

# FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI, NATUR UND FREIZEIT

## Rig-Tipps

Montage-Anleitungen  
für Raub- und Friedfisch

## Live is Life

Auch Opus-Gitarrist  
Ewald Pfleger fischt

# WAS WURDE AUS ...? DIE NASE

Schon steht die Elritze als Fisch des Jahres 2016 fest.  
Mit jenem aus 2015 sind wir aber noch lange nicht fertig.  
Unser Resümee zu den laufenden Projekten

# DIE HOHE JAGD & FISCHEREI®

INTERNATIONALE MESSE FÜR FLIEGENFISCHEN, KARPFENFISCHEN, RAUBFISCHFISCHEN



Ihre **ermäßigte Tageskarte online!**\*

**RABATTCODE:  
FISCHER16**

**25. – 28.02.2016**  
**Messezentrum Salzburg**

mit Sonderschau:



[www.absolutallrad.at](http://www.absolutallrad.at)

# Liebe Leserin, lieber Leser!



MARTIN GENSER  
CHEFREDAKTEUR

**D**as Jahr ist noch nicht zu Ende, da steht schon der Fisch des Jahres 2016 fest. (Ganz unter uns: Es ist die Elritze ...) Die Nase als „Gewinnerin“ 2015 wollen wir aber so schnell nicht vergessen. Wenn auch dieser Fisch langsam die Bühne der vermehrten Aufmerksamkeit verlässt, ziehen wir noch Resümee über die angekündigten Maßnahmen zum Bestandserhalt. Und tatsächlich wurden wir mit einigen Beispielen und Erkenntnissen fündig. Einziger Wermutstropfen: Erfolge oder Rückschläge werden erst in einigen Jahren sichtbar. Hauptsache ist, es blieb nicht bei den Ankündigungen.

„Tipps & Tricks“ sind seit langer Zeit fixer Bestandteil von Fisch&Wasser. Trotzdem noch viele von uns am Wasser fischend unterwegs sind, findet sich nun witterungsbedingt öfter Zeit, sich mit Material einzudecken und neue Montagen im Eigenbau herzustellen. Stefan Winna zeigt uns noch schnell zum Finale der Raubfisch-Saison sein „Knot-Shot-Rig“ und Stefan Tesch versuchte sich im prophezeiten Trend der „Zig-Rig-Fischerei“. Letzteres könnte Fischereiordnungen und die Diskussionsdauer an den Fischerstammtischen ziemlich verlängern, handelt es sich doch um eine Gratwanderung zwischen Fliegen- und Karpfenfischerei ...

Zu Redaktionsschluss erreichte uns noch die Schlagzeile „NÖ: Fischotter und Biber nicht mehr geschützt“. Mit dem weiterführenden Inhalt, dass der niederösterreichische Landtag den Schutz von Fischotter und Biber zum Teil aufgehoben hat und sie nicht mehr dem Jagd- sondern dem Naturschutzgesetz unterliegen. Das heißt, dass die NÖ-Landesregierung den Schutz beispielsweise des Fischotters für ganze Regionen aufheben kann und nicht wie bisher Einzelbescheide zu erlassen sind. Die ersten Reaktionen dazu standen noch aus. Wir berichten detailliert in unserer nächsten Ausgabe.

Liebe Leserin, lieber Leser, ich wünsche Ihnen nun noch eine besinnliche Adventzeit und ein gutes, neues Jahr 2016! (– und Dirk Stermann und Christoph Grissemann einen anderen Werbevertrag).

Ihr

angelreisen.de  
HAMBURG

**HEILBUTTALARMS 2016**

Wir haben die besten  
Großfisch- & Heilbutt-  
reviere in  
Nordnorwegen  
für SIE!

Jetzt  
Charterflüge 2016  
sichern!

26.05. - 18.08.2016  
München-Bodo-München  
Saltstraumen Brygge &  
Arctic Seasport

18.05. - 18.08.2016  
München-Tromsø-Evenes-  
München  
Vinjesjoen & Fjordcamp

**Jetzt buchen!**  
Tel. +49 (0) 40 736 05 70  
[www.angelreisen.de](http://www.angelreisen.de)

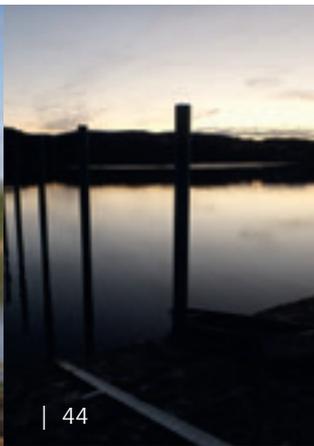
**WIR SIND  
ANGELREISEN!**  
mit Spezialität für Angeltouristen weltweit

Vögler's Angelreisen GmbH - Wendenstraße 429  
D-20537 Hamburg - [info@angelreisen.de](mailto:info@angelreisen.de)  
Telefon +49 (0) 40 736 05 70 - Fax +49 (0) 40 736 07 37

angelreisen.de  
HAMBURG



| 42



| 44



| 12



| 48

Fotos (v.l.n.r.): Norbert Novak, Stefan Winna, Kai Bliefernicht, Stefan Tesch



| 06

## COVERSTORY

### An der Nase genommen

Eine Wahl zum Fisch des Jahres hat den Zweck, eine bestimmte, gefährdete Fischart ins Interesse der Öffentlichkeit zu rücken. Das ist bei der Nase mit Sicherheit gelungen. Aber sind auch – wie angekündigt– konkrete Maßnahmen in und an den Gewässern umgesetzt worden? Foto: [www.hauer-naturfoto.at](http://www.hauer-naturfoto.at)

#### 03 Editorial

#### 06 Coverstory

#### 12 Fishing Kids

Kai Bliefernicht macht die Freude eines Kindes über den ersten, selbst gefangenen Fisch sichtbar. Der erste Grundstein zur einer langjährigen Natur- und Fischereileidenschaft ist gelegt ...

#### 19 Jahreskonferenz des VÖAFV

Rückschau auf die jährlich statutengemäß abgehaltene, große Hauptversammlung des Verbandes der österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine.

#### 20 Unsere Vereine

#### 42 Fisch is' Fisch

Norbert Novak traf diesmal den Opus-Gitarristen und Komponisten des Welthits „Live is Life“. Auch er ist seit seiner Kindheit leidenschaftlicher Fischer.

#### 44 Unsere Reviere

Inmitten der „grünen Lunge“ Wiens existiert mit dem „Wienerwaldsee“ ein Gewässer, das neben einer intakten Natur auch hervorragende Möglichkeiten für Raub- und Friedfischangler bereit hält.

#### 48 Karpfen – Schicht für Schicht

Mit Köderimitaten am „Zig Rig“ fängt man Karpfen sogar im Mittelwasser.

#### 52 Knot Shot Rig

Mit einfachen Hilfsmitteln ein fängiges Barschsystem herstellen.

#### 54 Kleinanzeigen

## IMPRESSUM

### Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,  
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,  
[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at), [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

Verlag, Herstellungsort, Redaktion: Lenaugasse 14, 1080 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Günther Kräuter

Chefredakteur: Martin Genser ([redaktion@fischundwasser.at](mailto:redaktion@fischundwasser.at))

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Kai Bliefernicht, Wolfgang Hauer,  
Norbert Novak, Stefan Tesch, Stefan Winna

Layout: Stefan Clapczynski Koordination: Martin Genser

Anzeigen: Walter Beer, Tel. 0664/432 66 70,

[beer@fischundwasser.at](mailto:beer@fischundwasser.at) Gültige Anzeigenpreisliste: 07/2014

Druck: AV+Astoria Druckzentrum, 1030 Wien

Erscheinungsart: 6 x jährlich Einzelpreis: 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder [redaktion@fischundwasser.at](mailto:redaktion@fischundwasser.at)

Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.



Verband der Österreichischen  
Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14  
Tel.: 01/403 21 76-0  
Mail: [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)  
Web: [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)  
ZVR: 300945078

**Achtung, erster Einzahlungstermin  
für 2016 im Verbandssekretariat:**

**MITTWOCH  
30. 12. 2015!**

# Mit Freude ans Wasser

Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als 100 Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen, gerne beim Nachtfischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit der Spinnrute Raubfische überlisten wollen – Wir haben mit Sicherheit das Gewässer dazu!

**VÖAFV – Wir führen Sie zum Fisch!**



# An der Nase genommen

**Bekanntlich ist ja die Nase, der Fisch des Jahres 2015, Anlass genug, um einen kleinen Rückblick auf die Aktivitäten dazu zu werfen.  
Von Wolfgang Hauer**

**D**er Grundgedanke eine Art zum Fisch des Jahres zu wählen ist es ja, das Interesse der Öffentlichkeit vermehrt auf eine spezielle Fischart zu lenken, um so mehr Bewusstsein für bestimmte Fischarten und deren Gefährdung zu schaffen. Damit ist es aber längst nicht getan, denn vor allem soll der Fisch des Jahres zu konkreten Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung dieser Art führen.

Im ablaufenden Jahr gab es zahlreiche Bemühungen von Fischereiverbänden, Vereinen, Technischen Büros, etc., um unsere Nasenbestände zu fördern – nicht nur im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit, die ebenso eine wichtige Stütze darstellt. Dabei wurden verschiedene Wege beschritten.

**Jahre des Wartens.** Viele Wiederansiedlungs-Projekte bestehen bereits seit geraumer Zeit, wurden intensiviert, manche gar erst heuer oder kurz davor begonnen. Deshalb wird mit den meisten konkreten Ergebnissen erst in den kommenden Jahren gerechnet.

Der schlussendlich effektivste und zugleich aufwändigste Weg ist zweifellos jener, der darauf abzielt die natürlichen Lebensräume der Nase langfristig wieder herzustellen. Dem oft erheblichen Aufwand steht hier aber eine nachhaltige Erholung der Fischbestände gegenüber, die auf lange Sicht den oft kostspieligen Besatz, der nach neuesten Erkenntnissen möglicherweise oft gar nicht zielführend ist, ersetzen kann. Voraussetzung dafür ist, dass noch ausreichende Laichbestände





dieser Fischart vorhanden sind. Ein weiterer ganz wesentlicher Schritt ist die Wiederherstellung der Durchgängigkeit. Soll heißen, die Nasen müssen ursprüngliche Laichplätze (und auch Nahrungsgründe) wieder erreichen können, dazu gibt es zahlreiche, oft groß angelegte Maßnahmen in Form von Fischaufstiegshilfen (FAH), die auf Basis der Wasserrahmenrichtlinie Zug um Zug umgesetzt werden müssen. Als positive Beispiele können die heuer in Betrieb gegangenen FAHs an der Drau bei Lavamünd und Schwabegg angeführt werden.

Die Durchgängigkeit von Fließgewässern an sich ist zweifellos ein ganz wesentlicher Schritt, denn auch müssen die Nasen in den für sie nun erreichbaren Wasserkörpern auch

entsprechend funktionelle Lebensräume vorfinden. Denn die Ansprüche der einzelnen Altersklassen an ihre Lebensräume sind sehr unterschiedlich. Deshalb sind Maßnahmen zur Habitatverbesserung wie z.B. die Schaffung von Nebengewässern, Schotterbänken, von Altarmen und strömungsberuhigten Seichtwasserzonen, unumgänglich. In der Donau beispielsweise kommt noch hinzu, dass Jungfischlebensräume zusätzlich vor den negativen Folgen des Wellenschlages durch die Schifffahrt geschützt werden müssen. Dass solche Maßnahmen entsprechend kosten-

### Laichzug

Nach Jahren des Fast-Zusammenbruchs des Bestandes sind nun langsam wieder Nasenschwärme an den jeweiligen Laichplätzen anzutreffen

und arbeitsintensiv sind, und von erfahrenen Fachleuten geplant werden müssen, steht außer Frage. Erste Werte aktueller Fischbestandserhebungen zeigen aber bereits Erfolge, so konnte z.B. in der Donau (Wachau), wo ausgedehnte Habitatverbesserungen durchgeführt wurden, bereits das vermehrte Naturaufkommen von Nasen an genau diesen Bereichen nachgewiesen werden.





## Brutkästen im Einsatz

Ein äußerst sensibler Vorgang ist das Befüllen des Brutkastens mit den befruchteten Naseneiern (links). Neben einem verankerten Unterwasser-Modell kam auch eine schwimmende Variante zum Einsatz (unten).



**Traditionelle Wege...** Der Besatz mit Jungfischen ist eine traditionelle Maßnahme, um Fischbestände zu fördern. Da außer Frage steht, dass nur Laichmaterial aus dem jeweiligen Einzugsgebiet verwendet werden sollte, ist aufgrund der vielerorts stark zurückgegangenen Nasenbestände oft schon die Beschaffung der geeigneten

Laichfische ein erhebliches Problem. Da Nasen relativ hohe Eizahlen haben, reichen oft schon einige Exemplare um ausreichend Material für die Erbrütung zur Verfügung zu haben. Die Erbrütung bzw. das Vorstrecken der Nasen ist mittlerweile ein gängiges Verfahren, das einen routinierten Fischzüchter vor keine allzu

großen Probleme stellen sollte. Bleibt noch die Gretchenfrage: Besatz mit frisch geschlüpften, gerade einmal schwimmfähigen Larven, oder doch mit vorgestreckten Jungfischen. In jedem Fall müssen zwingend entsprechende Jungfischhabitats vorhanden sein, um ein erfolgreiches Wachstum zu ermöglichen. Allerdings gibt es

## Laichteppich

Zentimeterdick können die Naseneier übereinander am Gewässergrund liegen – natürlich nur unter besten Voraussetzungen



auch genügend Beispiele aus der Praxis, wo ein Besatz mit Jungnasen nicht zum gewünschten Erfolg geführt hat. Generell sollte bei Besatzmaßnahmen eine Erfolgskontrolle stattfinden. Beispielsweise lassen sich große Mengen an Nasen mit Farbstoffen markieren, die so gefärbten Otolithen sind noch mehrere Jahre gut erkenn- und auswertbar.

**Neue Wege...** Auf Erkenntnisgewinn setzten NÖ-Landesfischereiverband und VÖAFV mittels Brutkästenver- suche an der Leitha im östlichen Nie- derösterreich.

Während es bei Salmoniden und Äschen bereits langjährige Er- fahrungen – wie etwa bei m en t- fernt-ähnlichen „Cocooning“ – in der Praxis gibt, war die Verwendung von ins Wasser eingebrachten Schutzkästen für Cyprinideneier bisher Neuland für die Wis- senschaftler. Immens wichtig auf je- den Fall: Die vielfachen Erkenntnisse

dieses Projekts. Ermittelt wurden z.B. die geeigneten Korngrößen des Sub- strates, weitgehende V erhinderung von Sedimentablagerungen innerhalb der Brutkästen sowie die Eignung für hohe Ei zahlen, w elche mit tlerweile Schlupfraten von über 90 Prozent er- möglichen, uvm.

Auf Betreiben der Öster reichischen Bundesforste Eckartsau und unter Beteiligung des NÖ-Landesfischerei- verbandes, dem VÖAFV, den Revier- verbänden II und V, dem Sportfischer- verband, und dem FV Fischamend startet 20 16 zus ätzlich e in mehrjäh- riges W iederan-

siedlungsprojekt für Nasen an der Fischa (NÖ), wo nun genau diese Erfahrungen ein- fließen w erden. Unbedingt erfor- derlich für meß- bare Ergebnisse

sind – wie bei jedem W iederansied- lungsprojekt – auch hier die begleiten- den Monitoringmaßnahmen, die über Erfolg oder Misserfolg klar Auskunft geben werden.

„ In der Natur solcher Projekte liegt, dass wir mit den meisten Ergebnissen erst in den kommenden Jahren rechnen können.“

Durchgängigkeit zwar verbessert Die Nasen müssen aber in den erreichten Abschnitten auch entsprechend funktionelle Lebensräume vorfinden



**FISHING FESTIVAL**  
Faszination Angeln & Fliegenfischen

**6. - 7. Feb. 16**

angereicht mit der **Bayerischer Messe** Messe Wels

**GUTSCHEIN**  
Ermäßigter Messeeintritt um € 8,50 statt € 10,00  
Gültig für 1 Person, Einzulösen an den Tageskassen. Barabföse nicht möglich.

**Sportreisen Teltow** ANGELURLAUB WIE ER SEIN SOLL!

Traumreviere weltweit für Fliegen- Spinn- & Meeresfischer! Wir bieten Ihnen **Komplett-Pakete** mit Flug oder Fähre:

**SIE GEHEN FISCHEN, WIR MACHEN DEN REST!**

**JETZT KATALOG 2016 VORBESTELLEN!**

**OP REVIERE WELTWEIT!**  
Deutschland • Norwegen • Schweden  
Island • Florida • Spanien  
Kroatien

Hotline: +49(0)41 31-40 90 18-0  
www.angelreisen-teltow.de

# ANGLERTREFF

## FILIALEN

1020 Wien, Ausstellungsstraße 41 Tel.: 01/726 63 67  
1100 Wien, Gußriegelstr. 36/Troststr. Tel.: 01/214 26 02  
1210 Wien, Siemensstraße 164 Tel.: 01/256 55 84  
2460 Bruck/L. (INTERSPAR) Tel.: 02162/64616  
www.anglertreff.at e-mail: office@anglertreff.at

## Weihnachtsaktionen an den Einkaufsamstagen 2015

Auf folgende Firmen gibt es Superrabatte:

**Samstag 5. Dezember 2015 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr**



**Frohe  
Weihnachten!**

**RAPALA Wobbler -20%**

**FOX -20%**

**ThermaCELL® -20%**

**DAWA -25%**

**Alle lagernde Rod Pod -20%**

**Samstag 12. Dezember 2015 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr**

**HART Yokozuna -20%**  
RYOSHI  
Wobbler + Ruten

**ANACONDA -25%**

**Iron Claw -25%**

**Uni-Cat -25%**

**BALZER -30%**

**JACKSON -20%**

**PROLOGIC + RONTOMPSON Bissanzeiger -25%**

**Samstag 19. Dezember 2015 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr**

**D-A-M + MAD -20%**

**RHINO BLACK CAT -20%**

**CORMORAN**

**PROSIT 2016!**

**BROWNING -20%**

**-20% MS RANGE Michael Schlögl -25%**

**ANGLERTREFF-Produkte -35%**

Solange der Vorrat reicht.

# Produktvorstellung der Firmen

## und bei **ANGLERTREFF** <sup>®</sup>

Wo: 2460 Bruck/Leitha, INTERSPAR, Tel. 02162/64616

Wann: Fr. 11. Dez. 2015 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr

Sa. 12. Dez. 2015 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr

Nähere Info unter [www.anglertreff.at](http://www.anglertreff.at)



Für Getränke ist bestens gesorgt!

### Auf alle Feeder Ruten + Rollen **-25%**



**-25%**

**Neu!** z.B.: Black Widow Feeder,

**-25%**

Wind Cast Feeder,  
Power Mesh Feeder, Aqualite Feeder.

### Feederruten 3m; 3,30m; 3,90m; 4,20m **ab 59,90**

### **Neu!** Rollen **-25%** z.B.:

**VORANKÜNDIGUNG  
FLOHMARKT**  
1020 Wien, Ausstellungsstr 41  
Samstag, 9. Jänner 2016  
Sonntag, 10. Jänner 2016

Ninja,  
Freams,  
Ballistic,  
Match Winner,

**-25%**

**-25%**



### Auf alle -Produkte **-20%**

Natürlich sind die Top Modelle, wie z.B. Xitan Z 14/Z 10/Z Ultra Power wieder ausgestellt.



**-20%**



**-20%**

-Sitzkisten **-20%**

-Rollen **-20%**

-Futteral **-20%**

 13m Set

899,00

**-20%**

**-20%**  
719,00



**-20%**

-Feederruten **-20%**



**-20%**

Solange der Vorrat reicht.



Mit dem Boot ins Bett  
Nach dem ersten Erfolgserlebnis  
am Wasser setzen Kinder oft  
die gewonnenen Eindrücke  
spielerisch zu Hause fort

# Vom Haselstock zum Boilie-Rig

Der erste selbst gefangene Fisch in der Kindheit ist meist ein Augenblick, an den sich die meisten von uns Anglern erinnern. Die Freude eines Kindes am Fischen und der Natur zu wecken, ist auch heutzutage nur ein kleiner Schritt. Von **Kai Bliefernicht**

**E**in Rückblick: Bereits meine frühesten Kindheitserinnerungen sind geprägt von Momenten am Wasser. Schon früh spielte dabei die Begeisterung für Fische eine Rolle. Als Kind habe ich viel Zeit damit verbracht, mit einer kleinen Rute, ein wenig Schnur, einem Haken und selbstgegrabenen Regenwürmern die heimischen Weißfische und Barsche zu fangen. Gemeinsam mit Freunden haben wir so in unseren heimischen Flüssen und Teichen jede Menge Fischarten fangen können und mit der Zeit immer mehr über Schwimmer, Vorfächer und Bleie gelernt. Diese kindliche Begeisterung empfinde ich noch heute, wenn ich irgendwo jemanden fischen sehe oder selbst mal wieder die Schwimmermontage auspacke.

Seither sind viele Jahre ins Land gegangen und ich bin inzwischen selbst Vater. Vor kurzem habe ich meinen Sohn zum ersten Mal mit ans Wasser

genommen und schon nach wenigen Minuten habe ich in seinen Augen diesen Blick gesehen, an den ich mich selbst noch so gut erinnern kann: Die Augen erwartungsvoll auf den Schwimmer gerichtet und die Freude über das plötzliche Abtauchen beim ersten Biss. Dann ein kurzer Drill mit vereinten Kräften und vier Händen an der Rute. Wenig später gleitet eine wunderschön goldene gefärbte Rotfeder in unseren Kescher und wir freuen uns über unseren ersten gemeinsam gefangenen Fisch. An diesem Tag ist auch bei meinem Sohn die Lust am Fischen geweckt worden. Aber ist es so einfach, Kinder für das Fischen zu begeistern? Wie kann man die Lust am Angeln wecken und wie



kann man sie weiter fördern?

Dass es schön ist, wenn die eigenen Kinder Freude am gemeinsamen Hobby haben, steht dabei natürlich außer Frage. Als leidenschaftlicher Angler und Familienvater ist es zudem nicht immer leicht, alles unter einen Hut zu bringen. Die Wochenenden sind kurz und nicht immer ist es möglich, sich für ein paar Stunden ans Wasser zu begeben. Ich selbst möchte auch nicht jedes Wochenende alleine zum Fischen fahren und meiner Familie einen schönen Sonntag wünschen. Umso schöner ist es, wenn Fischen auch mal Teil eines Familienausfluges ist und die Kinderaugen strahlen, wenn das Boot beladen und die Ruten montiert

Begeistert  
Autor Kai Bliefenicht  
freut sich mit seinem  
Sohn über dessen  
ersten Fang





**Familien-Ausflug**  
Das Thema „Fischen“  
war von nun an nicht  
mehr wegdenken

werden. Für mich ist es aber noch viel mehr als nur eine optimale Kompromisslösung. Kinder können beim Fischen vieles lernen: vom Erleben und Entdecken der Natur über respektvollen Umgang mit Tieren bis hin zu Planung und Vorbereitung eines größeren Vorhabens. Aber der Reihe nach.

**Fischen & Entdecken.** Wer kennt das nicht? Man fährt frühmorgens

### Wir sind für Sie da!

Weiterführende Informationen, konkrete Fragen, alles über rechtliche Hintergründe, kostenlose Kinder- und Jugendveranstaltungen, Kurse, Prüfungen, Altersgrenzen, Kosten und selbstverständlich auch Wissenswertes über Angelmöglichkeiten im gesamten Bundesgebiet finden Sie beim

**Verband der Österreichischen  
Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)**  
Lenaugasse 14, 1080 Wien  
Tel. 01/403 21 76  
E-Mail: jugend@fischundwasser.at  
www.fischundwasser.at

ans Wasser, legt die Montagen aus, oder macht die ersten Würfe mit der Spinnrute, als plötzlich am Ufer etwas raschelt oder sich im Wasser etwas anderes als ein Fisch zeigt. Es kann ein Reh im Schilf sein. Ein Greifvogel über dem Wasser oder eine Schlange, die schnell versucht, das andere Ufer zu erreichen. Diese Momente lassen uns das Fischen kurzzeitig vergessen, und wir staunen und genießen die wunderbare Natur um uns herum. So habe ich beispielsweise meinen ersten Biber gesehen und mich gar von Wildschweinen erschrecken lassen. Es sind genau diese Erfahrungen, diese Augenblicke, die man als Angler erleben darf und die andere vielleicht aus dem Fernseher kennen. Besonders für Kinder sind diese Momente magisch. Dieses Erleben und Verstehen der Natur ist für Kinder etwas ganz Essentielles. Nur so kann die Wichtigkeit von Naturschutz wirklich verstanden werden und wir sollten besonders in der jungen Generation ein Bewusstsein dafür erzeugen, dass unsere Natur einmalig und schützenswert ist. Das Fischen in so jungen Jahren bietet aber weitere wichtige Lektionen, die zum Erwachsenwerden dazu gehören. So übt sich

ein Kind wunderbar in Geduld, wenn einmal nichts beißt. Das ist anfangs vielleicht noch schwierig, aber mit der Zeit und ein paar Tricks wird die notwendige Geduld nach den ersten Angelausflügen immer mehr zu spannungsvollem Überlegen, was wohl unter Wasser alles vor sich geht und welcher Fisch wohl lieber Würmer frisst und welcher lieber Mais. Und da wäre auch schon die nächste Lektion: Wenn ich meinem Sohn erzähle, dass wir am kommenden Wochenende fischen gehen, dann endet es meistens so, dass wir die halbe Woche überlegen, was wir alles mitnehmen, wo wir hinfahren und welche Köder wir brauchen. Diese Planungsphase zur Vorbereitung erfordert strukturiertes Denken und die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen. Beides sind Dinge, die ein junger Mensch lernen muss. Warum also nicht in Verbindung mit der Fischerei.

**Spielerischer Zugang.** Neben all den Werten – vor allem der Umgang mit einem lebenden Tier(!) –, die das Fischen vermitteln kann, darf natürlich besonders bei Kindern der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen. Wie alles im Leben, lernt man auch

## Arbeitsteilung

Noch baut Papa die Montagen –  
ich kümmere mich dafür  
um den Köder

den Umgang mit Rute, Rolle und vor allem das Fischen selbst am besten spielerisch. Der Fang der wunderbar gefärbten Rotfeder hat bei meinem Sohn unmittelbar dazu geführt, dass plötzlich daheim beim Baden und im Urlaub am Pool alles Spielzeug zu Angeln, Ködern und Fischen umfunktioniert wurde; jedes Männchen aus der Spielzeugkiste ist plötzlich zum Angler geworden, und nach kurzer Zeit hatten wir mehr Spielzeugboote als Feuerwehrautos. Es war spannend zu beobachten, wie das Nachstellen unserer Wochenenderlebnisse im heimischen Wohnzimmer zu immer mehr Wissen und Freude geführt hat. Das sind die Momente, in denen man als Vater oder Mutter motivieren und Wissen vertiefen kann. Mit der Zeit sind wir immer häufiger ans Wasser gefahren und das Fischen ist zunehmend erfolgreicher geworden. Wer Kinder also vorher spielerisch und verantwortungsvoll ans Fischen heranzuführt, keinen Druck ausübt und zur richtigen Zeit motiviert, weckt bei einem Kind auf jeden Fall Interesse am Angeln. Motivation durch schnelle Erfolge ist ein wichtiger Schlüssel für dauerhafte Freude am Fischen. Es lohnt sich, zunächst die Fischarten zu beangeln, die schnell am Platz sind und sich relativ unkompliziert überlisten lassen. Rotfeder, Laube und Co. sind dafür optimal, es muss nicht gleich der kapitale 15-kg-Karpfen oder Meterhecht sein.

**Jugend beim VÖAFV.** Einen weiteren wichtigen Beitrag leisten unsere zahlreichen VÖAFV-Vereine und Partner in ganz Österreich. Die Jugendbetreuer in den Vereinen des VÖAFV setzen – genau wie zuvor beschrieben – auf einen bewussten und verantwortungsvollen, aber zugleich spielerischen Zugang zum Fischen. Die Angebote im Bereich Jugendfischen, Schulfischen, Casting und



Theorieangebote richten sich genau an Kinder, Jugendliche und deren Eltern, die Interesse an Natur, Wasser und der Fischerei haben. Termine gibt es in den unterschiedlichen Revieren nahezu das ganze Jahr über. Der richtige Mix aus spielerisch aufbereitetem theoretischen Input in Stationen für richtiges Verhalten und verantwortungsvollem Umgang mit Fischen und

praktischen oft erfolgreichen Stunden am Wasser sorgt dafür, dass Jahr für Jahr immer mehr Nachwuchs unsere Vereine bereichert.

Das Jugendreferat des VÖAFV sowie die geschulten Jugendbetreuer bieten dabei alle wichtigen Informationen rund um Lizenzen, Prüfungen

## Zu klein

Der schonende Umgang mit Fischen als Lebewesen und generell mit der Natur sollte auch gleich von Anfang an vermittelt werden



Fotos: Kai Biefermicht (3)

## Zu den Wurzeln

Alles begann mit  
einem Haselstecken



Fotos: Kai Billeferndt (2)

und Vereinsorganisationen aus einer Hand. Diese Vor- und Nachbetreuung unserer jüngsten Mitglieder ist dabei sehr vorbildlich und die motivierten Betreuer in allen Vereinen leisten hervorragende Arbeit. Sie haben immer ein offenes Ohr und sind zusätzlich mit der demnächst kommenden WhatsApp-Gruppe auch am aktuellen Stand der Technik und somit besonders für Jugendliche auf bequeme Art erreichbar, wenn es um Termine zum gemeinsamen Fischen oder Fragen jeglicher Art geht.

**Fazit.** Wer also seine Kinder oder jene von Bekannten für das Angeln begeistern möchte, meldet sich einfach beim VÖAFV oder einem seiner Vereine und kann miterleben, wie eine schrittweise und erfolgreiche Annäherung an den Umgang mit Fischen und der Natur problemlos gelingt. Sei es der ganz junge Nachwuchs oder bereits junge Erwachsene, es ist nie zu früh und nie spät für einen Anfang. Ob es nun spielerisch ist oder gleich mit Theorie und Praxis, es gibt kaum eine andere Freizeitbeschäftigung, in der man der Natur so nah ist und man so viel über Zusammenhänge und Verantwortung lernen kann. 🐟

## Rundherum

Es bleibt an jedem Angeltag genügend Zeit, um gemeinsam mit den Kindern die Natur zu entdecken und deren Schönheit zu genießen



# Vereine EXTRA

Ausgabe 6/2015  
www.fischundwasser.at



Foto: KK

**Zander – 8 kg, 90 cm**  
Szczepan Jaszczak fing diesen  
Prachtfisch im Revier Freudenau



# Langsam kehrt die Ruhe ein



## Umweltpreis 2015

VÖAFV-Präsident Günther Kräuter (li.) und Wolfgang Schreier (re.) überreichen den vom Umweltreferat mit 400 Euro dotierten Preis an FV-Loosdorf-Delegierten Jürgen Wieseneder

funktionäre und die vielen Helfer und sprach ihnen zudem großen Dank aus. Als maßgeblicher Impulsgeber ist Kräuter dafür bekannt, den Verband seit geraumer Zeit solide und richtungsweisend zu lenken und neue Ideen in die Realität umzusetzen. Nicht auch, ohne sich selbst mit ganzer Kraft einzubringen. Aufbauend auf die bereits gelegten Grundsteine der schwerpunktgesetzten Öffentlichkeitsarbeit soll nun – in Abstimmung zwischen Vorstand, den beteiligten Referaten und den Vereinen – eine groß dimensionierte Kooperation mit möglichst vielen Schulen erreicht werden. „Ein erstes Konzept wurde bereits kurz vor der Jahreskonferenz in Angriff genommen und soll ausgereift 2016 in die Umsetzungsphase gelangen“, erklärt Kräuter.

In der Schlussphase der Sitzung ehrte der Verband gemeinsam mit den jeweiligen Vereinsobfrauen und -männern jene anwesenden Mitglieder, die bereits auf eine fünfzigjährige Mitgliedschaft beim VÖAFV zurückblicken können.

Der Umweltpreis für nachhaltige, ökologische Maßnahmen im überantworteten Revier erhielt erneut der FV-Loosdorf, wo dauerhaft neue Wege bei Umweltaktivitäten und Erhaltungsmaßnahmen beschritten werden. 

# Schulen ans Wasser

Bei der Jahreskonferenz des VÖAFV Mitte Oktober gab Präsident Günther Kräuter Einblick in künftige Themenschwerpunkte. Klare Priorität: Intensivierung der Zusammenarbeit mit Österreichs Schulen.

Eine fast schon gewohnt ausgezeichnete Wohlfühl-Atmosphäre zauberte das Team der Event-Agentur „Tiqa“ für die Teilnehmer bei der VÖAFV-Jahreskonferenz Mitte Oktober im Leobener Hotel Falkensteiner. Rund 90 Personen folgten somit entspannt den Berichten des Vorstandes über Tätigkeiten, Herausforderungen und den sorgsam umgangenen Mittel im abgelaufenen Verbandsjahr. Noch einmal wurde über die hauptsächlich vom VÖAFV getragene Roadtour „WasserReich Österreich 2014“ als herausragenden Meilenstein für die Fischerei reisiert. Neben den stetigen Herausforderungen „Kraftwerke“, „Uferverbauungen“ und „Prädatoren“ nimmt zudem auch der Druck von Seiten der Behörden auf die Daubelfischerei (vorwiegend in Wien und NÖ) immens zu. Nachdem diese traditionelle Art der Fischerei jahrelang ein eher unscheinbares Dasein genoss, wird nun deutlich, dass das Interesse zur Erhaltung dieses österreichischen Kulturguts auf Grundlage von Vorschriften, aktuellen gesetzlichen Grundlagen und ausufernder Bürokratie an den Rand der Existenz gedrängt wird.

Überwiegend waren aber die erfolgreichen Themen im Mittelpunkt. An erster Stelle stand dabei die erfreuliche Entwicklung beim VÖAFV-Mitglieder-

Stand: „Hier ist nun ein dauerhaft spürbarer Anstieg zu verzeichnen, und das bestätigt den guten Weg und die immensen Arbeitseinsatz des VÖAFV und seiner sechzig Vereine“, betont Verbandskassier Rudolf Jambrich im Zuge seines Kassaberichtes.

Verbandspräsident Günther Kräuter, selbst begeisterter Fischer, fand lobende Worte für die unermüdlich ehrenamtlich arbeitenden Vereins-

## Danke für die langjährige Treue!

Für durchgehend 50 Jahre Mitgliedschaft beim VÖAFV wurden geehrt:



Josef Rudavsky  
FV-Donaukanal



Eduard Hrdina  
FV-Floridsdorf



Johann Planiner  
Donaustadt



Josef Atzberger  
FV-Schillerwasser



Karl Rauscher  
FV Heiligenstadt



Karl Eiles  
FV Mannswörth



Erich Veigl  
Wiental

# AUS DEN VEREINEN

## VÖAFV BILDUNGSREFERAT

### Spinnfischerkurs

Am 26. September 2015 hielt das VÖAFV-Bildungsreferat am Wiener Revier „Schillerwasser“ einen Kurs für Spinnfischer ab. Daran nahmen zehn Erwachsene und drei Jugendliche teil.

Vortragender war Raubfisch-Experte Johann Schmidt vom FV Floridsdorf, der den Interessenten die für das Spinnfischen möglichen Montagen, geeignete Ruten, Rollen, Schnüre, Vorfächer, usw. näher brachte.

Weiters erklärte er sowohl verschiedenste Kunstköder und deren Laufeigenschaften, als auch wie ein Jighaken richtig im Gummifisch verankert wird und dass Farbe und Größe des Gummifisches den jeweiligen Gewässerbedingungen und dem Ziel fisch angepasst werden muss. Auch Wurftechniken und das entsprechende Führen des Kunstköders wurden ausführlich erklärt und vorgeführt.

Nach einem kleinen Imbiss begannen die ersten Versuche der erfolversprechenden Angelmethode am Wasser. Dabei konnten erfreulicherweise auch einige Hechte zum Anbiss verleitet und gelandet werden. Abschließend bedankte sich Johann Schmidt bei den begeisterten Teilnehmern und beendete seinen aufschlussreichen und informativen Kurs.



Reges Interesse gab es vor allem an Johann Schmidts reichhaltigem Ködersortiment beim Spinnfischerkurs des VÖAFV-Bildungsreferates

zahlreiche andere Lebewesen zu bestaunen: Aquarien und Terrarien mit exotischen Fischen, Krustentieren, Mollusken aber auch Wasserpflanzen, die in einem breiten Spektrum Exemplare von Australien bis Amerika vertreten.

Anschließend wurde wieder der Theorie zu Krankheiten, Parasiten, Einfluss von Krebsen auf die Biozönose, Besatz und Bewirtschaftung. Krebsfang (Methoden und Gerätschaften) Platz eingeräumt.

Den kulinarischen Abschluss bildete ein „Krebs-Essen“, bestens zubereitet in der bekannten Küche von „Hammerwirt“ Friedrich Jagersberger.

Die Signalkrebse wurden bereits einige Tage vorher im Hafen von Krumnuss

baum in ausreichender Zahl und Qualität gefangen.

Die Kollegen des VÖAFV-Umweltreferates bedanken sich auch auf diesem Weg bei Reinhard Pekny für die Gestaltung und Abwicklung dieses lehrreichen Informativonstages. Für Interessierte wird auch auf das Forum Flusskrebse unter [www.flusskrebse.at](http://www.flusskrebse.at) hingewiesen.

## LO-SALZBURG

### Kommunikationsfischen 2015

Bei herrlichem Spätsommerwetter und guten Wasserbedingungen fand am 12.09.2015 das traditionelle „Kom

## VÖAFV UMWELTREFERAT

### Flusskrebse-Seminar in Göstling

Am 4. Oktober fand auf Einladung des VÖAFV-Umweltreferates und der Landesorganisation Niederösterreich ein Flusskrebse-Seminar beim „Hammerwirt“ in Göstling/Ybbs statt.

Reinhard Pekny, einer der anerkannten österreichischen Flusskrebse-Experten, führte mit einem aufschlussreichen und interessant gestalteten Programm durch den Tag. Der Vormittag gehörte mit den Themen Einführung, Systematik, Verbreitung, Anatomie, heimische Krebsarten, eingebürgerte Krebsarten, Nahrung, Nahrungsaufnahme, Häutung, Wachstum, Fortpflanzung zur Gänze der Theorie.

Nach dem Mittagessen ging es dann zu seiner nahe gelegenen Krebszuchtversuchs- und -aufzuchtanlage, wo in großem Umfang mittels „lebendigem Anschauungsmaterial“ die Teilnehmer geschult wurden. Für viele überraschend gab vor Ort auch



Begeistert waren die Teilnehmer vom Flusskrebse-Seminar in Göstling: (v.l.n.r.) Anton Steiner, „Hammerwirt“ Friedrich Jagersberger, Seminarleiter und Flusskrebse-Experte Reinhard Pekny, Werner Leithner, Wolfgang Obruca, Siegfried Hödl, Umweltreferats-Obmann Wolfgang Schreier, Christian Holzschuh und Norbert Muck



*Gut gelaunt beim Kommunikationsfischen in Bruck/Glocknerstraße: Bruck-Obmann Hans Höring, Simon Brandtner (FV Bruck), David Steiner (FV Bruck) und LO-Salzburg-Obmann Heinz Baumgartner*

„Kommunikationsfischen“ der Fischereiver-  
eine Salzburg, Tenneck und Bruck a. d.  
Glocknerstraße statt. Das vom FV Bruck  
veranstaltete Fischen wurde in deren Ver-  
einsgewässern Salzach und Seekanal ab-  
gehalten. Bei der Teilnehmeranmeldung  
konnte der Bewirtschafter des FV Bruck,  
Simon Brandtner, insgesamt 30 Teilnehmer  
– 21 aus Bruck (davon 10 Jungfischer), 8  
aus Salzburg und 1 Tennecker begrüßen.  
Glückliche Sieger des „Fischlotto“, bei  
dem das Gewicht des schwersten gefan-  
genen Fisches erraten werden mußte, war  
Sepp Bartacek vor Walter Rasner und  
Hermann Steger.

Zum Abschluss dankte LO-Obmann  
Heinz Baumgartner den Veranstaltern  
für die perfekte Organisation sowie dem  
„Haubenkoch“ der Brucker Fischer, Al-  
fons „Alf“ Malli, für die ausgezeichnete  
Verpflegung der Teilnehmer.

Das nächste Kommunikationsfischen wird  
voraussichtlich Ende September 2016  
beim Fischerei-Verein-Tenneck stattfinden.

## LO-WIEN

### Landesorganisations-Ausflug 2015

Am 19. September um halb acht Uhr früh  
und bei herrlichem Wetter begannen wir  
unsere Reise ins schöne Waldviertel, nach  
Reizenschlag bei Litschau. Wir besuch-  
ten die Fischlederherzeugung der Fa. Yupi-  
taze, wo uns Geschäftsinhaber, Ing. Georg  
Schuh, Einblicke in den Betrieb – von den  
Anfängen bis in die Gegenwart gewährte.  
Verschiedene Fischarten werden dort zur  
Verarbeitung herangezogen, doch die  
meisten eigneten sich anfangs aus irgend  
einem Grund nicht. Es ist aber gelungen,  
nun die Haut von Karpfen, Lachs, Seewolf  
und einigen anderen Fischarten erfolg-  
reich für die Weiterverarbeitung vielfacher  
Fischlederprodukte aufzubereiten.

Nach dem Vortrag bewunderten wir viele  
Ausstellungsstücke, die man auch erwer-

ben konnte. Danach fuhren wir zum Mit-  
tagessen, ins Feriendorf „Zur Alm“, wo  
wir mit Waldviertler Schmankerln ver-  
wöhnt wurden. Nächstes Ziel war der Na-  
tionalpark Thayatal bei Hardegg, wo wir  
nach einem kurzen Rundgang einer Wild-  
katzenfütterung beiwohnen konnten. Fas-  
zinierend, wie schnell das angebotene Fut-  
ter verschlungen wurde. Den Abschluss  
bildete ein Heurigenbesuch in Platt, wo  
nach Brettljause und Sturm noch regionale  
Spezialitäten gekauft werden konnten. Die  
Heimfahrt verlief reibungslos und kurz  
vor 20 Uhr waren wir wieder in Wien und  
somit ein schöner Tag zu Ende.

## ALBERN

[www.fischereiverein-albern.at](http://www.fischereiverein-albern.at)

### Daubelplatzvergabe

Donau rechtes Ufer NÖ, 47-1917/262, 39-  
1916/449, 35-1916/187 und 46-1917/150

### Hüttenplatzvergabe

Donau, rechtes Ufer NÖ:  
Nr. 105 A, 117, 147, 158, 163 und 165  
Donau linkes Ufer, Wien:  
Nr. 17 – 1917/930 I und Schwimmkran-  
anlage Nr. 19 – 1917/300

Voraussetzungen zum Erwerb einer Fi-  
scherhütte: gültige amtl. Fischerkarte, Mit-  
gliedschaft im Verein und Ausübung der  
Fischerei.

### Danke!

Herzlichen Dank an unsere Kolleginnen  
und Kollegen für ihren Einsatz bei unseren  
Revierreinigungen.

### Vorstandssitzungen

Dienstag, 3. November und Dienstag, 3.  
Dezember 2015, ab 18 Uhr im Vereins-  
lokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien,  
Haidestraße 22.

### Veranstaltungen in Albern

Am Sonntag, dem 8.11., findet wieder un-

sere Kranzlegung für die Opfer der Donau  
um 14 Uhr statt.

Wir bitten um Kranz- und Blumenspenden,  
diese würden wir schon am Samstag, den  
7.11., vormittags für unser Floß und die  
Gräber des Friedhofes der Namenlosen,  
benötigen.

### Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet  
am Samstag, dem 21. November, im Gast-  
haus „Zur Bast“ 1110 Wien, Haidestraße  
22, statt. Beginn ist um 13 Uhr.

Anträge müssen bis spätestens 14 Tage  
vorher (Poststempel) bei der Obfrau ein-  
langen. Tagesordnung: 1. Begrüßung und  
Eröffnung; 2. Totenehrung; 3. Verlesung  
des Protokolls der JHV 2014; 4. Berichte  
a) Obfrau, b) Kassier, c) Rechnungsprüfer,  
d) Fischereikontrolle; e) Wirtschaft; 5. Ver-  
bandsreferat; 6. Anträge, 7. Ehrungen; 8.  
Allfälliges; . Anschließend gibt es wie im-  
mer ein Buffet.

Liebe Kolleginnen und Kollegen wir bitten  
Euch, so zahlreich wie möglich zu erschei-  
nen.

### Veranstaltungen am Badener Teich

Samstag, 7. November: Abschlussfischen,  
großer Teich, Beginn 9 Uhr, Platzverlosung  
ab 07.30 Uhr.

Samstag, 12. Dezember: Weihnachts-  
punsch mit Quiztombola, Beginn 14 Uhr

### Lizenzausgabetermine 2016

Lizenz- und Pachteinzahlung für Albern-  
Wien und NÖ im Gasthaus „Zur Bast“  
1110 Wien, Haidestraße 22, Samstag, 16.  
Jänner 2016, von 9 bis 12 Uhr und von  
13 bis 15 Uhr. Für den Badener Teich am  
Samstag, dem 9. Jänner 2016, von 8 bis 13  
Uhr in „Wärnars Pub“, Wienerstraße 2,  
2525 Günselsdorf.

Mitzubringen sind: Mitgliedsbuch, ord-  
nungsgemäß ausgefüllte und unterfertigte  
Fangstatistik, Lizenz von 2015, amtl. Fi-  
scherkarte mit dem Zahlungsbeleg für  
2016, Kranplatzausweis und Helferaus-  
weis.

### Hinweis

Wir ersuchen Euch die Zufahrtsstraße Al-  
bern-Wien und NÖ im Schritttempo zu  
befahren.

Bitte den Schranken nach der Ein- und  
Ausfahrt immer zusperrern!

Für Auskünfte, Beschwerden und Anre-  
gungen stehen wir Euch, auch bei unseren  
Sitzungen, jederzeit gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Obfrau, Christine Hauth,  
Tel: 0699/81781153

Obfrau-Stellvertreter, Karl Schatzl,  
Tel: 0676/88228802  
Obmann der Fischereikontrolle, Eduard  
Fleck, Tel: 0699/19414607  
Badener Teich, Harald Mayrhuber,  
Tel: 0664/7641847  
Adressenänderungen bitte an Obfrau  
Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und Prosit Neujahr 2016!

## AMSTETTEN

<http://fischereiverein-amstetten.jimdo.com>

### Termine Kartenausgaben 2016

1. Kartenausgabe mit Generalversammlung wegen Neuwahlen am 10.01.2016 von 9 bis 12 Uhr . 2. Kartenausgabe am 07.02.2016 von 9 Uhr bis 11 Uhr , 3. Kartenausgabe am 06.03.2016 von 9 Uhr bis 11 Uhr . Alle Kartenausgaben finden im Gasthaus Kraus, 3300 Amstetten, Allersdorfer Platz 4 statt. Anträge und Wahlvorschläge an die Generalversammlung sind bis spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung schriftlich bei Ob-

mann Leopold Berger jun., 3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 34 ODER Obmann Stv. Wolfgang Weninger, 3332 Rosenau, Wedsiedlung 59/1 ODER Schriftführer Mauerhart Heinz, 3300 Amstetten, Elsa Brandström Straße 11/7, einzureichen. Wer nach den offiziellen Kartenausgaben noch Lizenzen benötigt, hat die Möglichkeit bei den Vorstandssitzungen jeden letzten Freitag im Monat ab Ende April bis Ende August, von 19.30 bis 20 Uhr diese zu beziehen. In erster Linie wird ersucht, die Kartenausgaben zu nutzen. Infos dazu auch unter Tel. 0 676/671 3 180, Wolfgang Weninger.

### Straßensanierung Neumarkt 1 und Neumarkt 2

Die Straßensanierung in den Revieren Neumarkt 1 und 2 ist abgeschlossen. Im Reviergelände ist unbedingt Schritttempo einzuhalten.

### Kommunikationsfischen

Am Samstag, dem 12. September 2015, veranstaltete der Fischereiverein Amstetten das jährliche Kommunikationsfischen. Es waren 21 Teilnehmer in der Allgemeinen und Jugendklasse am Start. Das Wetter spielte Gott sei Dank mit.

### Und wieder geht ein Jahr zu Ende

Der Vorstand des Fischereivereins Amstetten bedankt sich bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Weiteres wünschen wir euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gesund bleiben und Petri Heil für 2016.

## ANGERN

<http://fischereivereinangern.at/>

### Renaturierung des Altarmes abgeschlossen

Es ist vollbracht. Die Grabarbeiten zur Renaturierung des Altarmes, welcher seit Jahrzehnten verlandet ist, sind abgeschlossen. Der Altarm ist trotz des geringen Marchwasserstandes vollständig durchflossen, ca. 750 Meter lang und je nach Wasserstand ca. 15 Meter breit. Der Böschungsbereich im Ein- und Auslauf wurde zur Befestigung mit Steinen ausgelegt. Bis zur Errichtung des Fischersteges über den Altarm, können die Fischerhüttenbesitzer momentan nur mit einer vor Ort bereitgestellten Zille zu ihren Fischerhütten den Flusslauf queren. Seitens der Baufirma, welche für die Errichtung des Fischersteges beauftragt wurde,



**Setzkescher**

**Noch immer  
beste Qualität  
und Beratung**

*Nur 10 Minuten von St. Pölten entfernt!*

#### Adresse:

Am Sonnberg 6  
3386 Stein/Hafnerbach

#### Kontakt:

02749 5100  
[www.setzkescher.at](http://www.setzkescher.at)

## Aktionen

### Sky Tele

- durchgängige Aktion & Kraft von Steckruten  
- Kurze Transportlänge von Tele-Ruten

3,15 m, 40-70 g **statt 79,- nur 59,-**

3,65 m, Carp 3,00 lbs **statt 99,- nur 75,-**

### Byron Spinn-Set

2,40 m, 20-50 g inklusive Rolle  
und Schnur **statt 89,- nur 59,-**

### Byron Freilaufrolle

Bait Control BC60 2,80 m, 0,35 mm  
Schnurfassung **statt 74,90 nur 57,-**

### Öffnungszeiten:

**Mo-Sa:** Jederzeit **gegen tel. Anmeldung**  
**Do-Fr:** Immer von **10<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr**



Aufnahmen des renaturalisierten March-Altarmes in Angern vom vergangenen Oktober

wurde uns versichert, dass der Baubeginn spätestens Mitte November sein wird. Die Vereinsleitung hat sich dazu entschlossen, den Altarm ab sofort für die Fischerei frei zu geben.

**Rückblick Fischerfest**

Unser diesjähriges Fischerfest fand am 15. August, bei prächtigem Wetter beim Fährgebäude statt. Ca. 250 Gäste wurden mit gebackenem Wels, Grill-Kotelett und Käsekrauter sowie mit hausgemachten Mehlspeisen verwöhnt. Bei Livemusik wurde bis in die Abendstunden ausgelassen gefeiert. Ein herzlicher Dank ergeht an alle freiwilligen Helfer, die maßgeblich für den Erfolg der Veranstaltung verantwortlich waren.

**Lizenzausgabe 2016**

Die erste Lizenzausgabe findet am 2.1.2016 und die Jahreshauptversammlung mit anschließender Lizenzausgabe am 30.1.2016 statt. Beide Veranstaltungen werden im Gasthof „Zur Traube“ (Bernsteinstraße 121, 2261 Mannersdorf) in der Zeit von 9 bis 12 Uhr abgehalten. Voraussetzung für den Erwerb einer Lizenz für 2016 ist der Vorweis der amtlichen Fischerkarte für NÖ samt Einzahlungsbestätigung für 2016, sowie die ausgefüllte und unterzeichnete Fangstatistik von 2015.

**DONAUKANAL**

**Rückblick**

Bei schönem Herbstwetter fand sich auch heuer wieder eine große Anzahl von Teil-

nehmern beim Kommunikationsfischen des Vereines Donaukanal, welches am Samstag, den 12. September 2015 im Revier Mühlwasser Aspern durchgeführt wurde, ein. Unter allen Teilnehmern wurden wertvolle Sachpreise vom Obfrau zur Verlosung gebracht. Mit großer Freude nahmen die Gewinner ihre Preise entgegen. Für das leibliche Wohl war wie immer gut gesorgt.

Wie jedes Jahr möchten wir den Damen und Herren für ihre Mithilfe bei der Veranstaltung, sowie den Spendern und Gönnern auf diesem Wege ein großes „DANKE“ sagen. Mit diesen Spenden wird jedes Jahr ein wertvoller Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung geleistet. Ein Dankeschön gilt den Kollegen: Bates, Bican sen., Bican jun., Bruckner, Cerny Fritz, Janisch, Kriz, Ing. Lenzen, Loske, Ing. Naxera, Rabl, Salge, Fam. Stehr, Schiel, Fam. Winter, Walter und Michael Ziegler, Zabka; Sowie den Firmen: Anglertreff, Henkel, Interflon, Kolonitzbeisl;

**Aktuell**

Die Generalversammlung findet am Samstag, den 12. Dezember 2015 im Fischerforum, 1080 Wien, Lenaugasse 14 statt: Beginn 9.00 Uhr  
Tagesordnung: 1.) Eröffnung und Begrüßung; 2.) Wahl der Wahlkommission; 3.) Berichte; a) Obfrau, b) Kassier, c) Kassenkontrolle, d) Sonstige, 4.) Verbandsbericht; 5.) Ehrungen; 6.) Neuwahl; 7.) Anträge; 8.) Allfälliges; Anträge sind schriftlich bis spätestens 20.

November 2015 an Obfrau Janisch Isabella, 1080 Wien, Lenaugasse 14/11 zu richten.

**Terminvorschau**

Die Lizenzanzahlungen für 2016 finden in der Vereinshütte Mühlwasser-Aspern zu nachstehenden Terminen jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr statt:  
Lizenzen MW-Aspern und Donaukanal am Mittwoch, 30. Dezember 2015, Freitag, 8. Jänner 2016, Freitag, 29. Jänner 2016 und Montag, 15. Februar 2016.  
Montag, der 15. Februar 2016 ist der letzte Termin um die Lizenz Mühlwasser Aspern für das Jahr 2016 zu verlängern!!!! Ohne Vorweis der für 2016 gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt gilt nicht als Verlängerung), sowie Abgabe der Lizenz 2015 und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Lizenz für 2016 ausgegeben werden. Wir er-suchen unsere Mitglieder von den Einzahlungs-termi-nen in der Vereinshütte regen Gebrauch zu machen.

**Achtung**

Seit dem Jahr 2015 findet der Vereinsabend für Mitglieder und Interessenten jeweils am 1. Mittwoch in den Monaten März, Juni, September und Dezember von 18.00 bis 19.00 Uhr direkt in der Vereinshütte am Mühlwasser-Aspern/ Untere Konradsiedlung statt. Während dieser Zeit ist der Verein auch unter der Tel. Nr. 0664 97 18 798 zu erreichen.  
Sie haben auch die Möglichkeit, den Verein Donaukanal unter folgender Mailadresse zu kontaktieren: fv-donaukanal@chello.at

Der Vereinsvorstand wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein kräftiges Petri-Heil für das Jahr 2016.

**DONAUSTADT**

**Generalversammlung**

Sonntag, 8.11.2015, um 9 Uhr im Vereinslokal, Pappelweg 3, 1220 Wien.  
Tagesordnung:  
Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung, Berichte (Obfrau, Kassier, Kassaprüfer, Kontrolle, Jugend), Pause, Verbandsbericht, Wahl, Ehrungen, Anträge, Allfälliges

**Rückblick Gewässerreinigung**

Bei den Gewässerreinigungen wurde auch im Herbst ordentlich aufgeräumt.

Für Euer leibliches Wohl sorgen unsere Gewässerwarte. Wir bedanken uns für Eure Hilfe und freuen uns, Euch auch im Frühjahr beim Großreinemachen wieder zu sehen.

### Termine

Lizenzentzahlungen:

Nur für Angelfischer - Dienstag,  
29.12.2015, von 17 bis 20 Uhr

Daubel und Angelfischer - Samstag,  
16.01.2016, von 9 bis 12 Uhr

Daubel und Angelfischer - Freitag,  
22.01.2016, von 17 bis 20 Uhr

Daubel und Angelfischer - Samstag,  
06.02.2016, von 9 bis 12 Uhr mit anschließender Bootsfahrersitzung (OMW) um 13 Uhr.

Restlizenzen werden am Samstag, dem 20.02.2016, um 9 Uhr unter den anwesenden angemeldeten Interessenten vergeben.

Vereinsabende:

Jeden 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Vereinslokal, Pappelweg 3, 1220 Wien.

Der Vereinsvorstand wünscht Euch ein besinnliche Adventzeit, ein frohes Fest und eine guten Rutsch ins neue Jahr!

### Ansprechpersonen

Obfrau Eveline Kral,

Tel.: 0676/46 246 06

Obfrau-Stv. Gerhard Knürzinger,

Tel.: 0699/10 02 96 89

Obfrau-Stv. Alfred Buchl,

Tel.: 0676/35 668 40

Kontrollobmann Wolfgang Magedin,

Tel.: 0676/52 314 90

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an oben stehende Personen wenden. Oder sendet uns eine E-Mail an fv-donaustadt@gmx.at

## FLORIDSDORF

[www.fischen-floridsdorf.at](http://www.fischen-floridsdorf.at)

### Generalversammlung mit anschließender Einzahlung

Unsere Generalversammlung mit Neuwahlen findet am Sonntag, dem 27. Dezember 2015, um 9 Uhr im Vereinslokal (Rußbergstraße 13/13 Lokal) statt.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung, Berichte (Obmann, Kassier, Kassaprüfer, Kontrolle, Gewässerwart, Jugend), Verbandsbericht, Wahl, Ehrungen, Anträge, Allfälliges.

Anträge oder Wahlvorschläge müssen bis spätestens 13. Dezember 2015 bei Obmann Johann Schmidt (Adresse: Unteres Heustadlwasser, Parzelle 109 A, 1020 Wien) eingelangt sein.

Im Anschluss findet wie gewohnt bis 13 Uhr die erste Lizenzentzahlung statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

### Weitere Lizenzentzahlungstermine

Montag, 11. Jänner 2016 (19–21 Uhr),

Sonntag, 31. Jänner 2016 (9–12 Uhr),

Sonntag, 28. Februar 2016 (9–12 Uhr).

### Revierreinigung

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen, die uns bei der Revierreinigung im September unterstützt haben. Es wurde wie immer viel Mist und Unrat, selten durch Fischer zurückgelassen, beseitigt. Es wurde außerdem dafür gesorgt, dass größere „Müllberge“ an die MA 45 gemeldet und von Ihnen beseitigt werden.

### Jugendfischen

Wir bedanken uns bei allen Helfen, Betreuern und Unterstützern, ohne die es unsere Jugendfischen nicht gäbe!



## GREEN COMPANY – in Österreich zertifiziertes, hochwertiges, extrudiertes BIO-Salmonidenfutter von der Brut bis zur Mast

Michael Krejca, überzeugter Bio Austria Bauer und Geschäftsführer der Firma Green Company, bietet nun auch das, für die Bioproduktion zugelassene, Salmonidenfutter-Programm an, welches nicht nur Mast- sondern auch Brutfutter beinhaltet.

Durch langjährige Erfahrung der Firma Naturalleva entsteht ein hochwertiges, extrudiertes BIO-Fischfutter, welches ideal, für die Salmoniden Aufzucht ist. Leicht verdaulich und ein geringerer Futtermittelverlust, im Vergleich zu pelletiertem Futter, verringern den Umwelteinfluss und ermöglichen ein Fischwachstum, welches dem natürlichen Lebenszyklus dieser Fischfamilie möglichst entspricht. Die verwendeten tierischen Komponenten kommen ausnahmslos aus zertifizierter, nachhaltiger Fischerei. Die pflanzlichen Komponenten werden direkt über Anbauverträge mit Biobauern aus der Region bezogen.

Dies sichert die Herkunft und die Kontrolle über die Qualität der Rohstoffe. Wir sind überzeugt, dass eine biologische Fischproduktion schon bei der Aufzucht beginnen sollte.

*„Unser Ziel als Green Company ist es, qualitativ hochwertige Futtermittel für die Bioproduktion anzubieten.“*

ING. MARKUS WIMMER  
GREEN COMPANY

Green Company Handels GmbH  
Schießstattgasse 110  
2000 Stockerau

[www.greencompany.at](http://www.greencompany.at)

Ing. Markus Wimmer  
Mobil: +43 664 2412566  
Tel: +43 22 66 67 711 17  
Fax: +43 22 66 66 022 13  
Mail: [office@greencompany.at](mailto:office@greencompany.at)



Besuchen Sie uns auf der „BIO Österreich“ Messe Wieselburg am 15 und 16 November 2015

## FRANZEN

[www.fischereiverein-franzen.at](http://www.fischereiverein-franzen.at)

### Herbstzeit ist Zeit für die „Großen“

Auf Facebook findet Ihr viele Fotos und Berichte von unserem wunderschönen Revier, dem Franzener Teich, unter: [www.facebook.com/franzenzander](http://www.facebook.com/franzenzander) – schaut doch mal rein!

## FREUDENAU

[www.freudenau.or.at](http://www.freudenau.or.at)

### Termine 2015

- 30.10.2015: Vereinsabend, ab 18 Uhr, Vereinshütte Winterhafen
- 20.11.2015: Jahreshauptversammlung, ab 17 Uhr, im Gasthaus Mehler, Handelskai 338
- 27.12.2015: Erste Einzahlung für 2016, 8-12 Uhr, Vereinshütte Winterhafen
- 24.01.2016: Zweite Einzahlung für 2016, 8-12 Uhr, Vereinshütte Winterhafen
- 14.02.2016: Dritte Einzahlung für 2016, 8-12 Uhr, Vereinshütte Winterhafen
- 20.03.2016: Vierte Einzahlung für 2016, 8-12 Uhr, Vereinshütte Winterhafen
- 28.05.2016: Hüttenfest, ab 17 Uhr

### Einzahlung für die Wolfsgrube 2016

17.01.2016, 8-12 Uhr, Kaiserrast Stockerau

### Freudenau rechtes Ufer

Das Schloss beim Schranken ist immer zu versperren! Achtung, keine Verschmutzungen im Winterhafen verursachen!

Ist der Treppelweg im Winterhafen frei, so muss auch vom Treppelweg aus gefischt werden.

Die neue Parkordnung ist unbedingt einzuhalten (Aushang in den Schaukästen). Da es immer wieder durch Nichteinhalten dieser Bestimmungen zu Problemen mit dem Wiener Hafen kommt, könnte das Fischen im Winterhafen für immer eingestellt werden. Schlüssel und Einfahrtsgenehmigungen bekommt Ihr bei den Einzahlungen, den Revierreinigungen oder bei den Vereinsabenden.

### Kommunikation

Bei Fragen betreffend Fischerei, Daublerei und Schlüsselvormerkungen etc. könnt Ihr uns gerne unter einer der folgenden Telefonnummern erreichen: 0 664/30 20 252 oder 0 676/348 35 98

Einmal im Monat habt Ihr die Möglichkeit, an unseren Vereinssitzungen teilzunehmen. Wo und wann entnehmt bitte unserer Homepage.



Diesen „Stockbecht“ mit 108 cm und 11 kg konnte Daniel Wessely am 11.09.2015 am Franzener Teich landen



Franzen-Obmann Josef Lang zeigte wieder auf: Ein schöner Amur mit 8,20 kg und 86 cm Länge

Für Hinweise oder sonstige Angelegenheiten steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: [office@freudenau.or.at](mailto:office@freudenau.or.at).

## GERASDORF

[www.dreibirkenteich.at](http://www.dreibirkenteich.at)

### Lizenzzahlungstermine

am Drei-Birken-Teich, am 3. Jänner 2016, 24. Jänner 2016, 14. Februar 2016 und am 20. März 2016 (Restlizenzen), jeweils von 9 bis 11 Uhr im Restaurant „Seinerzeit“, Gänserndorfer Straße 60, 2232 Deutsch Wagram. Mitzubringen sind:

1. Mitgliedsbuch
  2. gültige, amtliche Fischerkarte für Niederösterreich (Zahlungsabschnitt des Erlagscheines bzw. ein entsprechender Nachweis bei Telebanking).
  3. ord. ausgefüllte Fangstatistik 2015.
- Für neu hinzukommende Lizenznehmer gilt nur Pkt. 2.

Achtung, Kollegen welche bis zum 14. Februar 2016 ihren weiteren Anspruch auf eine Lizenz am Dreibirkenteich für das Jahr 2016 nicht geltend machen, verlieren den Anspruch! Diese Lizenzen werden neu vergeben.

### Weihnachtsfeier

Wann: 5. Dezember 2015, um 19 Uhr.  
Wo: Restaurant Seinerzeit, Gänserndorfer Straße 60, 2232 Deutsch Wagram. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Spenden für eine Bausteinaktion werden ebenso dankend entgegengenommen.

### Generalversammlung

Wann: 29. November 2015, 9 Uhr  
Wo: Restaurant Seinerzeit, Gänserndorferstrasse 60, 2232 Deutsch Wagram  
Anträge sind schriftlich an Obmann Siegfried Parr, 1100 Wien, Herzstraße 92/6/46 bis spätestens 13. November 2015 zu richten.

Die Tagesordnung ist am Aushang am Dreibirkenteich bzw. auf unserer Homepage [www.dreibirkenteich.at](http://www.dreibirkenteich.at) nachzulesen.

### Sommerfest

Am 8. August 2015 fand am Dreibirken-teich unser Sommerfest statt. Bei strahlendem Sonnenschein und tropischen Temperaturen fanden sich ca. 100 Mitglieder und Freunde unseres Vereines ein, um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Die Versorgung unserer Gäste mit Speis' und Trank funktionierte ausgezeichnet und fand regen Zuspruch. Nachdem alle ihr leibliches Wohl befriedigt hatten, fand die Verlosung von Spenden unserer Gönner statt. Auf diesem Weg ein Dankeschön an alle Helfer und Spender, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben – insbesondere den Firmen Anglertreff, Anglerwelt und der Gärtnerei Böckl.

### Allgemein

Zum Abschluss wünscht die Vereinsleitung allen Mitgliedern, deren Angehörigen und Freunden unseres Vereines ein besinnliches Weihnachtsfest, angenehme Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

## GHARTWALDSEE

[www.fischereiverein-ghartwaldsee.at](http://www.fischereiverein-ghartwaldsee.at)

### Neues Vereinslokal

Aufgrund der Schließung des GH Seybold werden wir nun ein neues Vereinslokal haben. Das Gasthaus Auer befindet sich ebenso in Markt Allhau – Hauptstraße 31.

### Herbstgewässerreinigung

Die Herbstgewässerreinigung findet am Samstag, dem 31.10., 8 bis 14 Uhr am Ghartwaldsee statt. Im Anschluss daran lädt der Verein zum „Schnitzeessen“ ins Gasthaus Auer in Markt Allhau. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Bitte da-

hingehend Motorsägen, Motorsense, etc. nach Möglichkeit mitbringen.

### Der Herbstbesatz

wird/wurde voraussichtlich Anfang November eingebracht. Bitte dahingehend den Aushang zu beachten. Das Fischen auf Räuber ist dahingehend die darauffolgenden beiden Wochen nicht gestattet.

### Einladung zur Generalversammlung 2015 – Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand darf die Vereinsmitglieder zur heurigen Generalversammlung am Freitag, dem 27. November 2015, 19 Uhr ins GH Auer in Markt Allhau einladen. Nachfolgend die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Obmann M. Salber
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (Unterbrechung von 30 Minuten bei fehlender Beschlussfähigkeit – nochmalige Begrüßung durch Obmann Salber)
3. Verlesung des Protokolls der JHV 2014
4. Totenehrung
5. Berichte (Obmann, Kassier, Kassakontrolle) und Entlastung des Vereinsvorstandes
6. Wahl der Wahlkommission
7. Vorstellung der Kandidaten für den Vereinsvorstand
8. Wahl des Vereinsvorstandes
9. Verkündung des Wahlergebnisses
10. Abstimmung über allfällige Anträge
11. Termine 2016/Lizenzausgabe
12. Ausblick a. d. kommende Fischereijahr
13. Allfälliges

Wahlvorschläge sowie Anträge, die bei der GV zur Abstimmung kommen sollen, können bis 15. November schriftlich oder per E-Mail bei Obmann Salber an die Vereinsanschrift oder an [ghartwaldsee@gmx.at](mailto:ghartwaldsee@gmx.at) übermittelt werden.

### In eigener Sache

Das Boot am Ghartwaldsee ist für Notfälle und das Lösen von „Hängern“ zu

verwenden. Es wurden einige Montagen mit Unmengen an Schnur aus dem Wasser bzw. von Hindernissen entfernt. Bitte löst Hänger mit dem Boot, bevor ihr abreißt und so das Wasser verunreinigt. Oft hängt vielleicht auch noch ein Fisch am Haken, den man mit dem Boot eventuell noch landen kann.

## HASLAU/MARIA ELLEND

### Jugendfischen in Haslau

Das heurige Jugendfischen fand bei strahlendem, sehr heißem Wetter statt. 27 Jugendliche sowie zahlreiche Begleitpersonen konnte Obm. Alfred Schmid begrüßen. Am Vormittag gab es im Castingbewerb einen heißen Kampf um eine möglichst hohe Punktezahl, gab es doch Pokale und schöne Sachpreise zu gewinnen. Nach dem Casting ging es zum Zilenfahren, wo Ehrenkommandant Herbert Haba der FF-Haslau mit seinen Kameraden mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Nach dem Mittagessen war praktisches Fischen am Donauström angesagt. Wir konnten bei den jugendlichen Teilnehmern bereits ein hohes Maß an Fachkenntnis feststellen. Am späten Nachmittag gab es einen schönen Ausklang dieser Veranstaltung bei angenehmen 35 Grad.

Obm. Alfred Schmid bedankt sich bei allen Mitarbeitern, freiwilligen Helfern sowie bei allen Spendern, die diese Veranstaltung erst ermöglichten.

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fischereivereines Haslau-Ma. Ellend findet am Sonntag, dem 29. November 2015, mit Beginn um 9 Uhr im Gasthaus Strasser statt. Anträge können bis 14. 11. 2015 schriftlich oder per Tel. 0 22 32/80 1 07 bei Obmann Alfred Schmid abgegeben werden.

**Huchenguiding**  
**Top Huchengerät für Fliegenfischer**  
**Fishing Trips Thunfisch**  
**Kurse Ein- und Zweihandrute**

Master Flycasting Instructor EFFA

**MARK'S**  
**FLYFISHING**

Markus Kaaser  
**Mark's Flyfishing**  
 Finkenweg 5  
 A-9871 Seeboden, Austria

Cell: +43 - (0)664 - 516 94 54  
 E-Mail: [mark@marksflyfishing.com](mailto:mark@marksflyfishing.com)  
 URL: [www.marksflyfishing.com](http://www.marksflyfishing.com)



Haslau: Die Kinder erwiesen sich beim Casting-Bewerb als sehr zielsicher



Ein außerordentlich hohes Maß an Fachkenntnis bewiesen die teilnehmenden Kinder beim Jugendfischen in Haslau

Die Vereinsleitung ersucht um zahlreiches Erscheinen.  
Der Fischereiverein Haslau-Ma. Ellend sucht Mitarbeiter, die sich im Ausschuss einbringen möchten.

lokal ein Einzahlungstermin für die neue Saison 2016 statt.  
Bitte vergesst nicht, die alte Lizenz sowie die Fangstatistiken, die gültige Wiener Fischereikarte und den Mitgliedsausweis mitzubringen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Petri Heil für 2016!

## HEILIGENSTADT

### Vereinsabende

von November 2015 bis Februar 2016 am ersten Mittwoch im Monat, jeweils von 18 bis 19 Uhr. Ab 19 Uhr Vorstandssitzung.  
Sitz: Vereinshaus am linken Ufer des Hafensbeckens (Kuchelauer Hafensporn).  
Vereinslokal NEU: „Einkehr zur wüd'n Goß“, Strandbadstraße 15, 3400 Klosterneuburg.  
4. November 2015, ab 18 Uhr, im Vereinslokal.  
13. Jänner 2016, ab 18 Uhr, im Vereinslokal.  
3. Februar 2016, ab 18 Uhr, im Vereinslokal.

### Jahreshauptversammlung 2015

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 28.11. 2015, ab 14 Uhr im Verbandslokal (Lenaugasse 14, 1080 Wien) statt. Anträge müssen zwei Wochen vorher bei Obmann Riedmüller eingelangt sein (Poststempel).  
Tagesordnung: Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll des Vorjahres, Berichte (Obmann, Kassier, Rechnungsprüfer mit Abstimmung, Fischereikontrolle, Wirtschaft), Verbandsbericht, Anträge, Ehrungen, Allfälliges.

### Einzahlungstermine für 2016

Am 13. Jänner 2016 sowie am 27. Jänner 2016 findet ab jeweils 17 Uhr im Vereins-

### „Wels-Freikarte“

Wie ihr hoffentlich schon erfahren habt, gibt es eine Freikarte 2016 für den Fänger des heuer größten Welses. Im Moment liegt die Marke bei 1,34 m. Es bleiben also noch 2 Monate um diese Marke zu schlagen. Petri Heil! – wir hoffen noch auf die eine oder andere Meldung bis zum Jahresende. Teilnahmebedingungen: Der Wels muss mindestens 1 Meter lang sein und natürlich aus unserem Gewässer stammen. Gut wäre ein Foto, das den Fang an unserem Wasser belegt. Eintragung in die Lizenz (Entnahme!) und: Ein Zeuge muss den Fang bestätigen können.

### Hinweis

Ihr erreicht uns laufend unter der E-Mail-Adresse: fv.heiligenstadt@gmx.at.

## KREMS U. UMGEBUNG

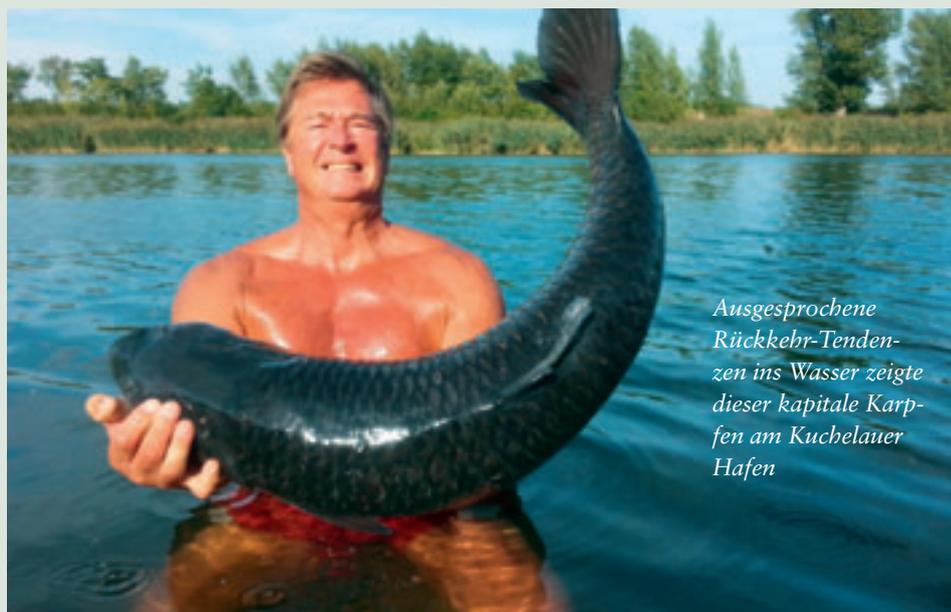
[www.fischereiverein-krems-umgebung.at](http://www.fischereiverein-krems-umgebung.at)

### Lizenzausgabetermine 2016

Lizenzausgabe ist am 2. Jänner von 10 bis 11 Uhr im Vereinslokal „s'Lerchal“. Am 3. Jänner von 9 bis 11 Uhr in der Fischerhütte (Teiche Seebarn), am 9. Jänner von 9.15 bis 11 Uhr im Vereinslokal. In den Monaten Februar, März, April und Mai jeweils am ersten Samstag von 10 bis 11 Uhr und ab Juni jeden ersten Mittwoch von 20 – 20.30 Uhr im Vereinslokal „s'Lerchal“.

### Rückblick

Jugendfischen – Fischerfest  
Bei veränderlichem, aber großteils trockenem Wetter wurde am Samstag, dem 15. und Sonntag, dem 16.08., das Fischerfest



Ausgesprochene Rückkehr-Tendenzen ins Wasser zeigte dieser kapitale Karpfen am Kuchelauer Hafens

bzw. das Jugendfischen an den Teichen Seebarn veranstaltet.

Zum Jugendfischen waren 14 Teilnehmer gekommen, für welche die Teilnahme und Verpflegung so wie bisher gratis waren. Mit regem Interesse und sichtlichem Spaß an der Sache konnte so manch schöner Schuppenträger gelandet werden. Nach dem Fischen begaben sich die Jungfischer schon voller Erwartung zur Preisvergabe, bei welcher dann der Glanz in den Kinderaugen die Organisatoren und Betreuer Strebl, Hauser, Hinndinger, Bensch und Schlichtinger für all ihre Mühe entschädigte.

Es ist sicherlich auch dieses mal wieder gelungen, dem einen oder anderen eine sinnvolle Freizeitgestaltung damit näher zu bringen.

Den zum Fischerfest tags zuvor aus der Stadt und dem ländlichen Raum gekommenen Gästen bot sich wieder die Möglichkeit, mit kulinarischen Schmankerln wie Steckerlfische, Surschnitzel, Räucherforellen, Bratwürste und Bier vom Fass verwöhnt zu werden. Von den Gattinnen der Kollegen wurden für die Mehlspeisliebhaber wieder viele selbst gefertigte, süße Köstlichkeiten mitgebracht, wofür ihnen großes Lob und Dank gebührt.

Dank gebührt aber auch den vielen Spendern und Sponsoren, u. a. den Firmen Hiki, Fishunter, Teerag-Asdag und EVN Theiß sowie allen Mitarbeitern und Besuchern. Bei einem gemütlichen Beisammensein fand dieser schöne und für den Verein erfolgreiche Tag dann seinen Ausklang.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr sowie ein kräftiges Petri-Heil 2016.

## KRUMMNUSSBAUM

[www.fischereiverein-krumnußbaum.at](http://www.fischereiverein-krumnußbaum.at)

### Kinder und Jugendfischen

Am Mittwoch, dem 5. August, fand das „Kinder- und Jugendfischen“ des FV Krummußbaum statt.

Treffpunkt war um 7.30 Uhr bei der Fischerhütte im Winterhafen.

31 Kinder und Jugendliche waren der Ankündigungen der Marktgemeinde und des Fischereivereines gefolgt.

Nach der Anmeldung, einer Belehrung über Vorsichtsmaßnahmen am Wasser, einem kurzen Fischkundevortrag und der Einteilung zu den Betreuern ging's sofort zum Fischen.

Die Angelgeräte wurden vom Fischereiverein zur Verfügung gestellt. Als die ersten



Die begeisterten Kinder beim Jugendfischen des FV Krummußbaum

Fische gefangen wurden, war die Begeisterung groß. Da es an diesem Tag sehr heiß war, fand auch die kostenlose Verteilung von Fischerkappen großen Anklang.

Das Fischen wurde um 11 Uhr beendet.

Die Kinder wurden vom Fischereiverein mit Getränken, einer Jause und Mehlspeisen versorgt und bis 12 Uhr wieder von ihren Eltern abgeholt. Beim Abschied versprachen alle Kinder, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

### Generalversammlung 2016

Der Fischereiverein Krummußbaum lädt seine Mitglieder zu der am 6.1.2016, um 9 Uhr im „Rudolf Pichler Volkshaus“ (Eduard-Fenzl-Straße) in Krummußbaum stattfindenden Generalversammlung herzlich ein. In Anbetracht der Wichtigkeit der Versammlung werden alle Mitglieder ersucht, zuverlässig und pünktlich zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung.
2. Totenehrung.
3. Protokollverlesung.
4. Berichte: a) Obmann, b) Kassier, c) Kassenkontrolle.
5. Neuwahl des Vereinsausschusses.
6. Berichte des Verbandsdelegierten und der Gäste.
7. Anträge an die Generalversammlung
8. Beschlussfassung.
9. Ehrungen.
10. Bekanntgabe der Lizenzausgabetermine.
11. Allfälliges.

Im Anschluss findet die erste Lizenzausgabe für 2016 statt.

Anträge an die Generalversammlung müssen spätestens zwei Wochen vorher schriftlich beim Vereinsobmann eingelangt sein.

## LEITHA 7

### Rückblick

Der am Sa., 22. 8. 2015 durchgeführte Ausflug unseres Vereines nach Moson

magyarovar in Ungarn war ein sehr schöner Erlebnistag. Nicht nur dass sich die Fangergebnisse der Angler sehen lassen konnten, sondern „Teichwirt“ Karl und seine liebe Frau waren auch sehr um das leibliche Wohl unserer gesamten Reisegruppe bemüht. Die Gruppe der mitgereisten Frauen verbrachten den Tag unter Obhut ihres „Reiseleiters“ Josef „Pepi“ Czucz in der sehenswerten Stadt Győr. Joschi war natürlich der Hahn im Korb und auf Grund seiner Ungarisch-Kenntnisse organisierte er den Ausflug auf das allerbeste wie z.B.: den Busabstellplatz in Zentrumsnähe, das ausgezeichnete Speiselokal zur Mittagszeit und die Besichtigung der vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt Győr aber auch die tollen Einkaufsmöglichkeiten. Dafür lieber „Joschi“ herzlichen Dank, denn wenn es den Frauen gefallen hat, dann war es ein schöner Ausflug. Den Abschluss des Tages zelebrierten wir bei einem „Heurigenbuffet“ an der Teichanlage des Karl-Heinz Krasanovsky. Scheinbar kennt unser Kassier den Teich am besten, denn wie schon vor zwei Jahren konnte auch heuer wieder Wolfgang Turek die meisten Fänge verzeichnen. Danach ging es per Bus zurück nach Hause. Ein schöner Tag fand sein gutes Ende.

### Hadyn-Markt

Beim 12. Hadyn-Markt am 5. 9. 2015 in Rohrau waren wir wieder mit unserem Info- und Bewirtschaftungsstand vertreten, wo wir viele interessierte Besucher an unserem Stand begrüßen konnten. Es freute uns außerordentlich, dass uns unser Herr Bürgermeister Herbert Speckl, Vizebgm. Albert Mayer in Begleitung von BR Gerhard Schödinger und unseres Fischerkollegen BR a.D. ÖKR Fritz Hensler besuchten. Da wir neben unserem Infostand auch einen Bewirtschaftungsstand betrieben, war es



Adolf Kolbe konnte diesen schönen Wildkarpfen mit 6,40 kg und 72 cm Länge aus der Leitha landen

ganz toll, dass die angebotenen Räucherforellen – an Ort und Stelle zubereitet von Erich Bezlanovits und Georg Rupp – sehr regen Zuspruch fanden und wir am frühen Nachmittag schon vermelden mussten: „Forellen aus!“

Das hinderte jedoch die zahlreichen Besucher nicht daran, in unserer heimeligen „Zeltstadt“ bei gut mündendem Sturm und anderen Getränken ihre Plauscherl abzuhalten. Nachdem uns die letzten Gäste verlassen hatten konnten wir dann – noch bei Tageslicht – die Zelte „abbrechen“.

Ein schöner, arbeitsreicher Tag ging dem Ende zu. Danke an alle fleißigen Mitarbeiter!

**Kommunikationsfischen**

Das am Samstag, dem 19.9.2015 angesetzte „Sturm-Fischen“ konnte wegen des extremen Niederwasserstandes nicht wie geplant am Abblau durchgeführt werden. So mussten wir an die Leitha ausweichen. 23 Angler versuchten ihr Petriglück. Wir stellten außerdem fest, dass in der befischten Strecke der Barschbestand leider nicht sehr hoch ist. Trotzdem begaben sich nach dem Angeln alle gut gelaunt zur gerichteten „Futterschüssel“. Bei Gulasch, Sturm, Bier, Wein und Limo wurde noch länger fachgesimpelt.

**Vorschau**

Der Termin der Herbst-Revierreinigung wurde für Sa., 7. Nov. 2015 mit Treffpunkt um 9 Uhr am Abblau festgelegt. Die Bitte an die Kollegenschaft um zahlreiches Erscheinen zur Mitarbeit. Für Verpflegung ist gesorgt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in der Zeit der Revierreinigung das Fischen im Revier nicht gestattet ist!

**Generalversammlung**

Am Samstag, dem 16. Jänner 2016, findet um 13 Uhr im Haus der Feuerwehr Rohrau die ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1.) Begrüßung und Eröffnung 2.) Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung 3.) Totengedenken 4.) Verlesen des Protokolls der vorjährigen Jahresversammlung 5.) Bestellung der Wahlkommission 6.) Berichte: a.) Obmann b.) Wirtschaft c.) Kontrollobmann d.) Kassier 7.) Bericht der Kassakontrolle 8.) Bericht des Verbandsdelegierten 9.) Ehrungen 10.) Neuwahl 11.) Anträge 12.) Allfälliges und Schlusswort.

In Anbetracht der Wichtigkeit – Neuwahl des Vereinsvorstandes – wird um zahlreiche Teilnahme ersucht. Anträge zur GV können nur in schriftlicher Form bis spätestens 2. Jänner 2016 (Datum d. Poststempels) oder auch direkt bei Obm. Josef Breyer, Untere Hauptstraße 34, 2471 Rohrau eingebracht werden.

Im Anschluss an die GV findet die Lizenzausgabe für 2016 statt.

Achtung – gültige „amtliche Fischerkarte“ mitbringen! Wichtig auch: die ausgefüllte Fangstatistik! Bei Neubeitritt ist zusätzlich 1 Passfoto notwendig! Machen sie von unserem Service recht zahlreich Gebrauch.

**LEOBEN**

[www.fischereiverein-leoben.com/](http://www.fischereiverein-leoben.com/)

Unser Alt-Obmann, Karl Hörmann Karl, feierte kürzlich seinen 92. Geburtstag. Karl war bekanntlich nicht nur 60(!) Jahre Vereinsobmann, sondern auch jahrelang VÖAFV-Verbandsvorstandsmitglied und zeitweise auch LO-Steiermark-Schriftführer.

Lieber Karl, an dieser Stelle herzliche Gratulation und alles Gute nachträglich zu Deinem Geburtstag wünschen Dir der Fischereiverein Leoben sowie der gesamte Vorstand des VÖAFV, Petri Heil!



FV-Leoben-Altobmann Karl Hörmann feierte seinen 92. Geburtstag – herzliche Gratulation!

**LOBAU**

[www.lobaufischer.at](http://www.lobaufischer.at)

**Angelplätze**

Der Vorstand des Fischereivereines Lobau ersucht wie schon des öfteren, ALLE Fischerkollegen, die Fischplätze reinzuhalten. Die meisten Kollegen verhalten sich vorbildlich. Einige jedoch glauben, sich an keine Anordnungen halten zu müssen. Daher nochmals zur Erinnerung: VOR Beginn des Fischens ist eventueller Mist (Zigarettenkippen und Schachteln, Dosen und Flaschen, etc.) zu sammeln, und NACH dem Fischen ist der Platz gereinigt zu verlassen – Danke! Wer sich nicht daran hält, muss mit Konsequenzen rechnen. Wir Angler sollten ein Vorbild für alle anderen Gewässerbesucher sein und danach trachten, die Natur in ihrer Schönheit und Reinheit zu erhalten.

**Rekordfänge**

Am Teich Lobau-Aspern wurden im Sommer etliche Karpfen jenseits der 10-kg-Marke gefangen. Der schwerste Karpfen wog 22 kg. Er wurde von Andreas Tzelen gelandet und schonend rückversetzt. Auch wurden mehrere große Hechte am Teich gefangen. Leider gibt es keine Bilder der guten Fänge. In den Monaten Juli und August ist das Nachtfischen an den Wochenenden erlaubt.

**Hompag**

Unsere Homepage wurde überarbeitet und aktualisiert. Auf [www.lobaufischer.at](http://www.lobaufischer.at) findet Ihr die Infos über den Verein und seine Gewässer.

**Termine**

Für alle Eberschüttfischer: Am Samstag, dem 21. November, haben wir die Eberschüttreinigung mit Zillenherausnahme. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim GH Staudigl. Für Speis' und Trank wird wie immer gesorgt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

**Lizenzausgabe**

Die erste Lizenzausgabe für 2016 findet am Samstag, dem 9. 1. 2016, von 9 bis 11 Uhr im Vereinslokal Heuriger Ludl, Rathausstraße in Groß-Enzersdorf statt. Die zweite Ausgabe ist am Freitag, dem 12. Februar 2016, von 19 bis 21 Uhr ebendort. Der Fischereiverein Lobau wünscht allen Kollegen, Helfern und Gönnern Gesundheit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und guten Rutsch (nicht ausrutschen!) ins neue Jahr. Petri Heil!

## LOOSDORF

[www.facebook.com/  
arbeiterfischereiverein.loosdorf](http://www.facebook.com/arbeiterfischereiverein.loosdorf)

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung unseres Vereines findet am Sonntag, dem 22. November 2015 um 9.30 Uhr im Gasthof Lindentube, Albrechtsberg, Lindengasse 3, statt. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis 14. November 2015 schriftlich bei einem Funktionär oder per E-Mail einzubringen.

### Pielach II/1

Tageslizenzen Pielach II/1 siehe Anschlagtafel bei Vereinshütte oder unter der VÖ-AFV-Homepage [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

## MANNSWÖRTH

[www.fischereiverein-mannsworath.org](http://www.fischereiverein-mannsworath.org)

### Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Samstag, dem 7. November 2015, um 14 Uhr im Gasthaus „W allhofwirt“, Brauhausstraße 35, 2320 Rannersdorf, statt. Michael Komuczki wird wieder einen interessanten Vortrag halten: „Modernes Karpfenangeln – vom Bekannten zum Unbekannten!“

### Lizenzentzahlungen

finden am Sonntag, dem 10. Jänner 2016, von 8 bis 12 Uhr im Gasthaus „W allhofwirt“, Brauhausstraße 35, 2320 Rannersdorf, statt. Alle Kolleginnen und Kollegen, die eine Lizenz lösen wollen, machen wir darauf aufmerksam, dass dazu die gültige amtliche Fischerkarte notwendig ist. (NÖ-Zahlscheinabschnitt für 2016). Bei Neubeitritt ist unbedingt ein Foto mitzubringen. Für die Wiener Reviere ist eine ausgefüllte Fangstatistik gesetzlich vorgeschrieben. Vor allem bei den Nationalparkrevieren ersuchen wir um eine korrekte Eintragung. Um eine raschere Abwicklung zu ermöglichen, bitten wir um die vorherige Ausfüllung der Statistik auf allen Seiten (Name, Revier etc.) vorzunehmen. Für die NÖ-Reviere wird um die gleiche Sorgfalt gebeten.

Wir machen alle Lizenznehmer des Schwachatbaches, Kühwörther Wasser, Seliger Teich und Kalter Gang Velm darauf aufmerksam, dass ihre Lizenz bis 15. Februar 2016 verlängert werden muss, da sonst der Anspruch darauf verfällt.

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern ein Frohes Weihnachtsfest und viel Petri Heil 2016.



Loosdorf: Gerhard mit seinem „Meterhecht“



Zuerst die Fischerprüfung, dann Jahreslizenz erst im Herbst gelöst: Heidis erster Fisch aus einem der Albrechtsberger Teiche, ein schöner Amur

Achtung, durch geänderte Öffnungszeiten unseres Vereinslokales ändert sich auch der Wochentag von letztem Mittwoch auf letzten Donnerstag im Monat! Dies gilt erst ab November 2015.

Die nächsten Ausschusssitzungen sind am Mittwoch, dem 28. Oktober sowie am Donnerstag, dem 26. November 2015 und am 28. Jänner 2016, jeweils um 19 Uhr, im Gasthaus „W allhofwirt“, Brauhausstraße 35, 2320 Rannersdorf.

## MUCKENDORF

[www.fischereiverein-muckendorf.at](http://www.fischereiverein-muckendorf.at)

### Jugendfischen

Das heurige Kinderfischen am 8. August war mit 30 Jugendlichen wieder gut besucht und mit den verschiedenen Bewerben, wie Fischen, Casting und Geschicklichkeitsspielen wurde der Vormittag fast zu kurz. Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Kindern und deren Begleitern für die zahlreiche Teilnahme sowie bei den Betreuern und dem MUWI-Grillteam, welches wieder für die Verpflegung

der Jungfischer sorgte. Die Veranstaltung endete mit einer Verlosung von Sachspenden und Fischereitensilien für die Jungfischer.

### Mitgliedsversammlung

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 4. Dezember um 19 Uhr im Gasthof Rödl statt. Nach der Versammlung werden Anmeldungen für die Restlizenzvergabe 2016 entgegengenommen.

### Lizenzen 2016

Die Mitgliedsbeitragseinzahlungen und Lizenzausgaben für 2016 finden an folgenden Terminen im Gasthof Rödl (Tullnerstr. 1, 3426 Muckendorf) statt: Samstag, 2. Jänner, Samstag, 9. Jänner und Sonntag, 10. Jänner 2016, jeweils von 14 bis 16 Uhr. Nähere Einzelheiten zur Lizenzvergabe werden in der Jännerausgabe von Fisch&Wasser bekanntgegeben.

Die Vereinsleitung wünscht allen Freunden und Mitgliedern ein besinnliches Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2016!

## OEYNHAUSEN

[www.fv-oeynhausen.com](http://www.fv-oeynhausen.com)

### Jahresversammlung 2015 vom 26.9.2015

Als Verbandsvertreter konnten wir Herrn Wolfgang Petrouschek mit Gattin begrüßen. Unser Präsident Herr Günter Kräuter konnte leider aus terminlichen Gründen nicht kommen, ließ sich aber entschuldigen und liebe Grüße ausrichten.

Die Jahresversammlung fand bei uns im Veranstaltungsstadl statt, es waren 65 Kolleginnen und Kollegen anwesend, da die Beschlussfähigkeit nicht erreicht wurde, fuhren wir nach einer halben Stunde mit unserer JHV fort.

Wir hielten eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Kollegen, insbesondere unserem Kollegen Friedrich Nossek welcher am 28.08.2015 verstorben ist, ab.

Im Anschluss wurde die Ergänzungswahl von Roman Radakovics als Schriftführer durchgeführt und einstimmig bestätigt.

Eines der wichtigsten Themen war natürlich die Teichordnung 2016, welche nach längerer Diskussion dann doch einstimmig angenommen wurde. Die neue Teichordnung für 2016 wird in Kürze in den Schaukästen und in der Vereinshütte ausgehängt. Natürlich werden wir sie auch auf unsere Homepage und auf unsere Facebook Seite veröffentlichen. Wir bitten euch alle, diese wirklich gut durchzulesen, da es einige Änderungen gibt.

Es wurde während der ganzen Sitzung sehr sachlich, fachlich und im Rahmen diskutiert. Wir bedanken uns bei allen für die Wortmeldungen. Beim Punkt „Allfälliges“ gab es keine Wortmeldungen, was uns zeigte, dass die Mitglieder durchaus zufrieden sein dürften.

Nachstehende Kollegen wurden geehrt:  
Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Alexander Holoubek, Rudolf Reiterer  
Für 35 Jahre Mitgliedschaft: Franz Amold  
Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Walter Brecka, Erich Novy, Günter Weisskircher.

### 2. Teichreinigungen 12.09.2015

Leider waren am 12.9.2015 nicht so viele helfende Hände wie bei der ersten Reinigung, jedoch haben wir wirklich vieles geschafft. Es wurde unter anderem das Carport fertig gestellt, der Zaun repariert, im Material Container ein neues Regal eingebaut und noch vieles mehr. Nach dem Grillen kam es dann wie alle Jahre zur Verlosung der Jahreslizenz 2016. Der glückliche Gewinner ist unser langjähriger Kollege Helmut Kainz. Herzlichen Glückwunsch



*Sachliche Diskussionen begleiteten eine zufriedenstellende Jahresversammlung des FV Oeynhausen*

auch an dieser Stelle. Das Video dazu findet ihr auf unserer Homepage [www.fv-oeynhausen.com](http://www.fv-oeynhausen.com) oder auf Facebook.

### Projekt Großkarpfen

Es haben sich wirklich schon sehr viele Spender in der Vereinshütte in die Liste eingetragen. Die Liste liegt noch bis Ende November auf und jeder Spender ist herzlich willkommen. Es handelt sich dabei um Karpfen von 10 bis 15 kg. (K9–K12). Die Fische werden dann Ende November angeliefert.

Auch haben wir einen (heimischen) Albino-Wels eingebracht. An dieser Stelle sei nochmals gesagt:

Albino-Wels, Stör sowie Karpfen ab 65 cm sind ganzjährig geschont! Heuer noch 70 cm.

### Lizenzausgabe für 2016

Die Termine für die Lizenzausgabe für 2016 sind:

02.01.2016, von 9 Uhr bis 12 Uhr,

16.01.2016, von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Achtung, Schloss- und Schlüsseltausch! Wir bitten Euch alle, eure Schlüssel vom Tor bei der Lizenzausgabe mitzubringen, da wir ab Jänner die Schlösser tauschen und daher jedem Fischer einen neuen Schlüssel ausgeben.

### Adventzauber

Wir laden am 19. Dezember 2015 alle Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte zu unserem „Adventzauber am Teich“ recht herzlich ein. Beginn ist um 15 Uhr, Ende offen. Genauere Infos auf unserer Homepage und in den Schaukästen.

Die Vereinsleitung wünscht Euch und Euren Familien, Freunden und Bekann-

ten Gesundheit, Glück und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf ein kräftiges Petri-Heil für 2016!

## SALZBURG

[www.fischereiverein-salzburg.at](http://www.fischereiverein-salzburg.at)

### Rückblick 2015

Unser Vereinsmitglied und begnadeter Fliegenbinder Franz Xaver Ortner war bei der „langen Nacht der Museen“ mit einem eigenen Vorführstand vertreten. Weitere Vereinsmitglieder waren für die Belange der Fischerei und Führungen durch das Museum für Besucher anwesend.

Zum krönenden Abschluss der Sonderausstellung „Nasen und Nymphen – Leben in und an der Salzach“ beteiligte sich unser Verein beim jährlichen Oktoberfest des Museumsvereins Elsbethen. Die von uns vor Ort geräucherten Forellen und der von einem Vereinsmitglied hergestellten Räucherfisch aufstrich fand reißenden Absatz und waren voll des Lobes.

Es konnten zahlreiche neue Kontakte zu potenziellen Fliegenfischern und eventuellen Neumitgliedern geknüpft werden.

Die erfolgreiche Arbeit im Verein wurde auch 2015 fortgesetzt. Besonders der Zusammenhalt im Vorstand, Ausschuss und alle übrigen Mitgliedern bringt den Erfolg für den Verein. Besonders das Engagement der vielen jungen und den neu dazu gekommenen Mitgliedern bringen den Aufschwung im Verein. Mit vernünftiger Besatzpolitik hat sich 2014 der Verkauf von Tageskarten (92 % mehr) und Jahreskarten (42 % mehr) erfreulich erhöht. Auch die vielen innovativen, durchgeführten und noch durch zu führenden Ideen, ist wiederum ein Schritt zu weiteren Erfolgen.

Auch die immer aktuelle Homepage [www.fischerverein-salzburg.at](http://www.fischerverein-salzburg.at) hat neue Mitglieder zum Verein gebracht.

Der erste Fischeradvent für Vereinsmitglieder im Fischerei Verein Salzburg findet am 2. Adventsamtstag, dem 12. Dezember 2015, statt. Näheres auf unserer Homepage.

### Generalversammlung

2016 ist beim Fischereiverein Salzburg Wahljahr. Die Generalversammlung findet am 26. Februar 2016, ab 19 Uhr beim Rechenwirt in 5061 Elsbethen-Glasenbach, Austraße 1, statt.

## SCHILLERWASSER

[www.schillerwasser.at](http://www.schillerwasser.at)

### Lizenzvergabetermine

Montag, 04.01.2016, von 17 bis 19 Uhr , bei der Vereinshütte

Montag, 11.01.2016, von 17 bis -19 Uhr , bei der Vereinshütte

Sonntag, 24.01.2016, von 9 bis 11 Uhr , bei der Vereinshütte.

Die abgelaufene Lizenz, Mitgliedsbuch, gültige Fischerkarte für Wien und ausgefüllte Fangstatistikarte sind unbedingt mitzubringen. Es können auch andere Personen für den Lizenznehmer, unter Vorlage der angeführten Dokumente, die neue Lizenz begeben.

Wichtige Mitteilung für Verbandszahler: Bitte Stichtag des Verbandes für Lizenzen für limitierte Reviere beachten: 15. Februar 2016. Bis dahin nicht gelöste Lizenzen gelten als verfallen und werden an Neubewerber vergeben.

### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 6. Februar 2016, findet unsere Jahreshauptversammlung im Tennisüberl, 1220 Wien, Biberhaufenweg 18a, um 13 Uhr statt. Einlass ist ab 12 Uhr. Tagesordnung:

1) Eröffnung und Begrüßung; 2) Totenehrung; 3) Berichte: a) des Obmannes, b) des Kassiers, c) der Kassakontrolle, d) der Fischereikontrolle, e) Jugendbetreuung; 4) Verbandsbericht; 5) Ehrungen; 6) Kooptierungsbestätigung; 7) Anträge; 8) Allfälliges

Anträge müssen bis spätestens 22. Jänner 2016 bei der Vereinsleitung zu Händen des Obmannes Alfons Pösinger entweder schriftlich (Oberdorfstr. 4/1/3, 1220 Wien) oder per Mail an [alfonstimber@hotmail.com](mailto:alfonstimber@hotmail.com) eingelangt sein.

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des Vereines Schillerwasser (Mitgliedsbuch ist mitzubringen), sowie geladene Gäste.

### Rückblick Sommerfest

Auch dieses Jahr fand am 29. August unser sehr gut besuchtes Sommerfest statt, welches von unserern Mitgliedern sehr positiv aufgenommen wurde.

### Rückblick Gewässerreinigung

Trotz gemischtem Wetter fand unsere 2. Gewässerreinigung in diesem Jahr unter zahlreicher und tatkräftiger Beteiligung unserer Mitglieder statt. Unsere Gewässer und deren Ufer wurden wieder von diversem Unrat und Gerümpel befreit. Wir haben mit Sorge beobachtet, dass wieder in steigendem Maße diverser Hausrat und Bauschutt von achtlosen oder der Umwelt gegenüber gleichgültigen Zeitgenossen an den Gewässerufnern oder auch ins Wasser weggeworfen wird, weshalb die Arbeiten sehr ausführlich und zeitintensiv waren. Die Vereinsleitung dankt all den helfenden Händen, welche sich so zahlreich und fleißig daran beteiligt haben.

### Fischen im Winter

Wir rufen in Erinnerung, dass bei Randeisbildung keine Fischerei mehr gestattet ist. Dies gilt natürlich für das betreffende Ufer. Sollte beispielsweise an sonnenseitigen Ufern das Gewässer soweit eisfrei sein, dass eine waidgerechte Fischereiausübung gewährleistet ist, so steht winterlichem Angeln nichts entgegen.

Abschließend wünschen wir allen unseren Mitgliedern, deren Familien sowie all unseren Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches, neues Jahr mit einem kräftigen „Petri Heil“.

## SCHÖNAU/ORTH

[www.fischereiverein-schoenau-orth.at](http://www.fischereiverein-schoenau-orth.at)

### Vereinsitzungen

#### November/Dezember 2015:

Dienstag, 17. November und Dienstag, 15. Dezember in Schönau, Vereinshütte, Wolfswirthstr. 1, ab 19 Uhr.

### Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Dienstag-, Donnerstag- und Samstagvormittag ab 10 Uhr geöffnet.

### Kommunikationsfischen

Am Samstag, dem 5. September, führten wir ein Kommunikationsfischen am Michi-Teich in Rützendorf durch.

### 20-jähriges Vereinsjubiläum

Wir führten am 19. September einen Ver-



*Petri Heil für 2016 wünscht der FV Schillerwasser!*

einsausflug zum Heurigen-Fischer in Leobersdorf/NÖ durch. 40 Teilnehmer feierten bei hervorragenden Speisen und Getränken unser 20-jähriges Jubiläum.

### Uferreinigung in Schönau

Am Samstag, dem 26. September, versammelten sich 27 freiwillige Helfer um 9 Uhr zur Uferreinigung in Schönau. In zweistündiger Arbeit wurde der relativ geringe Unrat gesammelt und anschließend in Groß-Enzersdorf entsorgt. Damit wurde wieder 54 Stunden aktiver Umweltschutz im Nationalpark geleistet. Die fleißigen Helfer wurden natürlich mit Speisen und Getränken versorgt. Herzlichen Dank an alle Helfer!

### Jahresversammlung

Unsere Jahresversammlung findet am Sonntag, dem 15. November, im Gasthaus Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstraße 42, um 9 Uhr statt.

Tagesordnung: 1) Eröffnung und Begrüßung, 2) Totenehrung, 3a) Berichte des Obmannes, 3b) Kassierin, 3c) Rechnungsprüfer, 3d) Fischereikontrolle, 3e) Gewässerwart, 4) Verbandsbericht, 5) Ergänzungswahl, 6) Anträge, 7) Ehrungen, 8) Allfälliges

### Lizenzangaben 2016

Die Termine für die Ausgabe der Jahreslizenzen 2016 sind am Samstag, dem 16. Jänner, und am Samstag, dem 30. Jänner 2016, von 8 bis 11 Uhr im Gasthof Breinreich 2301 Wittau, Hauptstraße 42. Neumitglieder benötigen die amtliche Fischerkarte für NÖ (Einzahlungsbeleg), ein Passfoto und einen Lichtbildausweis. Bei Jugendlizenzen gibt es eine Förderung des Vereins von 40,- Euro.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein frohes

Fest, einen guten Rutsch ins Jahr 2016,  
Gesundheit und ein kräftiges Petri-Heil!

## STEINSEE

### Jugendfischen

Der Fischereiverein Steinsee veranstaltete am 05.09.2015 an der Teichanlage ein Jugendfischen. Am darauffolgenden Sonntag, dem 06.09.2015, wurde das traditionelle Zielwerfen mit anschließender Fischkunde durchgeführt. An beiden Tagen nahmen acht Kinder (1 Mädchen, 7



Begeistert waren die Kinder wieder beim Jugendfischen des FV Steinsee

# Geburtstage

## Wir gratulieren herzlich ...

### November

#### 65 Jahre

Behofsits Anna, Albern  
Demel Wolfgang, Floridsdorf  
Filipovici Vasile, Albern  
Josipovic Ljubomir, Muckendorf  
Krehlik Josef, Lobau  
Leitinger Johann, Schillerwasser  
Martinovic Novica, Freudenau  
Pavlicek Erich, Muckendorf  
Radic Bogdan, Donaustadt  
Rohrhofer Leopold, Donaustadt  
Russ Helmuth, Leoben  
Schindler Erika, Knittelfeld

#### 70 Jahre

Berner Peter, Schillerwasser  
Ernhofer Alois, Tulln  
Huber Franz, Oberes Donautal  
Martinkowitsch Josef, Lobau  
Novak Rudolf, Donaukanal  
Putz Norbert, Salzkammergut  
Zaric Vlastimir, Donaustadt

#### 75 Jahre

Baumgartner Heinz-Sen., Salzburg  
Boulanenkov Vladimir, Schönau/Orth  
Brunat Günther, Mannswörth  
Hammer Josef, Floridsdorf  
Jambrich Rudolf, W.F.V. Ludwig Michka  
Koulitchenkov Anatoly, Donaustadt  
Loley Karl, Floridsdorf  
Novak Josef, Lobau  
Pop Karl, Gerasdorf  
Schafhauser Hans, Gerasdorf

Sutter Siegfried, Heiligenstadt  
Taferner Friedrich, Wienerberg

#### 80 Jahre

Horvath Franz, Mannswörth  
Pernkopf Gottlieb, Kapfenberg

#### 85 Jahre

Tischer Otto, Wienerwald

### Dezember

#### 65 Jahre

Gerger Ewald, Floridsdorf  
Gruber Elisabeth, Tulln  
Heigl Karl, Amstetten  
Hendl Rudolf, Oeynhausen  
Jovicic Petar, Muckendorf  
Kases Christine, Angern  
Krann Helmut, Gerasdorf  
Krieger Franz, Krems  
Pospisil Ronald, Schönau/Orth  
Rauchegger Rainer, Waidhofen/Ybbs  
Schaden Helmut, Muckendorf  
Schneeberger Siegmund, Donaukanal  
Szivak Josef, Schönau/Orth  
Winter Christine, Donaukanal  
Zvolzky Josef, Albern

#### 70 Jahre

Bauer Helmut, Oeynhausen  
Burda Peter, Krummnußbaum  
Fasching Josef, Krems  
Förster Heinz, Angern, Schwarza  
Grath Franz, Donaukanal  
Kellner Helmut, Bruck/Glocknerstraße

Lerch Fritz Dipl.Ing., Steinsee  
Nedok Johann, Wienerberg  
Peninger Herbert Ing., Ybbs/Donau  
Sassmann Michael, Donaustadt  
Schuster Johann, Muckendorf

#### 75 Jahre

Dumanski Antoni, Mannswörth  
Fallwickl Erwin, Lobau  
Friedrich Erich, Tulln  
Istvanek Johann, Dürnkurt  
Koch Gerhard, Leitha 7  
Landwerth Werner, Wienerberg  
Lutzmayr Günter, Oeynhausen  
Märzendorfer Franz Ing., Waidhofen/Ybbs  
Mayer Erich, Wolfsthal  
Mayer Ferdinand Ing., Lobau  
Muzik Hans, Gerasdorf  
Prokosch Ingrid, Mannswörth  
Reitprecht Johann, Lobau  
Roch Josef, Mannswörth  
Roider Herbert, Salzburg  
Svorc Franz, Schillerwasser  
Weber Walter, Muckendorf

#### 80 Jahre

Demus Johann, Albern  
Dominikus Paula, Schillerwasser  
Holzgruber Anton, Loosdorf  
Manhart Ferdinand, Albern  
Reiter Karl, Loosdorf  
Tomasiewicz Kurt, Wr. Neudorf

#### 85 Jahre

Hornik Friedrich, Heiligenstadt  
Komarek Franz, Wr. Neudorf

Burschen) mit großer Begeisterung teil. Darüber hinaus lösten unsere noch nicht schulpflichtigen Kinder altersgemäße Fischereiaufgaben. Anschließend fand die Siegerehrung und ein Grillabend für die Jugendlichen mit deren Eltern und Vereinsmitgliedern statt.

## TULLN

### Kartenausgabe

Für unsere Lizenznehmer haben wir für 2016 folgende Termine bereits festgesetzt. Wie jedes Jahr findet die Kartenausgabe im Gasthaus Tullnerfelderhof in Staasdorf, jeweils von 14 bis 16 Uhr, statt: 09.01.2016, 23.01.2016, 13.02.2016 (Restlizenzvergabe/Neulizenzwerber). Mitzubringen sind die zwei vollständig ausgefüllten Fangstatistiken des Vorjahres samt Unterschrift, Mitgliedsbuch und gültige, amtliche Fischerkarte für NÖ (Einzahlungsbeleg!) Für Neulizenzwerber: gültige, amtliche Fischerkarte, 1 Foto oder evtl. das bereits vorhandene VÖAFV-Mitgliedsbuch.

### Wichtiger Termin

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 31.01.2016 um 10 Uhr im Gasthaus Tullnerfelderhof in Staasdorf statt

### Änderungen

2016 wird unser Teich auch wieder mit Forellen besetzt. Die Fangzahlbeschränkung wird von 5 auf 8 Stück/Jahr erhöht. Die Beschränkung max. 2 Stück pro Tag bleibt aufrecht! Der Einsatz für den Teichschlüssel wird ab 2016 auf 50,- Euro erhöht.

## WACHAU

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 20.11.2015, um 18 Uhr in der Fischerhütte statt. Da heuer wieder Neuwahlen anstehen, bitten wir alle Fischer und Mitglieder pünktlich zu kommen. Ein Wahlvorschlag des Vorstandes wird rechtzeitig an der Fischerhütte ausgehängt. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

### Lizenzausgabe

Die erste Kartenausgabe ist am Mittwoch, dem 30.12.2015, von 18 bis 19 Uhr in der Fischerhütte. Nächster Termin ist am Freitag, dem 29.1.2016, ebenfalls von 18 bis 19 Uhr.



Tulln: Unser Kassier „Max“ alias Markus Laschalt – ein seltener Gast an unserem Teich – erlebte vor kurzem ein Fischer-Highlight mit dem Fang dieses 17 kg schweren Armurs

Ein weiterer Termin wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben, ebenso auch für das Revier Arnsdorf. Die Fangstatistik ist unbedingt ordnungsgemäß ausgefüllt abzugeben, da sonst keine neue Lizenz aus gegeben werden darf.

### Allgemeines

Einige schöne Fänge wurden heuer gemeldet. Es wurden Karpfen mit 13 kg gefangen und auch Welse über 20 kg konnten überlistet werden. Auch bei den Weißfischen, wie Nasen und Nerflingen scheint es wieder bergauf zu gehen. Zahlreiche schöne Exemplare konnten gefangen werden, ebenso auch etliche schwere Barben.

## WIENERBERG

[www.fischanamwienerberg.at](http://www.fischanamwienerberg.at)

### Termine

Am Sonntag, dem 06.12.2015, hält der Fischereiverein Wienerberg um 9 Uhr seine Jahresversammlung wie immer im Vereinslokal Gasthaus Koci, 1230 Wien, Draschestraße 81, ab.

Es wäre wichtig, dass alle Mitglieder erscheinen, es gibt sicherlich Neuigkeiten, die Euch alle interessieren werden.

### Lizenzausgabetermine 2016

1. Kartenausgabe: 03.01.2016, um 9 Uhr
2. Kartenausgabe: 24.01.2016, um 9 Uhr.

Am Samstag, dem 05.09.2015, haben wir unser Fischerfest abgehalten.

Am Samstag dem 03.10.2015, hatten wir unsere zweite Revierreinigung, bei der leider nur 73 Personen anwesend waren.

### Liebe Kollegen

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder am 31.12.2015 um 9 Uhr unsere Silvesterfeier bei der Vereinshütte. Auf Euer kommen freut sich der Vorstand.

## WIENERWALD

[www.fv-wienerwald.at](http://www.fv-wienerwald.at)

### Herbstreinigung nur für die Stärksten

Zur Herbstreinigung im September waren die Wettervorhersagen sehr schlecht: Regen, Kälte und Wind – ein Wetter, das nur die Stärksten aushalten wollen. Diese Härtesten haben sich auch getroffen und Glück gehabt: Ein paar Wolken, aber sonst schönes Wetter. So haben wir es wieder geschafft unsere Angelplätze zu pflegen und die besten Uferplätze für die Herbst- und Winterfischerei herzurichten.

### Rechtzeitig Lizenz für 2016 erwerben!

Informationen und Bericht über das vergangene Fischer-Jahr 2015 sowie Neuigkeiten und Wissenswertes für 2016 gibt es bei der Hauptversammlung. Schnell und einfach zur Fischerkarte 2016: Bei der Jahreshauptversammlung findet der Lizenzverkauf statt. Termin: 16. Jänner um 10.30 Uhr im Gasthof „Zur Post“, Gerda Schödl, Hauptstraße 5, 3011 Untertullnerbach.

### Fischervereinsabende – die letzten Termine 2015

Die Wienerwaldfischer treffen sich am 5. November und am 4. Dezember ab 19

Uhr, im Gasthof „Zur Post“, Gerda Schödl, Hauptstraße 5, 3011 Untertullnerbach.

## WIESELBURG

[www.fischereiverein-wieselburg.com](http://www.fischereiverein-wieselburg.com)

### Aquarienschau

bei der NÖ. Landwirtschaftsmesse INTER AGRAR 2015 in Wieselburg Auf Ersuchen der Messeleitung Wieselburg wurde im Juli auf der Inter -Agrar 2015 vom FV Wieselburg wiederum erfolgreich eine Aquarienschau gestaltet. Die zahlreichen Messebesucher zeigten sich von der Qualität und Quantität der zahlreich angebotenen Fischarten und der kompetenten Beratung und vielfachen Informationen seitens des Vereines beeindruckt.

### Fischerfest am Breiteneicher Teich

Bei schmackhaften Steckerlfischen und Bratwürsten sowie erfrischenden Getränken konnten sich die zahlreichen Besucher am Breiteneicher Teich gut entspannen und dem Alltag entfliehen. Leider wurde das Vergnügen durch die extreme Hitze etwas eingeschränkt.

Obmann Peter Holzschuh spendete als Einstand ein tolles Fahrrad, zugleich Hauptpreis des Schätzspiels. Der Fischereiverein Wieselburg dankt allen Besuchern, den Angelteilnehmern, Gönnern, Förderern und vor allem den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung mit einem kräftigen „Petri-Heil“.

### Einladung Jahresversammlung 2016

Die Jahresversammlung 2016 des VÖAFV Fischereivereines Wieselburg findet am Sonntag, dem 17. Jänner 2016, um 9.30 Uhr statt. Die Lokalität wird noch rechtzeitig gesondert bekannt gegeben.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Organisations- und Kontrollberichte; 3. Bericht des Verbandsdelegierten; 4. Ehrungen; 5. Allfälliges (Behandlung von schriftlich eingebrachten Anträgen und mündlichen Anfragen, Bekanntgabe der Termine 2016, Diskussion).

Anträge sind (schriftlich per Post) bis spätestens 25. Dezember 2015 bei der Vereinsleitung (z.H. Obmann Peter Holzschuh, p.A. Siegfried Hödl, Furtgasse 2a/12, 3250 Wieselburg) zeitgerecht und nachweislich einlangend (Datum des Poststempels), einzubringen.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr und bei denen per 31.12.2015 (Stichtag) eine ordentliche



Wieselburg-Obmann Peter Holzschuh gratulierte seinem Stellvertreter Thomas Lichtenschopf zum 50er



Ein voller Erfolg war wieder das Zelten und Fischen für Kinder im August am Fürholzteich

Mitgliedschaft vorliegt.

Alle Mitglieder und Lizenznehmer werden gebeten, pünktlich und zuverlässig zu erscheinen.

### Zelten und Fischen für Jugendliche am Fürholz-Teich

Kurz vor Ferienende fand am Fürholzteich bereits zum achten Mal ein „Zelten und Fischen für Jugendliche“ – im Rahmen des Jugendreferates des VÖAFV und durch den FV Wieselburg statt.

Es waren 25 Kinder und 6 Angehörige bei dieser Veranstaltung anwesend, wobei viele Kleinfische und Karpfen gelandet werden konnten. Zudem gab es auch Unterricht im Hakenbinden.

Herzlichen Dank an alle engagierten Helfer!

Bereits am 19. August 2015 fand ein - im Rahmen eines Ferienspiels – Jugendfischen

mit den Marbacher Kinderfreunden statt.

### Arbeitseinsatz Breiteneicher Teich und Fürholz-Teich

am Samstag, dem 07.11.2015, von 8 bis 13 Uhr am Breiteneicher Teich und Fürholz-Teich zur Instandhaltung und der Beseitigung von Schäden. In dieser Zeit ist das Fischen untersagt.

Alle interessierten Helfer sind herzlich eingeladen. Für alle Helfer werden mittags Essen und Getränke gratis zur Verfügung gestellt.

### Lizenzausgaben 2016 für den Breiteneicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich

Am 06. Jänner 2016 (Hl. 3 Könige) findet direkt in der Fischerhütte am Breiteneicher Teich von 9 bis 11 Uhr die erste Lizenzausgabe für das Jahr 2016 statt.



Breiteneicher Teich: Wolfgang Obruca gelang der Fang dieses kapitalen Flussbarsches mit 41 cm Länge und einem Gewicht von 0,964 kg.

Am 20. März 2016 findet die vierte - und letzte offizielle Lizenzausgabe – diesmal am Fürholz-Teich(!) ebenfalls von 9 bis 11 Uhr statt.

Erstmalige Lizenzbewerber können unter Mitnahme einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2016!) und eines Lichtbildes bzw. eventuell bereits vorhandenem VÖAFV-Mitgliedsbuch, die Lizenz bereits bei der ersten Ausgabe erhalten!

Lizenzen des Jahres 2015 sind auf jeden Fall abzugeben! Ohne Vorlage einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2016!), der Vorjahreslizenz und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik (auf der Rückseite der Fischereiordnung) kann keine Vergabe einer Lizenz 2016 erfolgen.

Weiters ersuchen wir darauf zu achten, dass die Fangeintragungen auf dem Blatt zur Fischereiordnung mit den Eintragungen in der Jahresstatistik übereinstimmen.

### Große Feier am Breitenreicher Teich

Zu einer großen Feier am Breitenreicher Teich wurde am 19.09.2015 geladen. Neben den Geburtstagen von Obm.Stv. Lichtenschopf (50), Andreas Seper (50)

und Siegfried Hödl (65) wurde auch die Namensgebung der Insel im Breitenreicher Teich als „Abschieds-Geschenk“ für Alt-Obmann Siegfried Hödl realisiert und gefeiert.

Nach 60 Jahren Obmannschaft Siegfried Hödl (Vater 35 Jahre, Sohn 25 Jahre) eine hohe Wertschätzung für deren langjährige Tätigkeit.

Nichtsdestotrotz ist Siegfried Hödl nunmehr froh diese Funktion in jüngere Hände legen zu können und in VP Peter Holzschuh einen kompetenten und geeigneten Nachfolger gefunden zu haben, den er sich noch dazu selbst ausgesucht hat und der diese Aufgabe trotz hoher persönlicher Belastung auch gerne mit übernommen hat.

## WOLFSTHAL

### Generalversammlung

Die Generalversammlung mit Lizenzvergabe des Fischereivereins Wolfsthal findet am Mittwoch, dem 06. Jänner 2016, um 15 Uhr im Hotel Kurtschack in Wolfsthal, Sportplatzweg 11, statt.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung; Totengedenken; Wahl der Wahlkommission;

Weitere Lizenzausgaben sind am Sonntag, 07. Februar 2016, (2. Ausgabe) und am Sonntag, 06. März 2016 (3. Ausgabe) jeweils am gleichen Ort und zur gleichen Zeit.



Foto: Harald Müller

## VÖAFV-Revier im Salzkammergut!

# Fischertage 2016 am Hinteren Langbathsee

Der VÖAFV bietet Fliegen- und Spinnfischern am Hinteren Langbathsee (bei Ebensee, OÖ) die einmalige Möglichkeit, ein paar Tage oder sogar einen mehrwöchigen Urlaub an diesem Traumgewässer samt Unterkunft in einer neu eingerichteten Fischerhütte in absoluter Alleinlage (bis zu 7 Schlafplätze) zu verbringen. Ebenso stehen zwei Langboote (Plätten) zur Verfügung.

Vorkommende Fischarten: Seesaibling, Seeforelle, Bachforelle, Schwarzreuter

## Reservierungen ab sofort!

- Hütte + Fischereilizenz, pro Person/Tag:** € 116,-  
**Jugendliche (12 bis 18 Jahre, inkl. Lizenz), pro Person/Tag:** € 50,-  
**Begleitperson (ohne Lizenz)** € 50,-  
**Kinder (bis 12 Jahre):** kostenlos!

Stand Okt. 2015, Mindestbelegung: 2 Pers., 3 T/2 N. Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Oberösterreich. Unverbindl. Information ohne Gewähr. Satz u. Druckfehler vorbehalten. Weitere Informationen auf [www.fischereiverein-salzkammergut.at](http://www.fischereiverein-salzkammergut.at)



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14

Tel. 0 664/120 92 86

Tel.: 01/403 21 76-0

Mail: [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

Web: [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)



*In Wolfsthal finden sich leider nur mehr sehr wenige Vereinsmitglieder bei der Revierreinigung ein. Jenen, die fleißig mithalfen, sei an dieser Stelle jedenfalls gedankt*

Berichte: Obmann, Kassier, Kassenkontrolle, Fischereikontrolle und Gewässerwart; Verbandsbericht; Ehrungen; Neuwahl; Anträge und Allfälliges, Lizenzvergabe. Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

### Revierreinigung

Am 19. September 2015 wurde im Revier Wolfsthal (Ausstand Fuchsengründl und Donau) die schon übliche Gewässerreinigung durchgeführt, an der leider nur we-

nige Fischerkollegen teilnahmen. In den letzten Jahren hat es den Anschein, dass immer nur die gleiche Handvoll Fischer zur Revierreinigung kommt. Sollte kein Umdenken bei den Fischerkollegen einsetzen, wird in absehbarer Zeit nur mehr der Vereinsvorstand anwesend sein.

In weiterer Folge wird der Verein unseren Ausstand nicht mehr in dieser wie bisher gewohnten Weise instandhalten können, d.h. Mäharbeiten werden nicht mehr durchgeführt und Angelplätze wird es in diesem Zustand auch nicht mehr geben. Für die fleißigen anwesenden Petrijünger gab es nach getaner Arbeit wie immer Getränke und Hausmannskost zur Stärkung.

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und deren Familien ein erfolgreiches Neues Jahr und ein kräftiges Petri Heil 2016.

# Mitteilung des Wiener Fischereiausschusses



Alle Fischerkartenbesitzer, deren Fischerkarte mit dem 31.12.2015 ihre Gültigkeit verliert, haben einen Zahlschein ab der Kalenderwoche 43 per Post erhalten. Sollte dies nicht der Fall sein (Adressänderung etc.), rufen Sie bitte zu den Bürozeiten im Wiener Fischereiausschuss an. Dieser Zahlschein enthält hinsichtlich der Gültigkeit der Fischerkarte die Wahlmöglichkeit zwischen der 1-jährigen (€ 13,-\*) und der 3-jährigen (€ 26,-\*).

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus rechtlichen und organisatorischen Gründen die Fischerkarte erst nach Einlangen der korrekten Zahlung (inkl. Versand € 13,- oder € 26,-) und ab dem 1. Dezember per Post versenden können.

Da davon ausgegangen wird, dass die zuletzt bei uns gespeicherte Meldeanschrift (= Postadresse) unverändert aufrecht ist, kann der neuerliche Meldenaachweis unterbleiben.

Die Fischerkarte ist nach Erhalt zu unterschreiben. Ohne Unterschrift ist die Fischerkarte ungültig. Wir ersuchen Sie mit dem Originalzahlschein einzuzahlen. Bei elektronischer Überweisung sind unbedingt die Kundendaten anzugeben.

### Bürozeiten

Fischerkartenbesitzer, die keinen Zahlschein bekommen, weil sich z.B. seit der letzten Ausstellung deren Meldedaten geändert haben etc., können im Amtshaus, Am Modenapark 2, ab Dienstag, dem 1. Dezember 2015, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr ihre Fischerkarte verlängern lassen. In den Wochen ohne Feiertage ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. In den Kalenderwochen 52 u. 1

ist am 21. 22. und 23.12. und 28. 29. und 30.12.2015 geöffnet. Am 24.12 und 31.12 2015 ist geschlossen. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist am Montag 4. Jänner 2016.

### Prüfungstermine

- 21. Jänner 2016, Anmeldeschluss: 17. Dezember 2015
- 4. Februar 2016, Anmeldeschluss: 30. Dezember 2015
- 3. März 2016, Anmeldeschluss: 29. Jänner 2016
- 7. April 2016, Anmeldeschluss: 17. Februar 2016
- 12. Mai 2016, Anmeldeschluss: 6. April 2016
- 2. Juni 2016, Anmeldeschluss: 29. April 2016
- 1. September 2016, Anmeldeschluss: 15. Juli 2016
- 3. November 2016, Anmeldeschluss: 30. September 2016
- 1. Dezember 2016, Anmeldeschluss: 6. Oktober 2016.

### Prüfungsort

Amtshaus 1030 Wien, Am Modenapark 1-2/ Stiege 1/Dachgeschoss Schulungsräume. Prüfungszeit 2 Stunden, zusätzlich eine Informationsstunde (freiwillig, keine Bedingung) Beginn 14 Uhr (Prüfung ab 15 Uhr) Hier können Sie Fragen stellen und fehlende Informationen erhalten. Jeder Absolvent erhält eine silberne WFA – Medaille.

### WIENER FISCHEREIAUSSCHUSS

1030 Wien, Am Modenapark 1-2/3/323,  
Tel. 01/4000-96 8 39, Telefax 01/4000-99 96 8 39  
E-Mail: office@wiener-fischereiausschuss.at  
Homepage: www.wiener-fischereiausschuss.at  
Bankverbindung: Bank Austria Fischerkartenkonto  
AT541200050140001384

**WIR TRAUERN UM ...**

Leopold Patzelt	69 Jahre	Albern	Ernst Depauli	79 Jahre	Leitha 7
Günter Vytlačil	75 Jahre	Albern	Ernst Horvath	60 Jahre	Leitha 7
Franz Beneder	82 Jahre	Amstetten	Ewald Marschik	71 Jahre	Leoben
Rudolf Ratz	70 Jahre	Amstetten	Egon Pecina	85 Jahre	Leoben
Rudolf Menarek	70 Jahre	Donaustadt	Franz Ressner	84 Jahre	Leoben
Gerhard Baumann	73 Jahre	Floridsdorf	Herbert Theimer	51 Jahre	Mannswörth
Lothar Hickl	74 Jahre	Floridsdorf	Michael Reinberger	31 Jahre	Schönau/Orth
Johann Leidenix	76 Jahre	Haslau	Hermann Zahel	86 Jahre	Wolfsthal

# SONNENKALENDER

Nov Emb ER			DEZE Emb ER			Jä NNER		
Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang
1.	6.37	16.36	1.	7.28	16.03	1.	7.47	16.10
2.	6.40	16.35	2.	7.28	16.03	2.	7.47	16.11
3.	6.42	16.34	3.	7.29	16.02	3.	7.47	16.12
4.	6.44	16.32	4.	7.29	16.02	4.	7.46	16.13
5.	6.46	16.30	5.	7.29	16.02	5.	7.46	16.14
6.	6.48	16.29	6.	7.30	16.02	6.	7.46	16.15
7.	6.50	16.26	7.	7.31	16.01	7.	7.46	16.16
8.	6.51	16.25	8.	7.32	16.01	8.	7.45	16.17
9.	6.52	16.24	9.	7.33	16.01	9.	7.45	16.18
10.	6.54	16.23	10.	7.34	16.01	10.	7.45	16.19
11.	6.55	16.21	11.	7.35	16.00	11.	7.44	16.20
12.	6.57	16.20	12.	7.36	16.00	12.	7.44	16.22
13.	6.58	16.19	13.	7.37	16.00	13.	7.44	16.23
14.	6.59	16.18	14.	7.37	16.00	14.	7.43	16.25
15.	7.00	16.17	15.	7.38	16.00	15.	7.43	16.27
16.	7.02	16.16	16.	7.39	16.01	16.	7.43	16.29
17.	7.04	16.14	17.	7.40	16.01	17.	7.42	16.30
18.	7.06	16.13	18.	7.41	16.02	18.	7.41	16.32
19.	7.08	16.12	19.	7.42	16.02	19.	7.40	16.33
20.	7.10	16.11	20.	7.43	16.02	20.	7.39	16.34
21.	7.11	16.10	21.	7.43	16.02	21.	7.38	16.36
22.	7.12	16.09	22.	7.44	16.03	22.	7.37	16.38
23.	7.14	16.08	23.	7.44	16.03	23.	7.36	16.39
24.	7.15	16.07	24.	7.44	16.03	24.	7.36	16.39
25.	7.17	16.07	25.	7.46	16.04	25.	7.35	16.40
26.	7.18	16.06	26.	7.46	16.05	26.	7.34	16.41
27.	7.19	16.05	27.	7.46	16.06	27.	7.33	16.43
28.	7.21	16.04	28.	7.45	16.07	28.	7.32	16.44
29.	7.23	16.03	29.	7.45	16.07	29.	7.31	16.46
30.	7.24	16.03	30.	7.45	16.08	30.	7.28	16.48
			31.	7.45	16.08	31.	7.27	16.49

**VERBANDSSEKRETARIAT**

Anschrift: 1080 Wien, Lenaugasse 14 (Eingang Schmidgasse)  
 Tel. (01) 403 21 76, Fax (01) 403 21 76-20  
 E-Mail: office@fischundwasser.at  
 Homepage: www.fischundwasser.at

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag 8.00 bis 12.30 Uhr  
 Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr  
 Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:  
**redaktion@fischundwasser.at**

*Bitte alle Fisch&Wasser betreffenden Daten  
 an diese Adresse senden.*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
 (01/2016) ist der **2. Dezember 2015**



## Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14  
 Tel. (01) 403 21 76 – Telefax 403 21 76/20  
 Homepage: [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)  
 E-mail: [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

### Öffnungszeiten (Eingang Schmidgasse 6):

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr  
 Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr | 13.30 bis 17.30 Uhr  
 Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Lichtbild für den Mitgliedsausweis ist unbedingt erforderlich.

## Ausgabestellen für amtliche Fischerkarten

### Wien:

Amtliche Fischerkarten nur nach erfolgreich abgelegter Fischerprüfung. Anmeldung: Wiener Fischereiausschuss, 1030 Wien, Am Modenapark 2, Tel. 4000/DW 96839, Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr. Jugendliche zwischen dem 6. und 14. Lebensjahr dürfen mit einem Erwachsenen mitfischen. Der Erwachsene benötigt eine Lizenz und eine amtliche Fischerkarte für Wien.  
 E-mail: [office@wiener-fischereiausschuss.at](mailto:office@wiener-fischereiausschuss.at)  
 Internet: [www.wiener-fischereiausschuss.at](http://www.wiener-fischereiausschuss.at)

### Niederösterreich:

Amtliche Fischerkarten nur nach einem Kurs und erfolgreich abgelegter Prüfung. Anmeldung für den Fischerkurs beim VÖAFV möglich (siehe Kontakt). Die amtliche Fischerkarte kann entweder am Kursende bezogen werden oder bei einem der NÖ Fischereirevierverbände. Auskunft auch über den NÖ Landesfischereiverband (Tel: 02742/72968). Kinder von 7 bis 14 Jahren benötigen keine amtliche Fischerkarte, aber eine Fischereilizenz und dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen, der eine amtliche Fischerkarte besitzt, fischen.  
 E-Mail: [fisch@noe-lfv.at](mailto:fisch@noe-lfv.at), Internet: [www.noel-fv.at](http://www.noel-fv.at)

### Andere Bundesländer: Auskunft auf Anfrage

Ohne Vorweis der gültigen amtlichen Fischerkarte für das betreffende Bundesland kann keine Fangerlaubnis ausgestellt werden!

## Mitgliedsbeitrag des VÖAFV

Mitgliedsbeitrag ..... Euro 40,00  
 einmalige Einschreibgebühr ..... Euro 50,00  
 Gesamt ..... Euro 90,00

Mitgliedsbeitrag Jugendliche (7 bis 18 Jahre, bis einen Tag vor dem 18. Geburtstag) ..... Euro 20,00

Jugendliche (7 bis 18 Jahre) und Frauen zahlen keine einmalige Einschreibgebühr.

Wir sind erreichbar mit der U-Bahn-Linie U2 (Rathaus).

# Fischereimöglichkeiten, Jahreslizenzen und Preise ab 2016

\*) Reviere mit eingeschränkter Lizenzzahl, Anfrage im VÖAFV. Alle Angaben ohne Gewähr.  
 Stand Nov. 2015. Allfällige Änderungen und Fehler vorbehalten!

## WIEN

### Donau und Nebengewässer

#### Wiener Donau-Generallizenz

Beinhaltet die Fischereireviere Kuchelauer Hafen, Floridsdorf, Donaukanal, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenu rechtses Ufer, Freudenu linkses Ufer, Albern Wien, DOK I. .... Euro 501,00  
 Jugend ..... Euro 130,00

#### NEU! Kombinationsmöglichkeiten – Neue Donau

Jeweils zwei der Reviere Floridsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II und Freudenu linkses Ufer können ab 2016 untereinander kombiniert werden ..... Euro 236,00  
 Jugend ..... Euro 118,00

### Floridsdorf

Donaustrom und Neue Donau von Strom-Km 1936,300 bis zur Schnellbahnbrücke (Strom-Km 1931,200). Ausgenommen: ehemaliges Zinkabachl, Kuchelauer Hafen ..... Euro 141,00  
 Jugend ..... Euro 71,00

### Donaustadt I

Donaustrom und Neue Donau, Schnellbahnbrücke (Km 1931,200) stromabwärts bis Wehr I (Km 1926,150) ..... Euro 141,00  
 Jugend ..... Euro 71,00

### Donaustadt II

Donaustrom in seiner ganzen Breite von Strom-Km 1926,150 stromabwärts bis Strom-Km 1921,750. Neue Donau von der Wehr I bis Anfang "Toter Grund." Fischereiverbot: "Toter Grund" (Schongebiet) sowie auf den Inseln oberhalb der Ostbahnbrücke am rechten Ufer der Neuen Donau ..... Euro 141,00  
 Jugend ..... Euro 71,00

### Freudenu, Kombination

Beinhaltet die Fischereireviere Freudenu linkses Ufer und Freudenu rechtses Ufer ..... Euro 236,00  
 Jugend ..... Euro 118,00

### Freudenu, linkses Ufer

Donaustrom nur linkses Ufer von Strom-Km 1921,750 stromabwärts bis Strom-Km 1919,500. Neue Donau vom "Toter Grund" bis zum Wehr II. Ausgenommen: Schongebiet – "Toter Grund" ..... Euro 166,00  
 Jugend ..... Euro 83,00

### Freudenu, rechtses Ufer

Donaustrom nur rechtses Ufer von Strom-Km 1921,750 bis zur Mündung des Donaukanals. Donaukanal von der Ostbahnbrücke (Simmering) bis zur Mündung. Ausgenommen ist das eingezäunte Gebiet des E-Werkes Simmering. Freudenuer Winterhafen ..... Euro 141,00  
 Jugend ..... Euro 71,00

### Albern Wien

Donaustrom rechtses Ufer von der Donaukanalmündung bis zur Wiener Landesgrenze bei Strom-Km 1918,100 (ca. 80 m unterhalb des Auslaufs Hafen-Albern), linkses Ufer von Strom-Km 1919,500 bis 1917,400 (ca. 300 m unterhalb der Rohrbrücke). Blaues Wasser. Ausgenommen: Alberner Hafen, Gelsengraben - Schongebiet (temporär wasserführend) ..... Euro 151,00  
 Jugend ..... Euro 76,00

### DOK I inkl. Neue Donau

Donau-Oder-Kanal Becken I. Donaustrom linkses Ufer von Strom-Km 1917,400 (ca. 300 m unterhalb der Rohrbrücke) bis Einmündung des DOK I inklusive der Neuen Donau in diesem Bereich ab dem Wehr II. Im eingezäunten Bereich des Ölhafens Fischereiverbot ..... Euro 151,00  
 Jugend ..... Euro 76,00

### Donau Mühlleiten

Donaustrom linkses Ufer ab der Mündung des DOK I bis Strom-Km 1912,500 mit allen Altwässern und Ausständen innerhalb des Überschwemmungsgebietes in diesem Bereich .... Euro 141,00  
 Jugend ..... Euro 71,00

### Kuchelauer Hafen

Donaustrom rechtses Ufer von Strom-Km 1936,300 bis zum Auslauf (Sporn) des Kuchelauer Hafens (Strom-Km 1935,400) sowie das gesamte Hafengebiet des Kuchelauer Hafens. Ausgenommen: Eingezäuntes Gelände der Tegetthoff-Kaserne, Anlage Volvo Benta, Motorbootanlegestellen ... Euro 131,00  
 Jugend ..... Euro 66,00

### Donaukanal

Donaukanal vom Nußdorfer Sporn bis zur Ostbahnbrücke Simmering ..... Euro 131,00  
 Jugend ..... Euro 66,00

### Mühlwässer und Lobau

#### Oberes Mühlwasser, Stadlau \*)

Das gesamte Obere Mühlwasser von der Stadlauer Ostbahnbrücke aufwärts ..... Euro 161,00  
 Jugend ..... Euro 81,00

#### Unteres Mühlwasser, Stadlau \*)

Von der Stadlauer Ostbahnbrücke abwärts bis zur Kapellenwegbrücke ..... Euro 161,00  
 Jugend ..... Euro 81,00

#### Mühlwasser Aspern \*)

Kapellenwegbrücke abwärts bis zur Lobaugasse .. Euro 171,00  
 Jugend ..... Euro 86,00

#### Schillerwasser \*)

13er Werk (östlich des Bahndammes der Station Lobau), Kleines und Großes Schilloch, Schillerwasser, Biberhaufenwasser bis zum Damm ..... Euro 211,00  
 Jugend ..... Euro 106,00

#### Peleskalacke ..... Euro 145,00

Jugend ..... Euro 73,00

#### Mühlwasser Lobau \*)

Lobaubrücke (Aspern) bis Uferhausfurt (Groß-Enzersdorf). Fischverbot: Nationalparkschongebiet von der Saltenstraße bis zur Esslinger Furt. Von der Kasernbrücke (Groß-Enzersdorf) Richtung Uferhausfurt (ca. 100 m) - Schongebiet ..... Euro 161,00  
 Jugend ..... Euro 81,00

#### Donau-Oder-Kanal II Hafenbecken Nr. II. In den Ausständen und Gewässern östlich des Donau-Oder-Kanals ist jede Fischerei verboten ..... Euro 161,00

Jugend ..... Euro 81,00

#### Donau-Oder-Kanal III \*)

Hafenbecken Nr. III (Revierteil Wiener Bereich) .... Euro 166,00  
 Jugend ..... Euro 83,00

#### Eberschüttwasser \*) ..... Euro 151,00

Jugend ..... Euro 78,00

#### Kühwörther Wasser \*) ..... Euro 144,00

Jugend ..... Euro 72,00

## Fließgewässer

### Liesingbach \*)

ab der Landesgrenze Niederösterreich abwärts bis zur Wehr Meisgeyergasse ..... Euro 281,00  
 Jugend ..... Euro 126,00

### Mauerbach \*)

Ab Landesgrenze Wien in Unter-Mauerbach ca. 100 m oberhalb der Roten-Kreuz-Gasse bachabwärts bis Hadersdorf (Mauerbachbrücke) sowie dem Steinbach (linke Bachseite). Hainbach und Kolbeterbach ..... Euro 161,00  
Jugend ..... Euro 81,00

### Wienfluss \*)

Von der Landesgrenze (NÖ/Wien in Purkersdorf) bis zur Hüteldorfer Brücke (Rußpeckgasse), sowie jene Strecke des Mauerbaches von der Brücke Postgasse – Mauerbachstraße bis zur Einmündung in den Wienfluss ..... Euro 151,00  
Jugend ..... Euro 76,00

### Teiche und Seen

#### Teich Lobau-Aspern

Teichanlage in der KG Breitenlee zwischen der Verlängerung der Lackenjöchelgasse und Asparagusweg neben der Trasse der Ostbahn ..... Euro 251,00  
Jugend ..... Euro 126,00

#### Seliger Teich \*)

Teich bei Seligsiedlung (unter Laerberger Bad) .. Euro 141,00  
Jugend ..... Euro 71,00

#### Schloss-See \*)

Teichanlage in der Gartenanlage Schloß-See .... Euro 146,00  
Jugend ..... Euro 73,00

#### Steinsee \*)

Teichanlage in der Gartenanlage Steinsee ..... Euro 151,00  
Jugend ..... Euro 76,00

#### Wienerberger Teich \*)

Teich im Erholungsgebiet Wienerberg, zwischen Neilreichgasse und Triester Straße ..... Euro 171,00  
Jugend ..... Euro 86,00

### Daubellizenzen \*)

**Floridsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenau li. Ufer, Freudenau DK** (pro Revier) ..... Euro 141,00  
Jugend (pro Revier) ..... Euro 71,00

#### Albern Wien li. Ufer, Albern Wien re. Ufer

(pro Revier) ..... Euro 151,00  
Jugend (pro Revier) ..... Euro 76,00

**Donau Mühlleiten** ..... Euro 171,00  
Jugend ..... Euro 86,00

### Kran-Angel-Kombination \*)

**Floridsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenau re. Ufer** (pro Revier) ..... Euro 221,00  
Jugend (pro Revier) ..... Euro 111,00

**Freudenau li. Ufer** ..... Euro 246,00  
Jugend ..... Euro 121,00

**Albern Wien li. Ufer und DOK I – Kombi** ..... Euro 266,00  
(Angel u. Kran, li. Ufer) ..... Euro 127,00  
Jugend ..... Euro 127,00

**Donau Mühlleiten** ..... Euro 277,00  
Jugend ..... Euro 104,00

Alle Reviere inklusive Fangstatistik ..... Euro 1,00

## NIEDERÖSTERREICH

### Donau und Ausstände östlich von Wien

#### Albern, Kombination (W, NÖ)

Beinhaltet Reviere Albern-Wien und Albern-NÖ .. Euro 226,00  
Jugend ..... Euro 114,00

#### Albern NÖ

Donaustrom rechtes Ufer von der NÖ-Landesgrenze, Strom-Km 1918,100 bis Strom-Km 1916,000 samt allen rechtsufrigen Alt-

wässern und Ausständen innerhalb des Überschwemmungsgebietes in diesem Bereich inkl. Badlacke ..... Euro 135,00  
Jugend ..... Euro 67,00

#### Mannswörth

Donaustrom rechtes Ufer von Strom-Km 1916,000 ab Übergangstraverse Badlacke - Zainethagel bis Strom-Km 1912,500 samt allen Altwässern und Ausständen inklusive Badlacke. Ausgenommen: Hauptmannlacke (temp. wasserführend) ..... Euro 141,00  
Jugend ..... Euro 70,00

#### Donau Haslau und Alte Fischa \*)

Donaustrom rechtes Ufer von Gemeindegrenze Orth-Mannsdorf (Strom-Km 1905,326) stromabwärts bis zur Steintraverse. Alte Fischa von der Steintraverse flussaufwärts bis zur Maria Ellender Traverse sowie der landseitige Arm oberhalb der Maria Ellender Traverse bis zur ersten Brücke. Nationalparkschongebiet laut Revierplan ..... Euro 260,00  
Jugend ..... Euro 130,00

#### Donau Haslau und Haslauer Arm \*)

Donaustrom rechtes Ufer und Haslauer Arm von der Steintraverse stromabwärts bis Ladisgraben (Km 1902.100) .... Euro 260,00  
Jugend ..... Euro 130,00

#### Untere Fischa

Untere Fischa von der Katastralgemeinde Fischamend-Markt/Maria Ellend im Westen und der Mündung in die Donau im Osten) ..... Euro 180,00  
Jugend ..... Euro 90,00

#### Donau-Schönau \*)

Die linke Stromhälfte der Donau beginnend bei der NÖ-Landesgrenze (Strom-Km 1912,500) stromabwärts bis Strom-Km 1909,720 mit allen Gewässern, ausgenommen die Gewässer von Strom-Km 1912,500 bis 1911,830 innerhalb des Überschwemmungsgebietes bis zum Hubertusdamm in diesem Bereich ..... Euro 221,00  
Jugend ..... Euro 110,00

#### Schönauer Wasser inkl. Donau-Schönau \*)

Beginnend von der Schönauer Traverse bis Hechtenloch. Vom Hechtenloch bis zur Gänsehauptentraverse befindet sich ein Schongebiet. Revier Donau-Schönau ..... Euro 401,00  
Jugend ..... Euro 125,00

#### Donau/Wolfsthal

Donaustrom rechte Stromhälfte beginnend bei Strom-Km 1880,150 stromabwärts bis zur Staatsgrenze Strom-Km 1872,700 samt allen Gewässern inklusive Fuchsengründl ..... Euro 91,00  
Jugend ..... Euro 95,00

### Donau und Ausstände westlich von Wien

#### Donau Freyenstein inkl. Hößgang

Rechte Stromhälfte der Donau beginnend Strom-Km 2075.50 vom Donauwirbel gegenüber St. Nikola stromabwärts bis zur Gemeindegrenze Freyenstein Strom-Km 2066.250 unterhalb des Willersbaches (nur Donaustrom) inklusive Hößgang-Ausstand ..... Euro 181,00  
Jugend ..... Euro 90,00

#### Krummußbaum

Die rechte Donauhälfte von der Grenze der Kat.-Gem. Säusenstein und Krummußbaum stromabwärts bis zur Mündung der Erlauf in die Donau (Strom-Km 2051,9 bis 2046,4) samt den Ausständen Mitterau und Laaben einschließlich des Donau-Begleitgerinnes bis zu seiner Einmündung in das Einlaufwerk "Düker-West" ..... Euro 201,00  
Jugend ..... Euro 100,00

#### Donau Arnsdorf

Rechte Stromhälfte der Donau innerhalb der Grenzen der Katastralgemeinden Ober- und Mitterarnsdorf. Obere Reviergrenze beim Gerichtsgraben (Stom-Km 2023,55). Untere Reviergrenze in Oberkienstock (Km 2015,58). Der Feuerwehrturm ist als Ausstand anzusehen ..... Euro 181,00  
Jugend ..... Euro 90,00

### Donau Aggsbach-Spitz

Linke Stromhälfte der Donau, beginnend oberhalb des Einödbaches im Bereich der Gemeinde Aggsbach (zwischen den Ortschaften Aggsbach-Markt und Groisbach) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Spitz/Weißenkirchen (Freibad Spitz-Donau), Strom-Km 2025,5 bis 2018,7, unterhalb der Einmündung des Mieslingbaches (Mossinggraben) samt den im Verlauf dieser Strecke einmündenden Bäche. Ausgen.: Schwallenbach, Mieslingbach ..... Euro 211,00  
Jugend ..... Euro 105,00

### Donau Spitz-Dürnstein

Linke Stromhälfte der Donau von der Gemeinde Spitz unterhalb der Einmündung des Mieslingbaches stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Dürnstein, ausgenommen der Uferstreifen zwischen Strom-Km 2013,388 und 2013,212, sowie das Betreten des Pontons ..... Euro 211,00  
Jugend ..... Euro 105,00

### Donau Aggsbach - Dürnstein Kombi

Beeinhaltet die Fischereireviere Donau Aggsbach-Spitz und Donau Spitz-Dürnstein ..... Euro 341,00  
Jugend ..... Euro 125,00

### Linke Donau Theiß, inkl. Teiche Theiß

Linke Stromhälfte ab Strom-Km 1995,500 (ca. 3 km unter Kremser Hafen) bis Strom-Km 1989,500 (ca. 1 km ober der Straße Grafenwörth-Traismauer). Das Hochwasserbett der Krems ab Altweidlinger Brücke bis Km 1989,500. Auston-Ausstand bis zur westl. Reviergrenze. Teiche Theiß nahe Kremsfluss. Der Ölhafen ist als Ausstand anzusehen. .... Euro 231,00  
Jugend ..... Euro 115,00

### Kombi Muckendorf-Greifenstein \*)

Donaustrom von der Grenze der KG Unter-Aigen und Wipfing (Strom-Km 1957.3) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Zeiselmauer und Wördern (Strom-Km 1954.031) samt allen am rechten Ufer gelegenen Ausständen. Nur rechtes Ufer der Donau von der Grenze der Gemeinde Wördern und Altenberg (Strom-Km 1951.150) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Greifenstein und Höflein (Strom-Km 1947.6) samt dem Altarm ..... Euro 301,00  
Jugend ..... Euro 125,00

### Fließgewässer

#### Schwechatbach \*)

Vom Kanzelhof in Maria Lanzendorf, flussabwärts bis Mündung in die Donau. Linkes Ufer von der Zainethbrücke (Mannswörth) flussabwärts Nationalparkschongebiet. Kalter Gang von der Zwölfaxinger Brücke flussabwärts bis Mündung. Die Liesing beginnend vom Eintritt nach NÖ zwischen Kledering und Rannersdorf bis zur Mündung in die Schwechat samt allen Zurinnen, Werkskanälen, Altarmen und Ausständen. Fischen im Schlossteich verboten ..... Euro 141,00  
Jugend ..... Euro 70,00

#### Leitha A1/7

Niederösterreichischer Teil (linkes Ufer) der Leitha bzw. Leithakanales ab Gemeindegrenze Bruck/Leitha-Wilfleinsdorf bis zum E-Werk Bruckneudorf; anschließend gesamte Leitha bis linkes Ufer Gemeindegrenze Gattendorf, rechtes Ufer Gemeindegrenze Potzneusiedl (Reviergrenztafeln) samt allen Gerinnen, Zurinnen, Werkskanälen und Ausständen inklusive Großer Ablass. Ausgenommen: Das Gerinne im Harrachpark, die gesamte Alte Leitha, sowie der Mühltpf in Gerhaus, Parz.Nr. 3841/2, 3842, 3843 der KG Parndorf, der Mühltpf in Pachfurth hinter der Harrach'schen Gutsverwaltung Haus Nr. 1, sowie der Ententeich vor dem Großen Ablass ..... Euro 226,00  
Jugend ..... Euro 113,00

#### Leitha I

Niederösterreichischer Teil (li. Ufer) der Leitha bzw. Leithakanales ab Gemeindegrenze Bruck/Leitha-Wilfleinsdorf bis zum E-Werk Bruckneudorf; anschließend die gesamte Leitha bis Rohrau - Leithabrücke Neuhoferstraße inklusive Großer Ablass, mit allen Ge-, Zurinnen, Werkskanälen und Ausständen. Ausgenommen: Das Gerinne im Harrachpark, die gesamte Alte Leitha, sowie der

Mühlumpf in Gerhaus, Parz.Nr. 3841/2, 3842, 3843 der KG Parndorf, der Mühlumpf in Pachfurth hinter der Harrach'schen Gutsverwaltung Haus Nr. 1, sowie der Ententeich vor dem Großen Ablass ..... Euro 201,00  
Jugend ..... Euro 100,00

**Leitha II**

Leithafluss von Rohrau - Leithabrücke Neuhoferstraße bis linkes Ufer Gemeindegrenze Gattendorf, rechtes Ufer Gemeindegrenze Potzneusiedl (Reviergrenztafeln) samt allen Ge-, Zurinnen und Ausständen inklusive Großer Ablass. Ausgenommen: Der Ententeich vor dem Großen Ablass ..... Euro 201,00  
Jugend ..... Euro 100,00

**March I/4 und I/5**

Rechtes Marchufer von Gemeindegrenze Jedenspeigen bis zur Gemeindegrenze Mannersdorf (Angern) samt Ausständen .. Euro 211,00  
Jugend ..... Euro 105,00

**March I/3, Angern**

Rechtes Marchufer bis Flussmitte von der Gemeindegrenze Stillfried-Mannersdorf (Fischerhütte Nr. 1) flussabwärts bis zur Gemeindegrenze Angern-Zwerndorf (Fischerhütte Nr. 38) inklusive Hafen ..... Euro 151,00  
Jugend ..... Euro 75,00

**Große Krems Weißfischzone**

Große Krems von der Altweidlinger Brücke flussaufwärts bis Himmetzbergersteg ..... Euro 136,00  
Jugend ..... Euro 67,00

**Wienfluss NÖ \*)**

Vom Ursprung bis zur Brücke zur Seestraße und von der Ausleitung des Wienerwaldsees unterhalb der Staumauer bis zur Landesgrenze NÖ Wien, inkl. aller Nebenbäche – Gablitzbach, Höbersbach, Deutschwaldbach, Gr.Steinbach, Dambach, Tullnerbach, Wolfsgrabenbach, Brentenmaisbach, Weidlingbach, Pfalzaubach ..... Euro 291,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Kombination Wienfluss NÖ \*) und Wienerwaldsee**

Vom Ursprung bis zur Brücke zur Seestraße, der Wienerwald-Stausee bis zur Staumauer und von der Ausleitung des Wienerwaldsees unterhalb der Staumauer bis zur Landesgrenze NÖ Wien, inkl. aller Nebenbäche – Gablitzbach, Höbersbach, Deutschwaldbach, Gr.Steinbach, Dambach, Tullnerbach, Wolfsgrabenbach, Brentenmaisbach, Weidlingbach, Pfalzaubach ..... Euro 561,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Salmonidenreviere**

**Große Krems (Salmoniden) \*)**

Kremsfluss vom Himmetzbergersteg flussaufwärts bis Friedhof-Senftenberg samt Werksbächen und Zurinnen .. Euro 266,00  
Jugend ..... Euro 133,00

**Kalter Gang, Velm (Salmoniden) \*)**

Kalter Gang von der Gemeindegrenze Velm abwärts bis zur Gemeindegrenze Velm-Himberg-Gutenhof inkl. Werkskanälen und Zurinnen. Der Umlaufgraben ist Schonstrecke ..... Euro 291,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Pielach II/1**

Über 7 km langer Revierabschnitt bei Loosdorf. . Euro 1.426,00  
Jugend ..... Euro 473,00

**Ybbs/Waidhofen (Salmoniden) \*)**

Rechte Flusshälfte der Ybbs von der Einmündung des Feketgrabenbaches flussabwärts bis zur alten Lehrwerkstatt (ca. 300 m unterhalb der alten Hohen Zellerbrücke) ..... Euro 296,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Schwarza (Salmoniden) \*)**

Schwarza vom Entenstein (ca. 200 m oberhalb der Autobushaltestelle Großer Kesselgraben) abwärts bis zur Rechenbrücke oberhalb der Raxbahn-Talstation bei Km 24 der Höllentalbundesstraß ..... Euro 771,00  
Jugend ..... Euro 258,00

**Kierlingbach \*)**

Kierlingbach – Naturbach samt Nebenbäche (Markgraben, Guggingbach, Haselbach) vom Ursprung bis zur Einmündung in die Donau (Durchstich) ..... Euro 621,00

**Teiche und Seen**

**Albrechtsberger Teiche**

3 Teiche in der KG Albrechtsberg (nächst Schloß Albrechtsberg) bei Loosdorf, Bezirk Melk. 1 Teich rechts und 2 Teiche links des Zufahrtsweges ..... Euro 201,00  
Jugend ..... Euro 100,00

**Badner Teich**

Teiche nahe der Haidhofsiedlung Baden bei Wien. Autobahnabfahrt Baden von der Straßenkreuzung links rd. 1 km ..... Euro 281,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Breiteneicher Teich**

nahe Bahnstation Petzenkirchen bei Wieselburg .. Euro 201,00  
Jugend ..... Euro 100,00

**Drei-Birken-Teich \*)**

neben der Franz-Mair-Straße bei Deutsch Wagram .. Euro 311,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Franzener Teich**

an der B38 zwischen Horn und Zwettl..... Euro 181,00  
Jugend ..... Euro 90,00

**Fürholzteich**

Ca. 2 Kilometer nördlich von Persenbeug. Abzweigung von B3 beim Bahnschranken in Persenbeug (Richtung Fürholz) ..... Euro 201,00  
Jugend ..... Euro 100,00

**Gerasdorfer Teich**

Teich zwischen Wien und Gerasdorf (Zugang bzw. Zufahrt über die Leopoldauer Straße oder Seyringer Straße) ... Euro 246,00  
Jugend ..... Euro 123,00

**Gaming-Teich** ..... Euro 250,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Mitterburger Teich**

nahe Neumarkt/Ybbs bei Straße n. Mitterburg .... Euro 191,00  
Jugend ..... Euro 95,00

**Neumarkter See I**

Teich neben der Bundesstraße 1 - zwischen der Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs und der Marktgemeinde Blindenmarkt. Westlicher Teil des Teiches bis zum Damm ..... Euro 186,00  
Jugend ..... Euro 93,00

**Neumarkter See II**

Teich neben der Bundesstraße 1 – zwischen der Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs und der Marktgemeinde Blindenmarkt. Östlicher Teil vom Damm beginnend ..... Euro 186,00  
Jugend ..... Euro 93,00

**Oeynhausener Teiche**

Teiche zwischen der A2 und der Bundesstraße 17, Abfahrt Baden, neben der Autobahnmeisterei. In den beschilderten Aufzuchtteichen ist das Fischen untersagt ..... Euro 371,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Teich Seebarn I und II**

Teiche Grafenwörth bei Krems ..... Euro 221,00  
Jugend ..... Euro 110,00

**Tullner Teich \*)** Teich nahe der Zuckerfabrik .... Euro 211,00  
Jugend ..... Euro 105,00

**Wienerwaldsee**

26 Hektar großer Stausee zwischen Untertullnerbach und Tullnerbach (Von der Brücke zur Seestraße bis zur Staumauer) .... Euro 432,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Wolfsgrube – Spillern**

Auteich nahe der Abfahrt "Stockerau-Ost" von der A22 ..... Euro 432,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Daubellizenzen \*)**

**Albern NÖ, Schwechatbach** (pro Revier) .... Euro 151,00  
Jugend (pro Revier) ..... Euro 75,00

**Mannswörth** ..... Euro 141,00  
Jugend ..... Euro 70,00

**Donau Haslau, Donau Maria Ellend** (pro Revier, inkl. Angellizenz) ..... Euro 286,00  
Jugend (pro Revier) ..... Euro 143,00

**Donau Wolfsthal** ..... Euro 211,00  
Jugend ..... Euro 105,00

**March I/3, Angern** ..... Euro 166,00  
Jugend ..... Euro 83,00

**Muckendorf** ..... Euro 331,00

**Kran-Angel-Kombination**

**Albern NÖ** ..... Euro 216,00  
Jugend ..... Euro 108,00

**Donau Wolfsthal** ..... Euro 341,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**Donau Arnsdorf** ..... Euro 311,00  
Jugend (pro Revier) ..... Euro 125,00

**Schwechatbach Kombi** ..... Euro 251,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**March I/3 Kombi** ..... Euro 246,00  
Jugend ..... Euro 123,00

**March I/4 und I/5** ..... Euro 306,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**KÄRNTEN**

**Gail-Ost (Salmoniden) \*)**

Gail beidufbrig von der Katastralgemeindegrenze Hart/Fürnitz bzw. Gemeindegrenze Arnoldstein/Finkenstein bis zur alten Müllnerer Straßenbrücke ..... Euro 461,00  
Jugend ..... Euro 125,00

**SALZBURG**

**Fließgewässer**

**Salzach (Salmoniden)** 177 km, in den Gemeinden Bruck, Zell/See, Kaprun und Piesendorf sowie Seekanäle. Sämtl. Nebenbäche sind von der Befischung ausgenommen. Revierbeginn: Walchen/Niedersill (Grenztafel Bräu-Rup). Revierende: Gries. Linksufr.: Einmündung des Grieserbaches. Rechtsufr.: Einmündung des Scheidmoosbaches.Fliegenstr. von Revierbeginn bis zur Hummersdorfer Brücke. Grieserbach vom Ursprung bis Mündung Salzach (Gries) ..... Euro 495,00  
Jugend ..... Euro 122,00

**Seekanäle in der KG Hundsdorf vom 1.3.–30.11.** ..... Euro 155,00  
Jugend ..... Euro 77,00

**Teiche und Seen**

**Scheffauer Teiche** .. ab 2016 Bewirtschaftung eingestellt

**STEIERMARK**

**Fließgewässer**

**Enns I – Stainach (Salmoniden)**  
Erwachsene ..... Euro 201,00  
Jugend ..... Euro 100,00

<b>Enns II – Wörschach (Salmoniden)</b>	
Erwachsene .....	Euro 201,00
Jugend .....	Euro 100,00

bis 2201,7 ..... Euro 95,00

<b>Ebenseer Traun (Salmoniden)</b>	
Schulersteg bis Mündung in den Traunsee, 7,2 km inkl.	
Frauenweißenbach .....	Euro 1.211,00
<b>Jugend</b> .....	Euro 403,00

**Teiche und Seen**

<b>Vorderer Langbathsee</b>	
30 ha großer See bei Ebensee .....	Euro 756,00
Jugend .....	Euro 253,00

**Schlüßlberger Teiche**

Teiche unmittelbar an der B 137 (Innviertler Straße) in Schlüßlberg bei Grieskirchen .....	Euro 206,00
Jugend .....	Euro 103,00

**Teiche und Seen**

<b>Ghartwaldsee</b> 7 ha großer Baggersee an der Autobahnabfahrt Lafnitztal-Oberwart, ca. 2 km SW des Ortsgebietes von Markt-Allhau .....	Euro 361,00
Jugend .....	Euro 125,00

**OBERÖSTERREICH**

**Fließgewässer**

**Donau Rohrbach** Donaustrom li. und re. Ufer, Str.-Km 2163

**TAGES-, WOCHEN- UND MONATSKARTENPREISE**

REVIER	MITGLIEDER (EURO)	GÄSTE (EURO)
<b>WIEN</b>		
<b>Tageskarten (vom 1. Mai bis 30. September)</b>		
Floridsdorf .....	21,-	31,-
Albern .....	21,-	31,-
Donaukanal .....	21,-	31,-
Kuchelauer Hafen .....	21,-	31,-
Freudenau (linkes und rechtes Ufer) je .....	21,-	31,-
<b>NIEDERÖSTERREICH</b>		
<b>Tageskarten (vom 1. Jänner bis 31. Dezember)</b>		
Pielach II/1 .....	62,-	72,-
Pielach II/1 (Huchenkarte) .....	132,-	132,-
Donau-Freyenstein (ohne Hößgang) .....	21,-	31,-
Krummußbaum .....	21,-	31,-
Linke Donau Theiß (ohne Teiche) .....	21,-	31,-
Fürholzteich .....	21,-	36,-
March I/3 (Angern) .....	21,-	31,-
March I/4 und I/5 (Dürnkrot, ohne Ausstände) .....	21,-	31,-
Wolfsthal .....	21,-	31,-
Franzener Teich/Tageskarte .....	19,-	22,-
Franzener Teich/3-Tageskarte .....	49,-	59,-
<b>Tages-/Wochenkarten (vom 1. April bis 30. September)</b>		
Donau Arnsdorf / Tageskarte .....	21,-	31,-
Donau Arnsdorf / Wochenkarte .....	57,-	97,-
Donau Aggsbach-Spitz / Tageskarte .....	21,-	31,-
Donau Aggsbach-Spitz / Wochenkarte .....	57,-	97,-
Donau Spitz-Dürnstein / Tageskarte .....	21,-	31,-
Donau Spitz-Dürnstein / Wochenkarte .....	57,-	97,-
<b>Tages-/Wochenkarten (vom 1. Mai bis 31. Oktober)</b>		
Ybbs/Waidhofen – Salmonidenrevier (Gäste vom 15.5–31.10) .....	44,-	74,-
<b>SALZBURG</b>		
<b>Tageskarten (vom 1. März bis 30. November)</b>		
Salzach, Salmonidenrevier (inkl. Seekanäle) .....	30,-	35,-
Seekanäle, KG Hundsdorf .....	15,-	25,-
<b>STEIERMARK</b>		
<b>Tageskarten (vom 15. April bis 31. Dezember)</b>		
Enns I – Stainach / Tageskarte .....	37,-	47,-
Enns I – Stainach / Wochenkarte .....	82,-	92,-
Enns II – Wörschach / Tageskarte .....	37,-	47,-
Enns II – Wörschach / Wochenkarte .....	82,-	92,-
<b>OBERÖSTERREICH</b>		
<b>Tages-/Wochen-/Monatskarten (vom 15. März bis 31. Dezember)</b>		
Ebenseer Traun (Schulersteg bis Mündung in den Traunsee) / Tageskarte .....	52,-	62,-
Ebenseer Traun (Schulersteg bis Mündung in den Traunsee) / 3-Tageskarte .....	126,-	156,-
Frauenweißenbach / Tageskarte .....	52,-	62,-
<b>NEU!</b> Vorderer Langbathsee / Tageskarte .....	66,-	76,-
Vorderer Langbathsee / 3-Tageskarte .....	146,-	176,-
Donau Rohrbach / Tageskarte .....	12,-	
Donau Rohrbach / Wochenkarte .....	30,-	
Donau Rohrbach / Monatskarte .....	40,-	

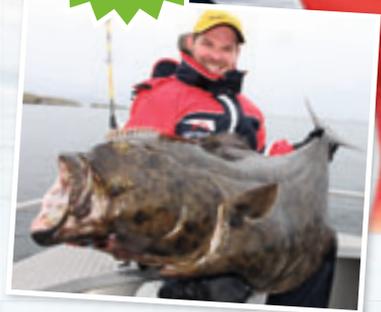
Voraussetzung für die Ausgabe ist eine gültige amtliche Fischerkarte für das betreffende Bundesland. Amtliche FischerGASTkarten für Wien, Niederösterreich, OÖ können in Verbindung mit einer VÖAFV-Tageskarte auch im Verbandssekretariat gelöst werden.

**Andree's Angelreisen**

**NORWEGEN**

**Hitra, Froya & Trondheimsleia**

Top Ziele  
2016  
Jetzt  
buchen!



**Hitra, Froya & Trondheimsleia**

- Große Auswahl an alleinstehenden Ferienhäusern mit Angelbooten bis 115 PS
- Spitzenservice durch Andreas Veltrup!
- Anglerworkshops
- Angelshop
- Leihgerät
- Guiding-Service

Weitere Infos unter:  
[www.andrees-angelreisen.de](http://www.andrees-angelreisen.de)



[www.andrees-angelreisen.de](http://www.andrees-angelreisen.de) Telefon: 061 27-80 11  
Niederseelbacher Str. 47, D-65527 Niedernhausen

## Mit Fender und Rute

Opus-Gitarrist Ewald Pflieger wurde schon beim Schreiben des Welthits „Live is Life“ vom Wasser inspiriert ...



# Fisch is' Fisch

Kein geringerer als der Komponist des Welthits „Live is Life“ Ewald Pflieger von Opus verbringt seine spärliche Freizeit gerne am Fischwasser. **Norbert Novak** hat mit ihm über sein ausgefülltes Musikerleben und erholsame Stunden beim Angeln geplaudert.

**b**egonnen hatte alles auf Ibiza. Im relaxten Strandambiente erhielt Ewald Pflieger die geniale Eingebung, die drei Akkorde A-Moll, D-Moll und G-Dur in der richtigen Reihenfolge zusammenzufügen und mit einprägsamen Lyrics zu versehen. Und das ohne Gitarre im Gepäck. Der Song „Live is Life“ ward geboren. Niemand ahnte damals, was für ein Welthit die Nummer einmal werden sollte. Das Recording erfolgte übrigens bei einem Live-Konzert von Opus in Oberwart im Jahre 1984, wo Toningenieur Peter Müller das Erfolgsstück bei der Zugabe auf Band brachte. Auf den Bekanntheitsgrad von „Live is Life“, das übrigens frei übersetzt sowas wie „Auf der Bühne stehen ist unser Leben“ heißt, brauche ich hier wohl nicht näher eingehen. Wahrscheinlich jeder Mensch in Österreich kann auf Anhieb den Refrain dieses Songs anstimmen.



Foto: Dietmar Lipkovich

## On Stage

Feurige Stimmung bei einem legendären Opus-Konzert in Judendorf im Jahr 2013.

**Indianerfischen.** Anhieb? Womit wir auch beim Thema Ewald Pflieger und die Fische hier sind. Ewald wuchs im burgenländischen Ollersdorf auf und verbrachte als Kind und Jugendlicher jede freie Minute am Strembach. Das Gewässer war stark verwachsen und bot optimale Spielbedingungen für Kinder, die an tieferen Gumpen baden gingen oder mit Wurm und Heuschrecken Forellen und Weißfischen nachstellten. „Zubereiten musste ich mir die Fische aber selber“, schmunzelt

Ewald Pflieger: „Meine Mutter hatte nichts übrig für schleimige Wassertiere und stellte nur Pfanne, Butter und Herd zur Verfügung.“

**Sulm & Safen.** Mit zehn Jahren wünschte sich Ewald eine Gitarre, erhielt aber von den Eltern ein Akkordeon. Er kam in weiterer Folge ins Kinderdorf Pöttsching und genoss dort eine Begabtenförderung. Mit 18 Jahren hatte er längst seine herbeigesehnte Gitarre und gründete anno 1973 die Band Opus. Selbst nach 42 Jahren ist die Musikgruppe voller Tatendrang und hat einen schwer ausgebuchten Terminkalender. Der enge Zeitraster bedingt, dass Ewald Pflieger weniger zum Fischen kommt, als ihm lieb ist. Gerne angelt er direkt in seiner Heimat. Etwa an der Weißen Sulm (Nebenfluss der Mur) oder an der Pöllauer Safen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld stellt er gerne Forellen nach und bereitet sie nach wie vor selbst zu. Auf Fernreisen angelt er mit Begeisterung auf wohlschmeckende Meeresfische.

**Benefiz.** Seit 2009 finden im Zweijahres-Rhythmus Benefizkonzerte von Opus statt, deren Erlöse der Aktion „Menschen für Menschen“ zu Gute kommen. In Summe konnten bereits 130.000 Euro gesammelt werden und fließen in konstruktive Entwicklungsarbeit nach Äthiopien. Heuer wird das Konzert unter der Leitung von Christian Kolonovits im Dezember in der Grazer Oper stattfinden. Als Gäste werden Austrogrößen wie „Ostbahn-Kurti“ Willi Resetarits, Thomas Stipsits, Ulli Bär und viele mehr mitwirken. 🐟



Foto: Hans Prammer

## Im Interview

Fisch&Wasser-Redakteur Norbert Novak unterhielt sich blendend mit dem Musiker.

## Steckbrief

geb. 1955 in Ollersdorf (Burgenland)

### Erfolge mit Opus (Auswahl):

- Welthits „Live is Life“, „Flyin' high“
- Weltrekord-LipDub in Kapfenberg mit 6.000 Menschen

### Soloalbum:

- „Time flies“ (erscheint Anfang 2016)

[www.opus.at](http://www.opus.at)



Fotos: Stefan Winna (4)

Rückzug in die Natur  
Karpfenansitz bei mildem Herbstwetter

# Refugium im Wienerwald

Inmitten der grünen Lunge Wiens existiert ein Gewässer, das neben Lebensqualität für die Bevölkerung und einer intakten Natur auch hervorragende Angelmöglichkeiten bietet. **Stefan Winna** hat den Wienerwaldsee besucht, um verschiedene Methoden auszuprobieren.

Stille Wasser sind tief und bergen viele Geheimnisse. Gerade große Seen bieten durch ihre Freiwasserflächen und den relativ geringen Angeldruck jederzeit die Chance auf Überraschungen und kapitale Ausnahmefänge. Deshalb zieht es auch mich als passionierten Flussangler regelmäßig an das größte Stillgewässer westlich von Wien, den Wienerwaldsee. Mit seinen etwa 26 Hektar Fläche und bis zu sechs Metern Tiefe verdient das Gewässer die Bezeichnung „See“ allemal, auch wenn es sich dabei um einen künstlich angelegten Stausee handelt. 1897 wurde die Anlage zum Aufstau

von Wienfluss und Wolfsgrabenbach errichtet und das Staubecken fungierte zunächst als Trinkwasserreservoir zur Versorgung der Stadt Wien. Heute dient es in erster Linie dem Hochwasserrückhalt, die Trinkwassernutzung wurde eingestellt.

Die Wasserqualität ist allerdings immer noch exzellent und wird vom Magistrat der Stadt Wien laufend überprüft.

**Viele Möglichkeiten.** War der Wienerwaldsee bis Mitte der achtziger Jahre noch ein heißer Tipp unter Zanderanglern, so hat sich der Charakter

des Gewässers unter anderem durch die Absenkung des Wasserspiegels deutlich verändert. Weite, verkrautete Flachwasserzonen und klares Wasser bieten heute optimale Bedingungen für Hechte, Barsche, Karpfen, Schleien und diverse Weißfischarten. Seit einigen Jahren werden neben Karpfen auch Wildkarpfen besetzt, die sich ebenfalls gut in das Habitat einfügen und eine üppige Nahrungsgrundlage in Form von Muscheln und Krebstieren vorfinden. Beim Hecht wird fast jedes Jahr die Metermarke geknackt. Zander sind zwar ebenfalls noch vorhanden, zählen aber eher zu den heimlichen Bewohnern des Sees, denen man nur mit Geduld und einer guten Beobachtungsgabe auf die Schliche kommt. Mit dieser Vielfalt an Möglichkeiten bietet das Gewässer zu jeder Jahreszeit eine reizvolle Fischerei. Ob im Frühjahr mit dem Schwimmer auf Schleien, im Sommer mit feinem Spinnergerät auf schöne Barsche oder im Herbst und Winter mit Natur- oder Kunstködern auf große Raubfische – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Karpfenangler finden das ganze Jahr über gute Voraussetzungen vor. Auch der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Das gesamte Südufer des Sees ist eingezäunt, der Zutritt ist ausschließlich Fischereilizenznehmern



### Wandertag

Spinnfischen bedeutet Strecke zu machen und die Fische aktiv zu suchen

und Mitarbeitern des Magistrats vor- behalten. Die von Weiden und dichtem Schilf bewachsenen Flachwasserzonen bieten ideale Bruthabitate für Wildvögel und Lebensraum für seltene Amphibien.

**Reges Vereinsleben.** Wer auch abseits des Wassers gern den Austausch mit Kollegen sucht, dem seien die vielfältigen Veranstaltungen des Fischereivereins Wienerwald ans Herz gelegt. Beliebt ist etwa der monatliche

Vereinsabend, bei dem in gemütlicher Atmosphäre Tipps und Tricks ausgetauscht werden. Interessierte Kinder und Jugendliche können am kostenlosen Jugend- Schnupperfischen des Vereins teilnehmen. Auch für Menschen mit körperlichen Beeinträch-

„ Wir nehmen die unterschiedlichen Bedürfnisse der Fischer ernst, und suchen Möglichkeiten, geeignete Angelplätze zu schaffen.“

tigungen bestehen durchaus gute Möglichkeiten, am See zu angeln. Von Helmut, einem Fischerkollegen, der das Gehen nach einer völligen Querschnittslähmung in einem langen und mühsamen Prozess neu erlernen musste, erfahre ich mehr: „Die meist recht steile Böschung ist für gehbehinderte Menschen natürlich ein Problem, aber an manchen Stellen am Nordufer des Sees komme ich gut zum Wasser. Auch einige ältere Kollegen fischen dort regelmäßig. Allerdings würde ich mir eine größere Auswahl an geeigneten Plätzen wünschen.“ Diesen Anforderungen wird vor allem im Zuge der Revierreinigungen nachgekommen:

„Wir nehmen die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Lizenznehmer sehr ernst und suchen aktiv das Gespräch mit dem Grundeigentümer, um gemeinsam die Situation noch weiter zu verbessern und geeignete Angelplätze zu schaffen“, so Obmann Wolfgang Schreier. Dadurch bildet der See ein Refugium, an dem alt und jung gleichermaßen eine spannende Fischerei genießen können.

**Mit Finesse auf Barsch.** An einem schönen Septembertag mache ich die Probe aufs Exempel und versuche mich mit leichtem Gerät auf die schönen Barsche des Sees. Für Liebhaber der feinen „Finesse-Fischerei“ ist das Revier geradezu prädestiniert, da der Barschbestand hervorragend ist und auch starke Exemplare bis über 40 Zentimeter Länge jederzeit möglich sind. Allerdings sind Barsche intelligente, sehr sozial lebende Räuber und im klaren Wasser entsprechend vorsichtig. Daher wähle ich eine leichte Spinnrute mit maximal 15 Gramm Wurfgewicht und eine kleine Stationärrolle mit 0,22 Millimeter starker, monofiler Schnur. Da auch dicke Hechte kleine Happen nicht verschmähen, verwende ich ein kurzes Stahlvorfach aus feinem 1x7-Material. Als Köder kommen kleine Gummilarven



### Überzeugend im Wasser

Eine Auswahl fängiger Gummiköder für den See: Larve aus Gummi und diverse Kleinfisch-Shads verleiten Barsch, Hecht und Zander

### Kalte Profession

Schöner Hecht aus dem See, gefangen beim winterlichen Spinnfischen

an ein em sel bst e ntwickelten Syst em zum Einsatz. Mit diesem „Knot Shot Rig“ (siehe S. 52), wie ich es nenne, suche ich die Barsche an den steilen Kanten im vorderen, tiefen Bereich des Sees. Der Beginn verläuft durchaus viel versprechend. Bereits am ersten Spot in der Nähe des Seeauslaufs kann ich einen wunderschön gestreiften Sta - chelritter zum kurzen Landgang über - reden. Danach wechsele ich an eine Stelle, die mir im letzten Winter einige schöne Hechte beschert hat und auch diesmal einen kleinen Barsch bringt. Doch damit ist die Beißzeit erst ein - mal zu Ende, und ich muss erkennen, dass mir die Bedingungen nicht gerade in die Karten spielen. Offenbar haben die Wetterkapriolen der letzten Tage den Räubern den Appetit verdorben. Trotz aller Bemühungen mit verschie - denen Kunstködern gelingt es mir an diesem Tag nicht, einen weiteren Fisch zu überlisten. Dafür entschädigt mich der Anblick der reichhaltigen Tier - welt. Neben einem Eisvogel, der sich unweit meiner Angelstelle niederlässt, bekomme ich als besonderes Highlight eine seltene und völlig harmlose Wür - felnatter zu Gesicht, die nur noch an naturnahen Gewässern anzutreffen ist.

**Fallenstellen auf Friedfisch.** Ei - nige Tage später unternehme ich einen erneuten Anlauf – diesmal jedoch auf Karpfen. Als Angelplatz wähle ich eine flache, dem Wind zugewandte Bucht im hinteren Teil des Sees. Aufgrund des schlammigen Bodens entscheide ich mich für Festbleimontagen mit relativ leichten Gewichten am Safety-Clip und für auftreibende bzw. ausbalancierte Köder am Haa r. Dabei ver - folge ich eine doppelte Strategie: An einer starken Karpfenrute präsentiere ich zwei Pellets als selektiven Karp - fenköder. Um j edoch gleichzeitig die Chance auf andere große Friedfische zu wahren und vielleicht sogar eine der vorsichtigen Schleien zu überli - sten, wird eine zweite, etwas leichtere Rute mit einer Testkurve von 2 lbs mit einem kleinen 10 Millimeter Pop-up bestückt. Dass ich mit dieser Taktik offenbar genau richtig liege, zeigt sich



**Überlistet**  
Auf kapitale Barsche – am besten mit leichtem Gerät



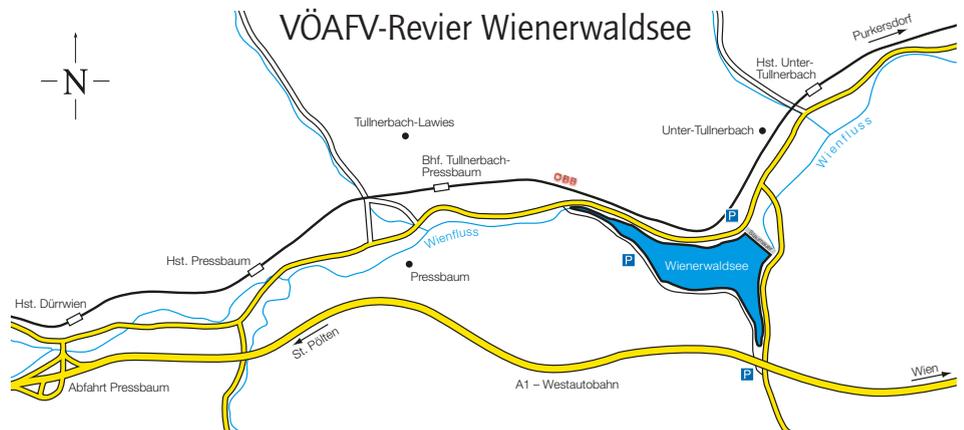
**Intaktes Gewässer**  
Muscheln als „Beifang“ zeigen das Nahrungspotential des Sees

Fotos: Stefan Winna (4)



**Biss auf Pop-up**  
Der Autor mit einem starken  
Schuppenkarpfen

schon wenig später. Nach einigen Fehl-  
bissen ist die Pop-up-Rute plötzlich  
krumm und ein starker Fisch flücht-  
et in Richtung Seemitte. Im sei-  
chten Wasser kann ich seine Bugwelle gut  
erkennen. Glücklicherweise federt die  
weiche, parabolische Rute die Fluch-  
ten gut ab, sodass ich ihn langsam un-  
ter Kontrolle bekomme, ohne Gefahr  
zu laufen, dass der kleine Haken aus-  
schlitzt. Mit viel Geduld gelingt es mir  
schließlich, den Fisch zum Ufer zu di-  
rigieren und zu keschern. Ein schöner  
Schuppenkarpfen von knapp 70 Zen-  
timetern Länge und sechs Kilogramm  
Gewicht – was für ein Auftakt! Nach-  
dem der Fisch schonend zurückgesetzt  
ist, sorgt auch in den nächsten Stun-  
den hauptsächlich die leichte Rute für  
Aktion. Friedfische aller Art, beson-  
ders Rotaugen und Brachsen machen  
sich an der Pop-up-Montage zu schaf-  
fen. Außerdem erhalte ich noch einen  
weiteren Fehlbiss von einem Karpfen.  
Glücklich und zufrieden wechsele ich  
gegen Abend noch einmal komplett  
die Angelmethode. Erneut versuche  
ich es mit kleinen Gummifischen an  
der Spinnrute auf Barsche und Zander  
und werde auch dabei schließlich be-  
lohnt: Ein schöner 33er Barsch bildet  
im letzten Abendlicht den Abschluss  
eines abwechslungsreichen Angel-  
tages.



## Wienerwaldsee

**Lage:** ca. 7 km westlich der Stadtgrenze Wiens, erreichbar über die A1 oder B 44; Parkplätze rund um den See sind ausreichend vorhanden.

**Verein:** VÖAFV-FV Wienerwald

**Vereinsabend:** Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Gasthof zur Post, Hauptstraße 5, 3011 Untertullnerbach; limitierte Tageskarten für den Wienerwaldsee beim Vereinsabend erhältlich!

**Infos und Kontakt:** Obmann Ing. Wolfgang Schreier, E-Mail: [info@fv-wienerwald.at](mailto:info@fv-wienerwald.at)

### AUSZUG AUS DER FISCHEREIORDNUNG:

**Erlaubtes Angelgerät:** 2 Ruten mit Einfachhaken oder eine Spinnrute

**Spinnfischen:** ab 1. Juni bis zum Ende des Kalenderjahres

**Angelzeit:** eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang, jedenfalls aber bis 19 Uhr

**Nachtfischen:** in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag im Juli und August



Fotos: Stefan Tesch (2), Nash Tackle (2)

Mit Köderimitaten am „Zig Rig“ fängt man Karpfen sogar im Mittelwasser. **Stefan Tesch** hat Arno Bergler ein paar Geheimnisse dieser Methode entlockt.

# Karpfen

## Schicht für Schicht

**E**in kleiner Käfer, eine Fliege, bunter Schaumstoff, eine Wasserlaus oder vielleicht doch ein Stück künstliches Brot? Welcher Köder wird heute wohl am besten fangen? Während wir die Box mit diesen ungewöhnlichen Ködern durchstöbern, fällt die Wahl auf ein Stück schwarz-gelben Schaumstoff und einen künstlichen Marienkäfer. Die Ruten stehen bereit und es wurde bereits angefüttert. Los geht's!

Doch was tun wir hier eigentlich? Karpfen am Grund zu fangen ist allseits bekannt. Aber sie im Mittelwasser an den Haken zu bekommen ist hierzulande gar nicht üblich. In Großbritannien sieht man das allerdings anders: Schon seit rund zehn Jahren etabliert sich dort das Karpfenangeln mit

dem so genannten Zig Rig erfolgreich. Dabei werden vorwiegend künstliche Köder – entweder Insektenimitate oder schlichtweg bunte Schaumstoffzylinder – im Mittelwasser oder an der Oberfläche angeboten. Schön langsam schwappt diese Technik auch in den deutschsprachigen Raum über. Und ob es tatsächlich funktioniert, probiere ich heute am Liebmannsee im südsteirischen Leibnitz mit Arno Bergler aus. Er ist Teamangler beim britischen Angelgerätehersteller Nash und obendrein als Marketing-Manager für Deutschland und Österreich zuständig.

An unserem Futterplatz geht es inzwischen heiß her: Springende Karpfen, dazwischen aufsteigende Bläschen von Grundelnden. Arno freut sich euphorisch darüber und wirft

gekonnt die beiden Montagen in die Nähe des Markers. Schnell noch die Bissanzeiger eingeklippt, bleibt nun Zeit für einen kurzen Plausch. „Der Vorteil der Zig-Rig-Methode ist, dass man gleichzeitig mehrere Wasserschichten abfischen kann“, bringt es Arno, der diese Methode schon vor mehreren Jahren lieben gelernt hat, auf den Punkt. „An manchen Gewässern sind Karpfen mit Grundmontagen schwierig zu fangen, etwa wenn der Angeldruck sehr hoch ist und die Fische misstrauisch gegenüber Ködern am Boden sind.“ Und man hat auch die Chance, sie dann zu erwischen, wenn sie nicht gerade auf Futtersuche am Grund unterwegs sind.

**Insektenaufmarsch.** Schon wieder zieht Arno die schwere Rute durch und befördert eine Futterrakete in Richtung Horizont. Zu Beginn der Angelsession hat er mit der Markerrute eine Stelle in rund 70 Metern Entfernung markiert und mit einigen Raketen-Ladungen präpariert. Mithilfe der Markerrute kann man die Wassertiefe am Futterplatz exakt ermitteln. Dazu markiert man die Rute einen Meter nach der Rolle. Lässt man dann die Markerrute kontrolliert vom Grund aufsteigen indem man Meter für Meter Schnur nachgibt. Der schlammige See ist 3,5 Meter tief. „Heute fischen wir mit zwei Ruten in drei Metern sowie in einem Meter Tiefe“, erklärt Arno.



**Gourmets**  
Karpfen lieben bunte Insekten in unterschiedlichen Wassertiefen

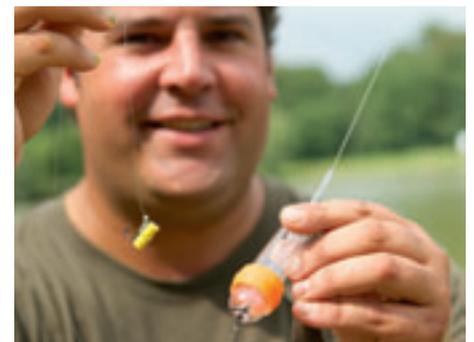
Die Bissanzeiger sind fast ständig in Bewegung. Zwar handelt es sich um keine Bisse, sondern um Schnurschwimmer. „Ein gutes Zeichen, denn dann sind viele Fische im Mittelwasser unterwegs“, freut sich Arno. Schnell noch ein Köderwechsel. Statt des Marienkäfers kommt eine Steinfliege ans Vorfach.

Ein Blick in Arnos prall gefüllte Köderbox erinnert unweigerlich ans Fliegenfischen. Darin schlummern künstliche Steinfliegen, Köcherfliegen, Wasserläuse, Nymphen und Fanta-Insekten, vorwiegend aus weichen, schwimmenden Materialien gefertigt. Hier gilt wie beim Fliegenfischen:

„Die Natur beobachten und saisonal vorkommende Insekten verwenden“, so Arno. In Krautfeldern sind zum Beispiel Wasserlaus- und Libellenimitate heiße Tipps. Aber auch künstliche Pellets, Brot oder Mais aus Kunststoff gehören zum Repertoire eines Zig-Rig-Fischers. Manche verwenden sogar echte Pop-Up-Boilies oder schwimmende Pellets. Arnos Lieblingsköder ist gleichzeitig der simpelste unter ihnen: ein schwarz-gelber Schaumstoff-Zylinder. Per Kunststoff-Adapter wird er am Hakenschenkel montiert, ähnlich einer Haarmontage. Wer möchte, kann diese Kunstköder noch in Aromastoffe dippen, etwa zur

richtigen Zeit kann der Kaulquappen-Duft ein Highlight sein. Unter Wasser treibt der Köder auf und der Haken liegt somit darunter. Bei zweifarbigen Schaumstoffzylindern gilt zwecks besserer Sichtbarkeit für die Fische „bunt oben, schwarz unten“.

**Unterwasserschwimmer.** Als Vorfach rät Arno zu einem Fluorocarbon in der Stärke 0,30 Millimeter und rund 40 Zentimetern Länge. Dieses Material ist im Gegensatz zu herkömmlichem Monofil unter Wasser für Fische schlechter sichtbar – beim Angeln im lichtdurchfluteten Mittelwasser also ein entscheidender Vor-



### Auftriebskörper

Er bringt die Montage auf die gewünschte Tiefe (oben)

### Futter-Wissenschaft

Das Futter ist entscheidend – es muss unter Wasser „arbeiten“ und besteht daher aus vielen verschiedenen Zutaten (links)



### Farbenspiele

Ein wenig natürlicher Farbstoff im Futter produziert im Wasser gewaltige Wolken

teil. An die 3 5er Hauptschnur zieht Arno ein 80 Gramm schweres Blei mit übergroßem Durchlauftring, gefolgt von einem Unterwasserschwimmer. Mit ihm lässt sich der Köder auf die gewünschte Wassertiefe bringen, während das Blei als Anker fungiert. Dazu lässt man jenen Unterwasserschwimmer nach dem Auswerfen an die Oberfläche steigen und zieht ihn kontrolliert mit Hilfe einer Markierung am Rutenblank in die Fluten zurück. Dabei ist unbedingt auf eine gespannte Schnur zu achten!

Zwar sind Durchlauftring und Unterwasserschwimmer speziell für die Zig-Rig-Fischerei entwickelt, doch kann man sich ebenso mit herkömmlichem Birnenblei und Wasserkugel oder Hechtschwimmer behelfen. Bei der Wahl der Rute unterliegt man keinen Einschränkungen. Sie sollte lediglich kräftig genug sein, um das Blei werfen und auch große Fische drillen zu können (z. B. eine Karpfenrute zwischen 2,5 und 3 lbs). Da die Bisse



### Signalwirkung

Ein schwarz-gelber Schaumstoff ist Arnos Universalköder (oben)

### Volltreffer

Arno hat heute alles richtig gemacht und freut sich über den schönen Karpfen (links und unten)



meistens sehr rasant erfolgen, ist eine Freilaufrolle empfehlenswert.

Und genau dies passiert jetzt. Der Bissanzeiger schnell nach oben und der Freilauf surrt laut. Arno schlägt mäßig an – das schwere Blei erzielt nämlich einen Selbsthakeeffekt. Im Licht der grellen Sonne biegt sich die leichte Rute elegant durch. Nach und nach gewinnt er Meter für Meter „Das ist ein starker Bursche“, sagt Arno, als der Karpfen in Ufernähe seine letzten Kräfte eindrucksvoll demonstriert. Erfolgreich gekeschert, wandert er so-

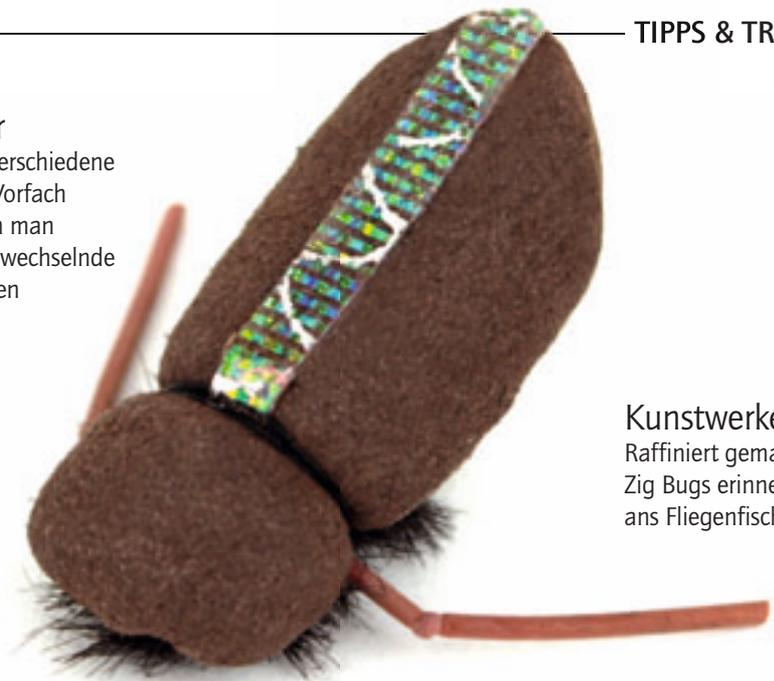
fort in die schon zuvor nass gemachte „Cradle“, um den Fisch beim Entnehmen nicht zu verletzen.

**Futter in Bewegung.** Nachdem die Rute wieder ausgelegt ist, geht es erneut ans Füttern. Dies ist nämlich beim Fischen mit dem Zig Rig eine wahre Königsdisziplin, denn Futter kann man nicht zum konstanten Schweben in einer bestimmten Wassertiefe programmieren. „Man muss eine Futtersäule aufbauen“, so Arno und zerbröselst das Futter in seinen



### Startklar

Hält man verschiedene Köder mit Vorfach bereit, kann man schnell auf wechselnde Bedingungen reagieren



**Kunstwerke**  
Raffiniert gemachte Zig Bugs erinnern ans Fliegenfischen

Händen, so dass sich die Ingredien - zien teilweise offenbaren.

Bestandteile mit unterschiedlichen Schwimmeigenschaften, so etw a Forellenpellets, getrocknete Wasserinsekten, geschroteter Mais, Sojamehl sowie ölhaltige Bestandteile sorgen dafür , dass das Futter im Wasser in wiederholenden Zyklen auf- und absteigt. Ideales Futter bildet eine kräftige Wolke im Wasser. Partikel verhalten sich in einem Wechselspiel aus Aufsteigen und Absinken. „Das Futter muss arbeiten“, mahnt Arno als goldene Regel. Lediglich Grund- oder Oberflächenfutter zu verwenden, wäre sinnlos. Ob das Futter eher in Boden- oder Oberflächennähe „arbeitet“ kann man nicht nur durch die Mischung beeinflussen, sondern auch durch seine Konsistenz. So eignen sich fest geknetete Ballen für den bodennahen Einsatz, hingegen lockeres Futter aus der Rakete für die oberen Schichten.

Arno hat die Erfahrung gemacht, dass beim Zig-Rig-Fischen häufiges Nachfüttern (sp ätestens alle halben Stunden) der Schlüssel zum Erfolg ist. „Es muss sich im Wasser immer etwas tun und neues Futter an den Platz gelangen.“ Die feinen Partikel sättigen die Fische ohnedies nicht, sondern dienen nur als Lockwolke. Apropos Wolke: Arno hat noch eine Geheimwaffe auf Lager: ein Fläschchen „Bug Life Juice“, einer stinkende Suppe aus eingelegten Insekten. Zu sätzlich erzeugt diese Tinktur ein knisterndes Geräusch, wie man es von Brausepulver kennt. Ob es für die Fische genauso spaßig anhört, wie für den Menschen, bleibt an diesem Tag allerdings unbeantwortet.



**Nicht zurücklehnen.** Das Zig Rig eignet sich am besten für seichte Gewässer, denn an ihnen kann man das Mittelwasser effektiv befischen. Es ist definitiv keine „Sit-and-Wait“-Methode: „Wenn keine Bisse erfolgen, Wassertiefen variieren und Köder wechseln“, gibt Arno allen mit auf den Weg, die das Zig Rig ausprobieren wollen. Und selbstverständlich sollte man auch das Gewässer ständig im Auge behalten, um Fischaktivitäten zu erkennen. Mit abgespeckter Ausrüstung kann man nämlich auch auf die Pirsch gehen und verschiedene Plätze ausprobieren. Dazu reicht ein

wenig Futter, eine Rute und eine Futterschleuder. Wer übrigens nach Karpfen nur an der Oberfläche „stalkt“, kann das Blei weglassen und fischt lediglich mit Zig und Auftriebskörper.

Zig Rigs funktionieren an allen stehenden Gewässern, ideal sind jedoch flache Seen. Generell muss man sich an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen und die Aktivitäten der Fische beobachten. Prädestiniert ist diese Methode für sonniges und warmes Wetter, wenn die Fische im Mittelwasser unterwegs sind, jedoch lohnt sich auch ein Versuch während der kalten Jahreszeit. 

## Zig-Rig-Futter selbst gemacht

Das Futter muss man nicht teuer im Geschäft kaufen, sondern kann es mit ein paar Zutaten günstig selbst herstellen. Ein fängiges Rezept lautet:

- Semmelbrösel
- geschroteter Mais
- Kokosflocken
- kleine, schwimmende Pellets („Forellenpellets“)
- Kondensmilch oder Milchpulver
- ein Schuss Pflanzen- oder Fischöl

Wichtig ist, sowohl sinkende als auch schwimmende Bestandteile zu verwenden, damit das Futter in allen Wassertiefen „arbeitet“.



Fotos: Stefan Winna (4)

# Knot Shot Rig

Wer an „Finesse-Montagen“ zum Barschangeln denkt, hat dabei meist spezielle Bullet-Weights, Glasperlen und Offsethaken im Kopf. Wie man auch mit einfachen Hilfsmitteln ein fängiges Barschsystem basteln kann, erklärt **Stefan Winna**.

Um ein flexibles und fängiges Rig für Barsche und andere kleine Raubfische zu erstellen, benötige ich nicht viel: monofile Hauptschnur, einen dünnrätigen, langschenkeligen Öhrhaken und ein weiches Bleischrot nach Wahl. Die Hauptschnur wird von der Innenseite durch das Hakenöhr geschoben und dann am Hakenschenkel mittels eines „Whipping-Knots“ (einer Variante des Plättchenhakenknotens) befestigt. Im Gegensatz zur normalen Bindeweise lege ich jedoch zusätzlich ein paar Schlaufen hinter dem Schnurende um den Hakenschenkel. Das Ende sollte zwischen den Windungen auf der Außenseite des Hakenschenkels hervorstehen und wird

schließlich auf etwa einen Zentimeter Länge gekürzt. Darauf wird je nach Angelsituation ein unterschied-

lich schweres Bleischrot geklemmt. Will man die Montage hechtsicher machen, schneidet man einfach das andere Ende des Knotens bündig ab und befestigt am Öhr des Hakens ein dünnes Stahlvorfach.

**Gummilarven.** Das Rig eignet sich für verschiedenste Gummiköder, die auf den Hakenschenkel aufgezogen werden. Am liebsten verwende ich jedoch Larvenimitate, da man diese besonders naturgetreu präsentieren kann. Sie sinken an dieser Montage nach jedem Zupfer langsam und waagrecht zum Grund und verblei-



Fertiges Knot Shot Rig  
Fertige Montage mit Gummilarve –  
die hechtsichere Variante mit  
feinem Stahlvorfach

## So geht's

Grundlage ist ein Plättchenhakenknoten, bei dem das Schnurende zwischen den Windungen hervorsticht. Darauf wird das Bleischrot geklemmt

ben dort auch in dieser Stellung – ähnlich einer echten Libellenlarve. Aufgrund der Frontbefestigung des Hakens können aber genauso gut kleine No-Action Shads durchs Mittelwasser getwitcht werden. Der Phantasie sind bei der Köderführung keine Grenzen gesetzt! Hänger gibt es mit dieser Methode kaum und wenn sich einmal das Bleischrot am Grund verklemmt, kann es mit einem Ruck von der Schnur gelöst werden. Aufgrund des geringen Gewichts eignet sich das Knot Shot Rig vor allem für ultraleichte Ruten und ufernahes Fischen in kleinen Flüssen und gut strukturierten Stillgewässern. 🐟



## Vielfach einsetzbar

Auch große Forellen lassen sich mit der naturgetreuen Präsentation überlisten

# Anglerbörse | Die Plattform für Tackle & Friends

## ZU VERKAUFEN

### HARDY

gespließte Rute im orig. Leinenetui (Milwards), 5 Spitzen + Rolle, 3 3/8" „The Perfect“. VB 1200,- Euro. Tel.: 0 664/489 23 05

### MASSNETZE

Ob groß, ob klein – Es soll ein Netz nach deinen Maßen sein! Unterfänger, Daubelnetze jeder Größe. Es sind auch noch einige Daubelbögen sowie eine Kurbelanlage vorhanden. Tel. 0 664/170 42 11 oder 01/774 31 70, Bernhard Michels

### AXOLOTL

Verkaufe (schweren Herzens) wegen Umzugs meine drei Axolotl inkl. Becken, Kühler, Außenfilter, Aquarium (100 x 65 x 40) inkl. geschweißtes Stahluntergestell mit

Bodenplatte. Habe auch noch diverses Zubehör. Standort ist Blindenmarkt (zw. Amstetten/Ybbs). E-Mail: franziskaluger@yahoo.com Tel. 0 676/635 44 63

### REICHHALTIGE ANGLERAUSRÜSTUNG

Ruten, Rollen etc., aus Altersgründen zu verkaufen. Tel. 0 699/111 38 861

Top Sets, oder Spitzen für diese Rute. Sms oder Anruf bitte! (werktags ab 17 Uhr), Wolfgang. Tel. 0 664/103 39 51

### SHIMANO

Ex Sander, 300/3 m, CW-TW, 10–30g. Tel. 0664/535 67 29

### SUCHE MITREISENDE

für Nilbarsch-Safari in Ägypten am Lake Nasser von 29.4.–8.5.2016. Top-organisierte Fichsafari mit Booten, all incl.: 2500,- Euro. Infos unter: www.nilbarsch.at. Tel. 0676/68 44 882

## SUCHE

### ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steuerer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten. Tel. 0 680/127 11 71

### KOPFRUTE, STIPPRUTE, STECKRUTE ...

Shimano Carp Cruncher XT; 14,5, 13 m oder Kid's



Foto: Archiv

# ANGLERBÖRSE

Verkaufe • Tausche • Suche • Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

- In der Anglerbörse veröffentlichen wir **kostenlos private Anzeigen** mit anglerischem Inhalt.
- Gewerbliche Anzeigen werden nur **gegen Bezahlung** übernommen!
- **Wir behalten uns Kürzungen vor**, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Bitte ankreuzen: Verkaufe  Tausche  Suche  Kontakt

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Name ..... PLZ/Ort .....  
 Straße ..... Telefon .....

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den VÖAFV, Pressereferat, 1080 Wien, Lenaugasse 14, senden.

Fax: (01) 403 21 76-20  
 E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Einsendeschluss für die Ausgabe 1/2016: **2. Dezember 2015**

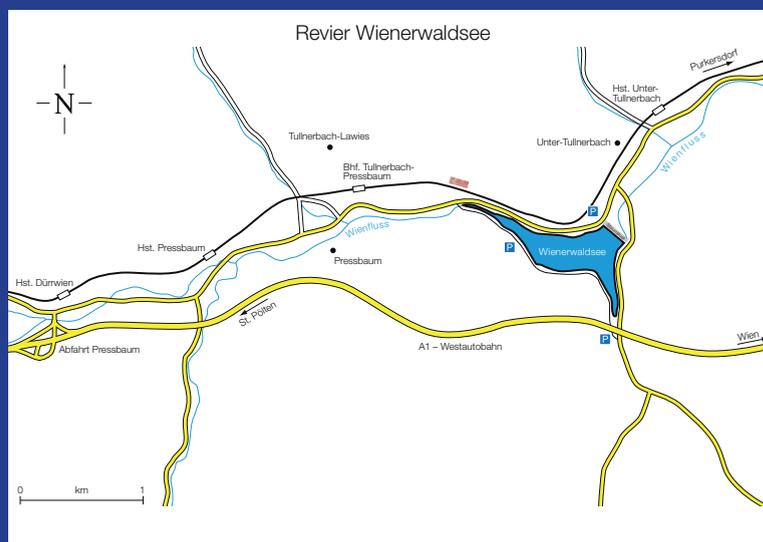
Idyllische Reviere -  
erlebnisreiche Fischerei

# Der Wienerwaldsee

Der Wienerwaldsee liegt nur 15 Minuten westlich von Wien entfernt bei Tullnerbach. Er weist eine Fläche von etwa 26 Hektar auf und war ursprünglich als Trinkwasserspeicher vorgesehen. Mittlerweile stellt er ein äußerst attraktives Fischwasser dar und zeichnet sich zudem durch die gute Erreichbarkeit und leicht begehbbare Ufer aus. Dieses VÖAFV-Top-Revier verspricht eine erlebnisreiche Fischerei durch seinen ausgezeichnet gepflegten Bestand an Fried- und Raubfischen.

Fischarten: Karpfen, Schleie, Hecht, Barsch, Zander, Wels und diverse Weißfischarten

**Jahreskarte Mitglieder:** € 432,-  
**Jahreskarte Jugendliche:** € 125,-



**Verband der Österreichischen  
Arbeiter-Fischerei-Vereine**

1080 Wien, Lenaugasse 14

Tel.: 01/403 21 76-0

Fax: 01/403 21 76-20

Mail: [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

Web: [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

ZVR: 300945078



# Fisherman's Partner

## ANGLER-FACHMÄRKTE

# Weihnachts-BAZAR

**27.11.-5.12.2015**

bei Fisherman's Partner!

Und das ist **DEIN**

# GESCHENK!

## SHIMANO

### Alivio Spinning DX

- Länge 2,40m • WG 20-50g
- XT30 Kohlefaser

im Wert von  
**€ 39,95**

*\*Bei einem Einkauf ab € 60,- gibt es diese Shimano Rute geschenkt!  
Gültig vom 27.11. bis 5.12. bzw solange Vorrat reicht.*

Marchfelderstraße 27 B • Gewerbegebiet Süd  
2301 Groß Enzersdorf • Telefon 0043/2249/28677  
Öffnungszeiten: Mo.-Mi.: 9.00-18.00 Uhr  
Do.-Fr.: 9.00-19.00 Uhr • Sa.: 8.30-15.00 Uhr

Simmeringer Hauptstr. 501/Ecke Csokorgasse 2 • 1110 Wien  
Telefon +43/(0)1 / 5263832 • Telefax +43/(0)1 / 5237203  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-18:00 Uhr • Sa. 8:30-12:30 Uhr

[www.fishermans-partner.eu](http://www.fishermans-partner.eu)

